

telc

Direkt zur Prüfung



**Einfach gut!**

**Deutsch für die Integration**

**Kurs- und Arbeitsbuch**

**A1.1**





# Einfach gut!

## Deutsch für die Integration A1.1

### Kurs- und Arbeitsbuch

Milena Angioni  
Ines Hälbig

## Einfach gut!

Autorinnen: Milena Angioni, Ines Hälbig  
Mitarbeit: Vicky Dreßler, Annette Frisch, Gabriele Hoff-Nabhani, Rotraud Koll, Andrea Neuhaus,  
Peter Neumann, Anastasia Proyss, Jacqueline Thommes  
Phonetik: Franca Malcharowitz, Anni Müller  
Begutachtung: Christian Gabriel-Junk, Hans Rohrer, Dorothee Thommes

Besonderer Dank gilt dem Bundesarbeitskreis Sprachen des Deutschen Volkshochschul-Verbands e.V. für seine wertvolle Unterstützung. Als ergänzende Online-Komponente empfehlen wir die vom Deutschen Volkshochschul-Verband entwickelte kostenlose Lernplattform [www.iwdl.de](http://www.iwdl.de).  
Darüber hinaus finden Sie weitere Informationen zum Lehrwerk unter: [www.telc.net/verlagsprogramm](http://www.telc.net/verlagsprogramm).

Fotografie: Jan Kocovski  
Zeichnungen: Lisa Frühbeis  
Layout: Martina Weismann  
Satz: Martina Weismann mit Unterstützung von Der Ripperger Medienproduktion GmbH  
Layout und Satz  
der Tests: Bernd Rohs  
Tonaufnahmen: Audimax Kreation in Bild und Ton GmbH  
Marilyn Janssen und Gerd Nesgen / .ping Tonstudios (Köln)  
Druck: Druckerei Uhl

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu §52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen sowie Firmen.

Alle Drucke dieser Auflage sind inhaltlich unverändert und können daher im Kurs nebeneinander verwendet werden.

4. Auflage 2018

© telc gGmbH, Frankfurt am Main 2016  
[www.telc.net](http://www.telc.net)

telc Order-Nr.: 4003-BAA-1602A  
ISBN: 978-3-946447-06-1

# Liebe Leserin, lieber Leser,

**Einfach gut! Deutsch für die Integration** ist das vollständig neu entwickelte Lehrwerk für den Deutschunterricht für Erwachsene und Jugendliche ab ca. 16 Jahren.

**Einfach gut!** wurde speziell für den Einsatz in Integrationskursen konzipiert und orientiert sich konsequent am Rahmencurriculum für Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Als Anbieter für Sprachprüfungen und Sprachenzertifikate wissen wir genau, was Kursleiterinnen und Kursleiter auf den einzelnen Niveaus vermitteln und was Lernende können müssen. **Einfach gut!** macht sowohl Unterrichten als auch Lernen so einfach wie möglich und unterstützt Sie optimal bei der Vorbereitung auf den *Deutsch-Test für Zuwanderer* (DTZ).

## **Einfach gut!**

- greift alle relevanten Themen zu Alltag und Beruf in zyklischer Progression auf.
- bereitet systematisch auf Aufgaben im Prüfungsformat vor.
- trainiert gezielt die im DTZ geforderte Schilderung von Situationen und Erfahrungen anhand von Fotos.
- bietet viele Extras: Zwischentests zur Lernzielkontrolle, ein integriertes Kapitel zum Aussprachetraining und zusätzliche Übungen zum Lernwortschatz.
- enthält original telc Übungstests zu den Prüfungen *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 (für Zuwanderer)*, *Start Deutsch 2/telc Deutsch A2* und *Deutsch-Test für Zuwanderer*.

Der vorliegende Band A1.1 ist der erste von sechs Teilbänden unseres dreistufigen Lehrwerks. Zusammen mit A1.2 führt er zu Niveau A1 und bereitet auf den Test *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 (für Zuwanderer)* vor. Der Band führt auch ungeübte Lernende schrittweise an das Deutschlernen heran und vermittelt Redemittel für den Alltag. Die klare Struktur und Lerntipps erleichtern den Zugang zur deutschen Sprache. Nach Abschluss dieses Bandes kann man bereits erste Informationen auf Deutsch austauschen.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben uns bei der Entwicklung dieses Lehrwerks beraten. Wir freuen uns, Ihnen mit **Einfach gut!** ein Lehrwerk vorlegen zu können, das passgenau in Integrationskursen und im DaF/DaZ-Unterricht eingesetzt werden kann.

Viel Erfolg und Spaß wünscht Ihnen Ihr



Geschäftsführer telc gGmbH

## Lerntipps

6

### 1 Hallo! Wie geht's?

7

**Inhalt** Guten Tag, ich heiße ...  
Wie geht es Ihnen?  
Sprechen Sie Englisch?



**Lernziele** Sich und andere vorstellen und nach dem Namen fragen | Die Herkunft sagen und erfragen | Sich begrüßen und verabschieden | Nach dem Befinden fragen und über das eigene Befinden sprechen | Sagen, welche Sprache(n) man spricht

**Grammatik** Die Stellung des Verbs in Aussagesätzen, W-Fragen und Ja-/Nein-Fragen | Konjugation im Präsens Singular und Höflichkeitsform von *kommen*, *heißen*, *sprechen*, *sein*

### 2 Meine Familie und ich

15

**Inhalt** Das ist meine Familie.  
Meine Adresse ist ...  
Wie alt sind Sie?



**Lernziele** Familienmitglieder vorstellen und danach fragen | Auskunft über den Familienstand geben | Den Namen buchstabieren | Alter, Adresse und Telefonnummer nennen und verstehen

**Grammatik** Possessivpronomen *mein*, *meine* | *sie*, *Sie* und *sie* | Erweiterte Konjugation im Präsens von *haben*, *wohnen*, *leben*, *sein*

### 3 Im Deutschkurs

23

**Inhalt** Wie heißt das auf Deutsch?  
Was lernt ihr heute?  
Jeder Tag ist anders.



**Lernziele** Gegenstände benennen und nach der deutschen Bedeutung fragen | Aktivitäten im Unterricht benennen | Arbeitsaufträge verstehen | Um Erklärungen bitten und sie verstehen | Um Wiederholung des Gesagten bitten

**Grammatik** Der bestimmte und unbestimmte Artikel im Singular | Verneinung mit *nicht* und *kein/keine* | Ja-/Nein-Fragen und W-Fragen mit *Was?* | Wortbildung: Komposita | Vollständige Konjugation im Präsens von *sein*, *machen*, *sprechen*, *lesen*

### 4 Im Supermarkt

31

**Inhalt** Was isst du gern?  
Was gibt es heute im Angebot?  
Darf es sonst noch etwas sein?



**Lernziele** Nach Lebensmitteln fragen | Gefallen, Missfallen und Vorlieben äußern | Nach Preisen, Sonderangeboten und Mengen fragen und die Angaben verstehen

**Grammatik** Artikel im Nominativ und Akkusativ | Ja-/Nein-Fragen und W-Fragen mit *Wie viel?* | Nomen im Plural | Die Verben *brauchen*, *kaufen*, *essen*, *mögen* im Präsens

### 5 Von morgens bis abends

39

**Inhalt** Was machst du heute?  
Wie viel Uhr ist es?  
Ich plane meinen Tag.



**Lernziele** Den Tagesablauf beschreiben | Nach der Uhrzeit fragen und antworten | Über den Plan für den Tag sprechen | Sich verabreden, Terminvorschläge annehmen oder ablehnen

**Grammatik** Die Stellung der temporalen Adverbien *immer*, *oft*, *manchmal*, *nie* im Satz | Trennbare Verben *anrufen*, *einkaufen*, *aufstehen*, *fernsehen*

<b>6</b>	<b>Auf Wohnungssuche</b>	47
<b>Inhalt</b>	4 ZKB ab sofort frei Die Wohnung ist perfekt! Wir brauchen neue Möbel.	
<b>Lernziele</b>	Über Möglichkeiten der Wohnungssuche sprechen   Angaben und Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen   Zufriedenheit und Unzufriedenheit ausdrücken   Einrichtungsgegenstände und Wohnräume beschreiben	
<b>Grammatik</b>	Personalpronomen in der 3. Person Singular und Plural   Die Possessivpronomen <i>mein(-e)</i> , <i>dein(-e)</i> , <i>ihr(-e)</i> , <i>Ihr(-e)</i>	
	<b>Arbeitsbuch mit Lernwortschatz</b>	55
	<b>Aussprachetraining</b>	56
	Zu Lektion 1: Hallo! Wie geht's?	61
	Zu Lektion 2: Meine Familie und ich	69
	Zu Lektion 3: Im Deutschkurs	77
	Zu Lektion 4: Im Supermarkt	85
	Zu Lektion 5: Von morgens bis abends	93
	Zu Lektion 6: Auf Wohnungssuche	101
	<b>Tests</b>	109
	Zwischentest zu den Lektionen 1–3	110
	Zwischentest zu den Lektionen 4–6	112
	<b>Anhang</b>	114
	Grammatik	115
	Lösungen: Aussprachetraining, Arbeitsbuch und Zwischentests	120
	Hörtexte: Arbeitsbuch und Zwischentests	123
	Bildquellen	126

### Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole

- |  |                                  |   |   |
|--|----------------------------------|---|---|
| m.   | maskulin                         |  | Verweis auf eine Übung im Kursbucheil         |
| f.   | feminin                          |  | richtig                                       |
| n.   | neutral                          |  | falsch  |
| Pl.  | Plural                           | --  | keine Veränderung im Plural (z. B. Becher/--) |
| Sg.  | Singular                         | ---   | kein Artikel (z. B. ein Tisch/--- Tische)     |
|  | leichtere Übung                  |   |   |
|  | anspruchsvollere Übung           |   |   |
|  | Hörübung mit CD- und Trackangabe |   |   |

## TIPP 1



Wiederholen Sie jeden Tag 15 Minuten alles Neue aus dem Unterricht.

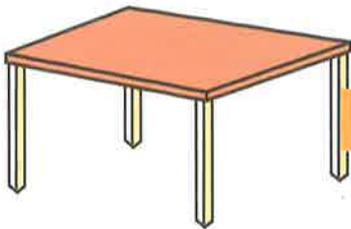
## TIPP 2

Lernen Sie Fragen und Antworten am besten zusammen.

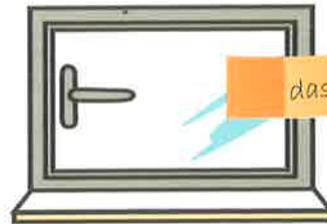
- ▶ Wie geht es Ihnen?
- ▷ Gut, danke.

## TIPP 3

Schreiben Sie neue Wörter auf Post-its und kleben Sie sie an Gegenstände.



der Tisch



das Fenster

## TIPP 4

Lernen Sie Nomen immer mit Plural: **der** Tisch, **die** Tische

## TIPP 5

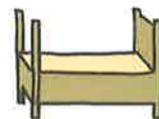
Lernen Sie Wörter in Paaren.

der Tisch und der Stuhl  
das Buch und das Heft  
das Brot und das Brötchen

## TIPP 6

Zeichnen Sie neue Wörter.

das Bett



die Waschmaschine



## TIPP 7

Lernen Sie Wörter in Sätzen.

trinken – Kaffee – Tee  
Ich trinke gern Tee. Kaffee mag ich nicht so sehr.



## Hallo! Wie geht's?

Guten Tag!

Bonjour!

Hello!

...



## 1 Wie heißen Sie?

1.2

**a** Hören Sie und lesen Sie.



Tayo Okoye

- 1 ▶ Guten Tag. Mein Name ist Ella Krüger.  
Und wie heißen Sie?
- ▷ Tayo Okoye.
  - ▶ Wie bitte? Tayo ...
  - ▷ Okoye. Tayo Okoye.



Ella Krüger



Karim Moussa

- 2 ▶ Hallo. Ich heiße Karim Moussa.  
Und Sie?
- ▷ Mein Name ist Rabia Navid.
  - ▶ Entschuldigung, wie ist Ihr Name?
  - ▷ Rabia Navid.



Rabia Navid

**b** Ergänzen Sie.

Ana: Guten Tag. Ich 2 Ana Schmidt. Und Sie?

Laura: Mein 3 ist Laura Salewska.

Ana: 4, wie ist Ihr Name?

Laura: Salewska. Laura Salewska.

**c** Fragen Sie und antworten Sie.



Wer ist das?

Und wer ist das?

Ich weiß es nicht.

Das ist ...



Wie bitte?

Entschuldigung, wie heißt  
die Frau/der Mann?



Die Frau/Der  
Mann heißt ...



## 2 Woher kommen Sie?



**a** Schreiben Sie die Dialoge. Hören Sie dann die Dialoge.

1.3

1 Karim: Guten Tag. Mein Name ist ..... Karim Moussa.

Aus Polen.

Laura: Guten Tag. Ich bin Laura Salewska.

Woher kommen Sie?

.....

~~Mein Name ist ...~~

Karim: Aus Syrien. ....

Und Sie?

Laura: .....

2 Miguel: Frau Navid, woher kommen Sie? .....

Nein, aus dem Iran.

Rabia: Ich komme .....

~~woher kommen Sie?~~

Miguel: .....

Aus dem Irak?

Rabia: .....

aus dem Iran.

**b** Und Sie? Woher kommen Sie? Woher kommen die anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer?



Ich komme aus ...

Afghanistan/Brasilien/Eritrea/Kenia/Pakistan/Rumänien/Somalia/Syrien/Tunesien ...

**der** Türkei/Ukraine ...

**dem** Iran/Irak ...

**3 Guten Tag und auf Wiedersehen**

Was sagen Sie wann? Ordnen Sie zu.

~~Guten Morgen.~~ | Guten Abend. | Guten Tag. | Hallo. | Tag. | Morgen.



Guten Morgen.

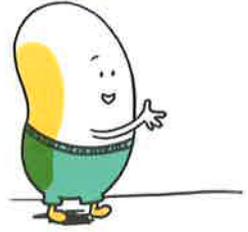
Auf Wiedersehen.

Tschüss.

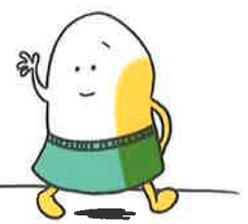
Bis morgen.

Gute Nacht.

Guten Tag!



Auf Wiedersehen!



**4 Du oder Sie?**



**a Hören Sie und lesen Sie.**

- 1 ▶ Guten Morgen. Ich bin Miguel García Fernández.
- ▷ Guten Morgen. Mein Name ist Laura Salewska. Woher kommen Sie, Herr García Fernández?
- ▶ Aus Spanien. Und Sie?
- ▷ Aus Polen.

- 2 ▶ Hallo. Ich bin Tayo.
- ▷ Entschuldigung, wie heißt du?
- ▶ Tayo.
- ▷ Ah. Ich bin Ana. Woher kommst du?
- ▶ Aus Nigeria.

**b Lesen Sie.**

<b>Sie</b>	<b>du</b>
Woher <b>kommen Sie?</b>	Woher <b>kommst du?</b>
Wie <b>heißen Sie?</b>	Wie <b>heißt du?</b>
Wer <b>sind Sie?</b>	Wer <b>bist du?</b>

<b>ich</b>	komme	heiße	<b>bin</b>
<b>du</b>	kommst	heißt	<b>bist</b>
<b>Sie</b>	kommen	heißen	<b>sind</b>

**c Fragen Sie mit du und antworten Sie.**

Handwritten notes and speech bubbles illustrating the exercise:

- Speech bubbles: "Wer bist du?", "Wie heißt du?", "Woher kommst du?"
- Handwritten notes: "Fliz", "Miguel", "Ich heiße", "Halle", "heißt", "Ich bin", "Ich komme aus ..."

## 5 Wie geht's?

**a** Was passt? Schreiben Sie.

Sehr gut, danke. | Gut, danke. | Es geht so. | Nicht so gut.



1 \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

4 \_\_\_\_\_

**b** Hören Sie die Dialoge.

1.5

- ▶ Guten Morgen, Frau Krüger.
- ▷ Morgen, Herr Moussa. Wie geht es Ihnen?
- ▶ Gut, danke. Und Ihnen?
- ▷ Auch gut.
  
- ▶ Hallo, Julia.
- ▷ Hallo, Alex. Wie geht es dir?
- ▶ Na ja, es geht so. Und dir?
- ▷ Ach, ganz gut.

**c** Fragen Sie und antworten Sie.



## 6 Fragen

Ergänzen Sie die Fragen.

1 Wie \_\_\_\_\_ Sie?

5 Wie \_\_\_\_\_ du?

2 Wie \_\_\_\_\_ es Ihnen?

6 Wie \_\_\_\_\_ es dir?

3 Wer \_\_\_\_\_ Sie?

7 Wer \_\_\_\_\_ du?

4 Woher \_\_\_\_\_ Sie?

8 Woher \_\_\_\_\_ du?

geht      kommen  
sind      heißen

bist      heißt  
kommst      geht

7 Welche Sprache sprechen Sie?

Fragen und antworten Sie.



Welche Sprache sprechen Sie?

Spanisch.

WER?	WOHER?	WELCHE SPRACHE(N)?
Miguel	Spanien	Spanisch, Englisch
Karim	Syrien	Arabisch
...	...	...

**Sprachen**

- Arabisch
- Bulgarisch
- Dari
- Englisch
- Farsi
- Französisch
- Griechisch
- Italienisch
- Koreanisch
- Paschtu
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Türkisch
- Tigrinya
- Urdu

Welche Sprache	<b>sprichst</b> du?	W-Frage
Ich	<b>spreche</b> Deutsch.	Aussage
<b>Sprechen</b>	Sie Englisch?	Ja-/Nein-Frage
<b>Ja</b> , ich	<b>spreche</b> Englisch.	Aussage

<b>du</b>	Welche Sprache <b>sprichst</b> du?
<b>Sie</b>	Welche Sprache <b>sprechen</b> Sie?

8 Ja oder nein?



a Hören Sie und lesen Sie.

1 ► Sprechen Sie Spanisch?  
▷ Ja, ich spreche Spanisch und Englisch und ein bisschen Deutsch.

2 ► Sprechen Sie Arabisch?  
▷ Nein, Bulgarisch. Und Sie?  
► Französisch und Arabisch.

3 ► Kommen Sie aus Eritrea?  
▷ Nein, aus Nigeria.

4 ► Kommen Sie aus Syrien?  
▷ Ja, ich komme aus Aleppo.

5 ► Sind Sie Joana Okoye?  
▷ Ja, richtig.

6 ► Sind Sie Daniel Meyer?  
▷ Nein, ich bin Karim Moussa.

b Ergänzen Sie die du-Form.

Sie sprechen

Sie kommen

Sie sind

du \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_

du \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

du \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

c Schreiben Sie die Fragen aus den Dialogen mit du.

### 9 Sie oder er?

a Lesen Sie.



Das ist Maria.  
**Sie** kommt aus Portugal.  
**Sie** spricht Portugiesisch und Spanisch.

Das ist Adil.  
**Er** kommt aus Marokko.  
**Er** spricht Arabisch und Deutsch.

b Schreiben Sie.

Name: Eric Jones  
Land: Kanada  
Sprachen: Englisch  
Französisch



Das ist

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c Fragen Sie im Kurs.

Wer ist das?

Woher kommt er/sie?

Welche Sprachen spricht er/sie?

Das ist ...

Er spricht ...

Sie kommt aus ...

er/sie	kommt
er/sie	heißt
er/sie	spricht
er/sie	ist

### 10 Lebender Satz

Schreiben Sie jedes Wort auf ein Blatt Papier. Bilden Sie Sätze.

- aus
- Deutsch
- du
- Englisch
- Ich
- Italien
- komme
- kommst
- Sprache
- spreche
- sprichst
- Welche
- Woher



## Sprachbausteine

**Guten Tag**

Guten Morgen, Frau Krüger.  
Guten Tag, Laura.  
Guten Abend.  
Hallo, Tayo.

**Auf Wiedersehen**

Auf Wiedersehen, Herr Moussa.  
Tschüss, Miguel.  
Gute Nacht, Ana.

**Wie geht es Ihnen?**

Wie geht es Ihnen? Sehr gut, danke.  
Gut, danke.  
Wie geht es dir? Ganz gut.  
Es geht so.  
Wie geht's? Nicht so gut.

**Wie heißen Sie?**

Wie heißen Sie? Ich heiße Miguel García Fernández.  
Mein Name ist Joana Okoye.  
Wie heißt du? Ich heiße Rabia.  
Wer ist das? Das ist Karim.  
Ich weiß es nicht.

**Woher kommen Sie?**

Woher kommen Sie? Aus Griechenland.  
Woher kommst du? Aus dem Iran.  
Aus der Türkei.

**Welche Sprache sprechen Sie?**

Welche Sprache sprechen Sie? Arabisch.  
Welche Sprache sprichst du? Türkisch und ein bisschen Englisch.

## Grammatik

**Aussage**

Ich bin Ella Krüger.  
Ana spricht Bulgarisch.  
Mein Name ist Daniel.

**W-Frage**

Wie heißt du?  
Woher kommst du?  
Wer ist das?

**Ja-/Nein-Frage**

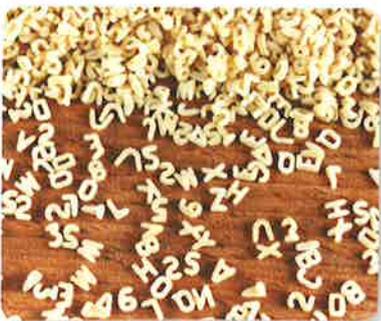
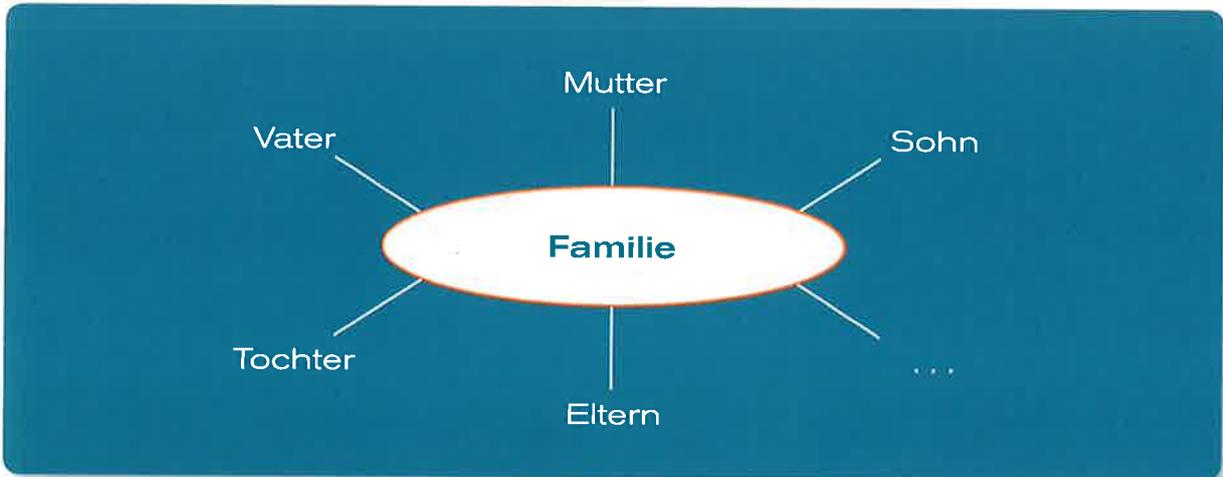
Sprichst du Deutsch?  
Kommen Sie aus Eritrea?  
Sind Sie Frau Krüger?

## Verben

	<b>kommen</b>	<b>heißen</b>	<b>sprechen</b>	<b>sein</b>
<b>ich</b>	kom <u>me</u>	hei <u>ße</u>	spre <u>che</u>	<b>bin</b>
<b>du</b>	komm <u>st</u>	hei <u>ßt</u>	sprich <u>st</u>	<b>bist</b>
<b>er/sie/...</b>	komm <u>t</u>	hei <u>ßt</u>	sprich <u>t</u>	<b>ist</b>
<b>Sie/...</b>	komm <u>en</u>	hei <u>ßen</u>	spre <u>chen</u>	<b>sind</b>



# Meine Familie und ich



## 1 Meine Familie

1.7

a Hören Sie und ergänzen Sie.

Bruder | Frau | Mann | Schwägerin | Schwester |  
Schwiegervater | Sohn | Tochter | Vater



Akono: „Das ist meine Familie. Meine Kinder sind mein  
..... 1 ..... Tayo und meine ..... 2 ..... Joana.  
Meine Schwiegertochter heißt Michaela.“

Joana: „Hier ist mein ..... 3 ..... Akono. Und das sind mein  
..... 4 ..... Tayo und meine Schwägerin Michaela.“

Michaela: „Hier sind mein ..... 5 ..... Tayo, meine ..... 6 ..... Joana und mein  
..... 7 ..... Akono.“

Tayo: „Hier ist mein Schatz, meine ..... 8 ..... Michaela. Das sind mein Vater Akono und meine  
..... 9 ..... Joana.“

b Mein oder meine? Ergänzen Sie.

..... 1 .....	Vater	..... 2 .....	Mutter	..... 3 .....	Eltern
..... 1 .....	Sohn	..... 2 .....	Tochter	..... 3 .....	Geschwister
..... 1 .....	Bruder	..... 2 .....	Schwester	..... 3 .....	Kinder

c Sind oder ist? Ergänzen Sie.

Wer ist das? 1 Das ..... mein Bruder.  
Und wer ist das? 2 Das ..... meine Eltern.  
3 Und das ..... meine Schwester.

Das **sind** meine Kinder.  
Das **ist** meine Tochter.

## 2 Zahlen 0–20

1.8

a Ergänzen Sie. Hören Sie und sprechen Sie nach.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
null	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
elf	zwölf	dreizehn	vierzehn	fünfzehn	sechzehn	siebzehn	achtzehn	neunzehn	zwanzig	

1.9

b Welche Zahlen hören Sie?

1	a	<input type="checkbox"/>	13	16	19	b	<input type="checkbox"/>	17	16	19	c	<input type="checkbox"/>	13	17	19
2	a	<input type="checkbox"/>	4	14	15	b	<input type="checkbox"/>	14	15	4	c	<input type="checkbox"/>	4	15	14
3	a	<input type="checkbox"/>	12	18	20	b	<input type="checkbox"/>	11	18	20	c	<input type="checkbox"/>	12	18	10

### 3 Das sind wir.

#### a Was passt?

- Wir habe/hast/~~haben~~ ein Kind.
- Mein Bruder habe/hast/hat keine Kinder.
- Und du? Hast/Hat/Haben du Kinder?
- Das ist Ewa. Sie hast/hat/haben zwei Kinder.

	haben
ich	habe
du	hast
er/sie/...	hat
wir	haben
...	...
.../Sie	haben

#### b Lesen und ergänzen Sie. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

1.10

verheiratet | geschieden | Deutsch | Französisch | zwei Kinder | ein Kind



Ich bin \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_. Mein Mann heißt Adam.

Wir kommen aus Polen, aber wir leben in Deutschland.

Wir haben \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_. Wir sprechen Polnisch und

\_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_. Mein Sohn spricht nur Deutsch.

#### c Schreiben Sie über Ihre Familie.

Ich bin verheiratet. Mein Mann heißt ...  
Wir kommen aus ...



Wir kommen **aus** ...  
Wir leben/wohnen **in** ...

### 4 Fragen und Antworten

#### a Was passt?

- Sind Sie verheiratet?
  - Haben Sie Kinder?
  - Wo wohnen Sie?
  - Woher kommen Sie?
  - Wer ist das?
- Das ist meine Tochter.
  - Aus Rumänien.
  - Nein, ich bin geschieden.
  - In Frankfurt.
  - Ja, zwei.

	wohnen
ich	wohne
du	wohnst
er/sie/...	wohnt
wir	wohnen
...	...
.../Sie	wohnen

#### b Fragen Sie und antworten Sie.



## 5 Buchstabieren Sie bitte.

1.11

a Hören Sie den Dialog. Welches Bild passt?

1



2



3



1.12

b Hören Sie und sprechen Sie nach.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm  
 Nn Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz  
 Ää Öö Üü ß

1.13

c Was hören Sie?

- 1  Schmitt |  Schmitz    2  Jelinski |  Gelinski    3  Voss |  Voß  
 4  Hibner |  Hübner    5  Beier |  Beyer    6  Clement |  Clemens

1.14

d Hören Sie und sprechen Sie nach.

**z** zwei, zehn, zwölf, dreizehn, zwanzig    **s** Sohn, sechs, sieben, siebzehn  
**sch** Schwester, geschieden, Deutsch, Spanisch    **ß** Ich heiße ... Ich weiß nicht.

## 6 Wie bitte?

Wer ist im Kurs? Fragen Sie und antworten Sie. Buchstabieren Sie und schreiben Sie.

Wie ist Ihr  
Name?



Buchstabieren  
Sie bitte.

Karim Moussa.



Mein Nachname ist  
Moussa: M-O-U-S-S-A.

Vorname: Karim

Nachname: Moussa

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Noch einmal bitte.  
= Wie bitte?



## 8 Zahlen 21–100

1.16

a Hören Sie und sprechen Sie nach.

21	einundzwanzig	30	dreißig
22	zweiundzwanzig	40	vierzig
23	dreiundzwanzig	50	fünfzig
24	vierundzwanzig	60	sechzig
25	ffundzwanzig	70	siebzig
26	sechsendzwanzig	80	achtzig
27	siebenundzwanzig	90	neunzig
28	achtundzwanzig	100	(ein)hundert
29	neunundzwanzig		

achtundzwanzig



b Lesen Sie die Zahlen.



1.17

c Welche Zahlen hören Sie?

 44 |  54 60 |  70 21 |  28 39 |  93 86 |  87 33 |  23 52 |  62 76 |  67

## 9 Wie alt ist sie? Wie alt sind sie? Wie alt sind Sie?



Das ist Ella Krüger.  
Wie alt **ist sie**?  
Sie ist 45 Jahre alt.



Das sind Michaela und Tayo.  
Wie alt **sind sie**?  
Sie sind 31 und 30 Jahre alt.



Und Sie?  
Wie alt **sind Sie**?  
Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

	sein
ich	bin
du	bist
er/sie/...	ist
...	...
...	...
sie/Sie	sind

a Was ist richtig?

- 1 Ich habe eine Tochter. – Wie alt (ist sie/sind sie)?
- 2 Wie alt (sind sie/sind Sie), Herr Müller? – Ich bin 44 Jahre alt.
- 3 Das sind meine Kinder. – Wie alt (sind sie/sind Sie)?

sie, sie oder Sie?

b Fragen Sie und antworten Sie.



Wie alt sind Sie?

Ich bin ... Jahre alt. und Sie?

### 10 Wie ist ...?

a Schreiben Sie die Fragen.

- 1 Nachname | Ihr | Wie | ist | ? Wie ist Ihr Nachname?
- 2 Ihr | ist | Vorname | Wie | ? \_\_\_\_\_ ?
- 3 Kinder | Sie | Haben | ? \_\_\_\_\_ ?
- 4 Telefonnummer | Ihre | ist | Wie | ? \_\_\_\_\_ ?
- 5 Sie | verheiratet | Sind | ? \_\_\_\_\_ ?
- 6 Wie | Adresse | ist | Ihre | ? \_\_\_\_\_ ?

b Schreiben Sie die Antworten.

Mein Nachname ist ...



### 11 Fragen zur Person

a Lesen Sie die Adresse. Was ist was?

Wohnort | Hausnummer | Postleitzahl | Straße



b Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie und schreiben Sie.

Wie ist deine Hausnummer?

Wie bitte?

Familienname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Heimatland \_\_\_\_\_

Sprachen \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Handynummer \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Familienstand  verheiratet  ledig  geschieden  verwitwet

Kinder \_\_\_\_\_

## Sprachbausteine

## Die Familie vorstellen

Das ist mein Mann.  
Das sind meine Kinder.  
Mein Sohn heißt Henryk.  
Meine Tochter ist fünf Jahre alt.

## Wie bitte?

Buchstabieren Sie bitte.  
Noch einmal bitte.  
Was heißt PLZ?

## Richtig!

Das stimmt.  
Das ist richtig.  
Ja, richtig.

## Informationen zur Person

Sind Sie verheiratet?	Ja, ich bin verheiratet. Nein, ich bin geschieden.
Haben Sie Kinder?	Ja, eins. Nein, ich habe keine Kinder.
Wie alt ist Ihr Kind?	Zwölf.
Wo wohnen Sie?	In Köln.
Wie ist Ihre Adresse?	Berliner Straße 17 in 50868 Köln.
Wie ist Ihre Telefonnummer?	0221 673942.

## Formulare

Name	Vorname Nachname/Familienname
Adresse	Straße Hausnummer Postleitzahl (PLZ) Wohnort
Familienstand	ledig verheiratet geschieden verwitwet

## Grammatik

## mein/meine

<b>mein</b>	<b>meine</b>	<b>meine</b>
Vater	Mutter	Eltern
Sohn	Tochter	Geschwister
Bruder	Schwester	Kinder

## sie, Sie und sie

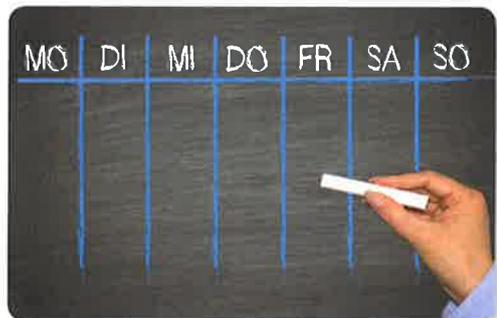
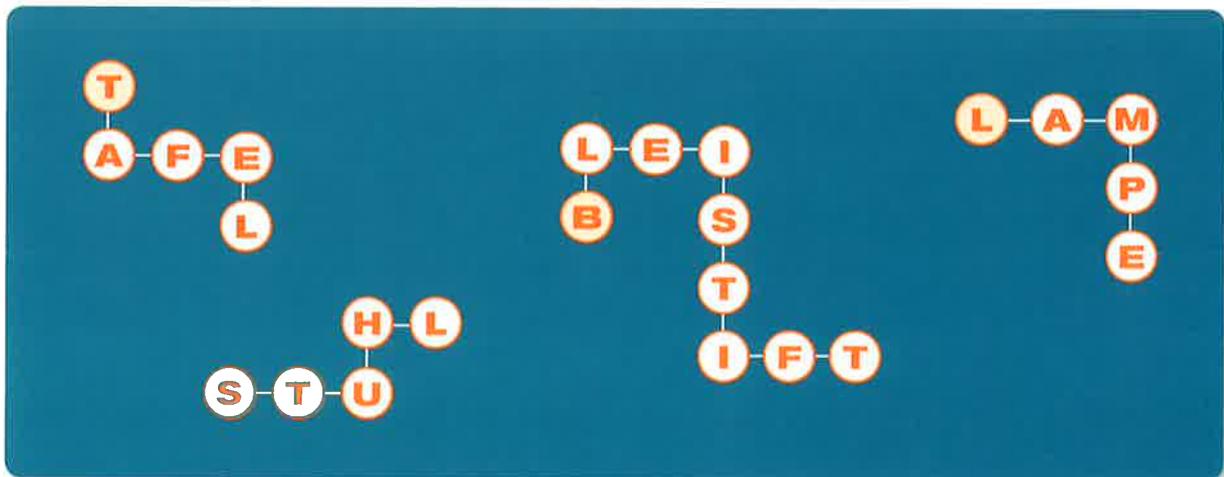
Das ist Annika. – Wie alt ist **sie**?  
Und Sie, Frau Meier? Wie alt sind **Sie**?  
Das sind Lea und Sara. – Wie alt sind **sie**?

## Verben

	haben	wohnen	leben	sein
ich	habe	wohne	lebe	bin
du	hast	wohnst	lebst	bist
er/sie/...	hat	wohnt	lebt	ist
wir	haben	wohnen	leben	sind
...	...	...	...	...
sie/Sie	haben	wohnen	leben	sind



## Im Deutschkurs



### 3 Wie heißt das auf Deutsch?

#### 1 Was ist das?

a Fragen Sie und antworten Sie.

Was ist das?

Das ist ein Bild.

Das ist eine Tür.

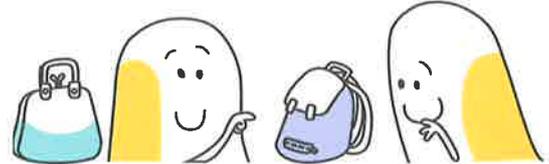
- ein Spitzer | ein Blatt Papier | ein Bleistift | ein Buch | eine CD | ein Heft |
- ein Kuli | eine Lampe | ein Papierkorb | ein Radiergummi | ein Rucksack |
- ein Stuhl | eine Tafel | eine Tasche | ein Tisch | eine Tür | ein Zettel

b Was ist noch im Kursraum? Sprechen Sie.

#### 2 Eine Tasche? Nein, keine Tasche!

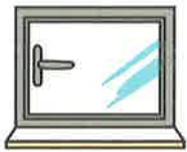
1.18

a Hören Sie und ergänzen Sie: Eine ~~ein~~ | ein | ein | keine | kein



- ▷ Ist das ein Bleistift?
- ▶ Ja, das ist ein Bleistift.
- ▷ Und das? Das ist 1 Bleistift, oder?
- ▶ Nein, das ist 2 Kuli.
- ▷ Und was ist das? 3 Tasche?
- ▶ Nein, das ist 4 Tasche.  
Das ist 5 Rucksack.
- ▷ Ach so.

b Ergänzen Sie: kein **oder** keine, ein **oder** eine, Fenster **oder** Tisch.



**ein** Bleistift – **kein** Bleistift  
**eine** Tasche – **keine** Tasche

- Ist das **eine** Tür?
- Nein, das ist 1 Tür.
- Das ist 2.
- Ist das **ein** Stuhl?
- Nein, das ist 3 Stuhl.
- Das ist 4.

#### 3 Wie heißt das auf Deutsch?

1.19

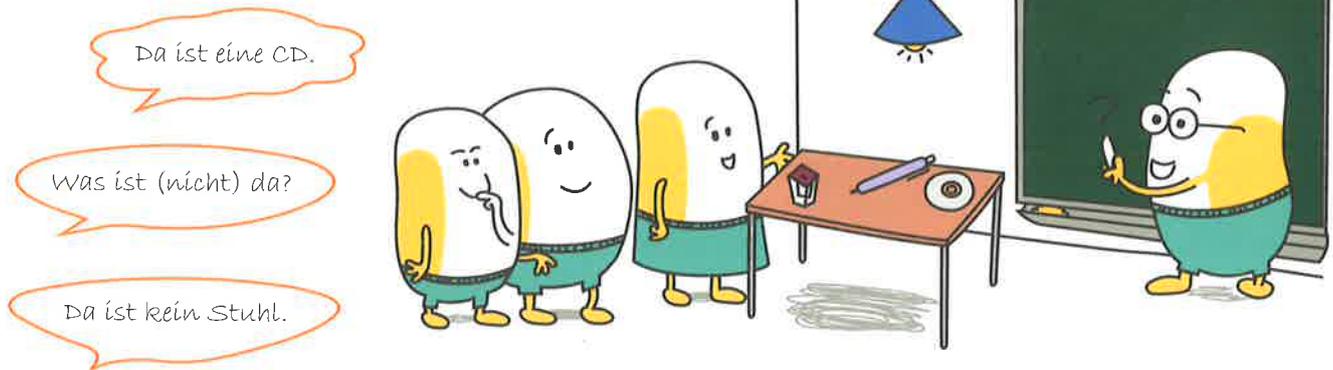
a Hören Sie und lesen Sie.

- 1 ▷ Du, Karim?
- ▶ Ja?
- ▷ Wie heißt das auf Deutsch?
- ▶ Das ist **ein Radiergummi**.
- ▷ Wie bitte?
- ▶ **Ein Radiergummi: R-A-D-I-E-R-G-U-M-M-I.**
- ▷ Ah, danke.
- 2 ▷ Entschuldigung, eine Frage: Ist das **eine Lampe**?
- ▶ Ja, genau.
- ▷ Und das?
- ▶ **Ein Schlüssel.**
- ▷ Alles klar, danke.

b Variieren Sie. Benutzen Sie **andere Wörter**. Spielen Sie Dialoge.

#### 4 Was ist da? Was fehlt?

a Was sehen Sie auf dem Bild? Sprechen Sie.



Da ist eine CD.

Was ist (nicht) da?

Da ist kein Stuhl.

b Und Ihr Kursraum? Ergänzen Sie immer noch ein Wort.

Hier ist eine Lampe.

Hier sind eine Lampe und ein Stuhl.

Hier sind eine Lampe, ein Stuhl und ein Tisch.

Hier sind ...

#### 5 Und wie ist der Stuhl?

a Lesen Sie und markieren Sie wie im Beispiel.

Hier ist ein Stuhl. Der Stuhl ist alt.

Hier ist ein Bleistift. Der Bleistift ist neu.

Hier ist eine Lampe. Die Lampe ist schön.

Hier ist eine Tasche. Die Tasche ist alt.

Hier ist ein Buch. Das Buch ist schön.

Hier ist ein Heft. Das Heft ist neu.

ein Stuhl – der Stuhl  
eine Lampe – die Lampe  
ein Buch – das Buch

Artikel finden Sie im Wörterbuch!

b Variieren Sie. Benutzen Sie Wörter aus den Kästen.

die CD | der Kuli | der Papierkorb | der Radiergummi | der Rucksack | die Tafel |  
die Tür | das Bild | der Anspitzer | das Fenster | das Handy

alt | neu | schön

Hier ist eine CD ...

6 Lernt ihr Deutsch?

a Lesen Sie die Dialoge.



- ▶ **Lernst du** Deutsch?
- ▷ Ja, und **du**?
- ▶ Ich auch. **Bist du** im Deutschkurs?
- ▷ Ja, klar, ich bin im Deutschkurs.



- ▶ **Lernt ihr** Deutsch?
- ▷ Ja, und **du**?
- ▶ Ich auch. **Seid ihr** im Deutschkurs?
- ▷ Ja, klar, wir sind im Deutschkurs.

b Spielen Sie die Dialoge in der Sie-Form.

c Das Verb *lernen*: Ergänzen Sie die Formen.

- 1 Ich \_\_\_\_\_ Deutsch und du \_\_\_\_\_ Deutsch.
- 2 Severin und Hanan \_\_\_\_\_ auch Deutsch.
- 3 Peter \_\_\_\_\_ Englisch und Maria \_\_\_\_\_ Spanisch.
- 4 Wir \_\_\_\_\_ Deutsch und ihr \_\_\_\_\_ Französisch.

	lernen
ich	lerne
du	lernst
er/sie/...	lernt
wir	lernen
ihr	lernt
sie/Sie	lernen

d Das Verb *sein*: Wie heißen die Formen?

- 1 Frau Meier, Sie \_\_\_\_\_ eine Lehrerin.
- 2 Ich \_\_\_\_\_ im Deutschkurs und du \_\_\_\_\_ auch im Deutschkurs.
- 3 Adam \_\_\_\_\_ aus Polen und Isabel \_\_\_\_\_ aus Spanien.
- 4 Wir \_\_\_\_\_ in Deutschland und ihr \_\_\_\_\_ auch in Deutschland.

Lehrer – ein Mann  
Lehrerin – eine Frau

	sein
ich	bin
du	bist
er/sie/...	ist

7 Was machen wir?

a Ergänzen Sie die Tabelle.

	machen	schreiben	hören	fragen	antworten	sprechen (e → i)	lesen (e → ie)
ich	mache		höre			spreche	lese
du	machst			fragst		sprichst	liest
er/sie/...	macht					spricht	liest
wir	machen	schreiben				sprechen	lesen
ihr	macht					sprecht	lest
sie/Sie	machen				antworten	sprechen	lesen

b Schreiben Sie Sätze mit *ihr*.

- 1 Wir lernen Deutsch. → Ihr lernt Deutsch.
- 2 Wir lesen und schreiben. → \_\_\_\_\_
- 3 Wir fragen Frau Krüger. → \_\_\_\_\_

**c** Ergänzen Sie die richtige Verbform.

- 1 (lernen) Lernt Rabia Englisch? – Nein, sie (lernen) \_\_\_\_\_ Deutsch.
- 2 Was (machen) \_\_\_\_\_ Karim? – Er (lesen) \_\_\_\_\_ ein Buch.
- 3 Was für eine Sprache (sprechen) \_\_\_\_\_ du? – Ich (sprechen) \_\_\_\_\_ Dänisch.
- 4 (machen) \_\_\_\_\_ du jetzt eine Pause? – Nein, ich (machen) \_\_\_\_\_ meine Hausaufgaben.
- 5 Was (schreiben) \_\_\_\_\_ du? – Ich (schreiben) \_\_\_\_\_ eine E-Mail.
- 6 Was (machen) \_\_\_\_\_ Laura und Karim? – Sie (lernen) \_\_\_\_\_ zusammen.

**8 Lauras E-Mail**

**a** Lesen Sie und ergänzen Sie:

heißt | sind | sprechen | spricht | verstehe | wohne

	<b>sein</b>
<b>wir</b>	<b>sind</b>
<b>ihr</b>	<b>seid</b>
<b>sie/Sie</b>	<b>sind</b>

Hallo Rafael,

wie geht es dir? Mir geht es gut. Ich \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_ jetzt in Frankfurt und lerne Deutsch. Wir \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_  
15 Personen im Deutschkurs: eine Lehrerin (sie \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_ Ella Krüger) und 14 Teilnehmer.

Frau Krüger ist nett, aber sie \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_ sehr schnell. Ich \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_ nicht alles. Das ist aber kein  
Problem. Ich frage dann und Frau Krüger erklärt alles noch einmal. Wir machen viele Übungen im Kurs.  
Wir lesen, \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_, hören und schreiben. Und wir haben immer viele Hausaufgaben. Puh!

Und was machst du? Mein Bruder sagt, du bist jetzt Spanischlehrer in Hamburg. Stimmt das?

Viele Grüße

Laura

**b** Erzählen Sie: Wer ist Laura? Was macht Laura? Wer ist Frau Krüger? Was macht Rafael?

**c** Das ist mein Deutschkurs.

Schreiben Sie eine E-Mail. Hier sind fünf Bausteine.

Viele Grüße Liebe(r) \_\_\_\_\_,

Wir sind \_\_\_\_\_ Personen im Deutschkurs: eine Lehrerin/ein Lehrer und \_\_\_\_\_ Teilnehmer.

Wir machen viele/nicht viele Übungen im Kurs und lernen schnell/langsam.

Wie geht es dir? Mir geht es gut. Ich wohne jetzt in \_\_\_\_\_ und lerne Deutsch.

**Groß oder klein?**

Lehrer, Deutschkurs etc. sind Nomen.  
Wir schreiben **Nomen immer groß.**

9 Heute ist Montag.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01	30	31	1	2	3	4	5
02	6	7	8	9	10	11	12
03	13	14	15	16	17	18	19
04	20	21	22	23	24	25	26
05	27	28	29	30	31	1	2
06	3	4	5	6	7	8	9

a Eine Woche hat sieben Tage. Ergänzen Sie.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

Heute ist \_\_\_\_\_  
 Morgen ist \_\_\_\_\_ Übermorgen ist \_\_\_\_\_  
 Gestern war \_\_\_\_\_ Vorgestern war \_\_\_\_\_

Fragen Sie und antworten Sie.



1.20

b Hören Sie. Richtig oder falsch?



- |   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
|   | ✓                        | ✗                        |
| 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

10 Noch einmal, bitte.

1.21

a Wer sagt das: Ella Krüger (EK) oder ein Teilnehmer (TN)? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- |           |                          |                                  |           |                          |
|-----------|--------------------------|----------------------------------|-----------|--------------------------|
| <b>EK</b> | <b>TN</b>                |                                  | <b>EK</b> | <b>TN</b>                |
| 1         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | 3         | <input type="checkbox"/> |
|           |                          | Am Samstag ist kein Deutschkurs. |           | <input type="checkbox"/> |
| 2         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>         | 4         | <input type="checkbox"/> |
|           |                          | Natürlich.                       |           | <input type="checkbox"/> |
|           |                          |                                  |           | Noch Fragen?             |

1.21

b Hören Sie noch einmal. Was ist die Hausaufgabe?

- a Übung 3 auf Seite 16 und Übung 4 a und b auf Seite 17
- b Übung 3 auf Seite 15 und Übung 4 a und b auf Seite 16
- c Übung 4 auf Seite 15 und Übung 3 a und b auf Seite 16

### 11 Ich verstehe nicht alles.

a Schreiben Sie Sätze mit *nicht*.

Ich verstehe. → Ich verstehe **nicht**.  
 Heute ist Montag. → Heute ist **nicht** Montag.  
 Er kommt aus Polen. → Er kommt **nicht** aus Polen.

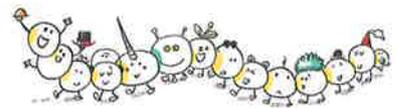
- 1 Ihr seid im Deutschkurs. → Ihr seid nicht im Deutschkurs.
- 2 Wir lesen. → \_\_\_\_\_
- 3 Wir lernen zusammen. → \_\_\_\_\_
- 4 Das ist richtig. → \_\_\_\_\_
- 5 Sie spricht schnell. → \_\_\_\_\_

b Schreiben Sie Sätze mit *nicht* oder *kein/keine*.

Ich lese. → Ich lese **nicht**.  
 Das ist ein Buch. → Das ist **kein** Buch.

- 1 Das ist eine Tafel. → Das ist keine Tafel.
- 2 Ich schreibe eine E-Mail. → \_\_\_\_\_
- 3 Wir sprechen viel. → \_\_\_\_\_
- 4 Karim hat eine Frage. → \_\_\_\_\_
- 5 Mein Mann ist im Deutschkurs. → \_\_\_\_\_
- 6 Ich spreche gut Deutsch. → \_\_\_\_\_
- 7 Wir machen eine Pause. → \_\_\_\_\_
- 8 Laura lernt schnell. → \_\_\_\_\_

### 12 Knifflige Wörter



a Bilden Sie Wörter.

- der Kurs + das Buch → 1 das Kursbuch
- der Kurs + \_\_\_\_\_ → 2 \_\_\_\_\_
- das Wort + \_\_\_\_\_ → 3 \_\_\_\_\_
- das Land + \_\_\_\_\_ → 4 \_\_\_\_\_

das Buch + die Seite  
 = die Buchseite

die Liste ~~das Buch~~  
 die Karte der Raum

b Ergänzen Sie *der, die* oder *das*. Hören Sie dann die Wörter und sprechen Sie nach.

1.22 (🔊)

- 1 \_\_\_\_\_ Kurs | buch      5 \_\_\_\_\_ Übungs | buch      9 \_\_\_\_\_ Heimat | land
- 2 \_\_\_\_\_ Kurs | raum      6 \_\_\_\_\_ Übungs | heft      10 \_\_\_\_\_ Haus | nummer
- 3 \_\_\_\_\_ Wörter | buch      7 \_\_\_\_\_ Familien | name      11 \_\_\_\_\_ Handy | nummer
- 4 \_\_\_\_\_ Deutsch | buch      8 \_\_\_\_\_ Familien | foto

## Sprachbausteine

## Im Kursraum

**Personen:** ein Lehrer, eine Lehrerin, ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin

**Sachen:** ein Spitzer, ein Bild, ein Blatt Papier, ein Bleistift, ein Buch, eine CD, ein Fenster, ein Heft, ein Kuli, eine Lampe, ein Papierkorb, ein Projektor, ein Radiergummi, ein Rucksack, ein Schlüssel, ein Stuhl, eine Tafel, eine Tasche, ein Tisch, eine Tür, eine Wand, ein Wörterbuch, ein Zettel

## Im Buch

ein Bild, eine Landkarte, eine Seite, eine Tabelle, ein Text, eine Übung, ein Wort, eine Wortliste

## Was machen wir?

hören	sprechen
schreiben	erklären
fragen	ergänzen
antworten	buchstabieren
verstehen	zeigen

**Auch:** eine Pause machen, eine Übung machen

## Ich habe eine Frage.

Sag mal, ...

Ich habe eine Frage: ... - Ja, bitte?

Wie heißt das auf Deutsch?

Was ist das? - Das ist ein/eine ...

Ist das ein/eine ...? - Ja, genau./Ja, richtig./Ja, das stimmt.

- Nein, das ist (doch) kein/keine ...

Noch einmal (langsam), bitte.

## Gegenteile

Ihr lernt **schnell/langsam**.

Wir schreiben Nomen **groß** und Verben **klein**.

Das ist **richtig/falsch**.

## Die Woche

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag

vorgestern/gestern/heute/morgen/übermorgen

## Grammatik

## Artikel im Singular

bestimmt	unbestimmt	negativ	
<b>der</b> Bleistift	<b>ein</b> Bleistift	<b>kein</b> Bleistift	(m.)
<b>die</b> Tasche	<b>eine</b> Tasche	<b>keine</b> Tasche	(f.)
<b>das</b> Buch	<b>ein</b> Buch	<b>kein</b> Buch	(n.)

## Ja-/Nein-Frage

Ist das ein Buch?

Lernen wir Deutsch?

## W-Frage

Was ist das?

Was lernen wir heute?

Verneinung mit *nicht* und *kein/keine*

Ich weiß **nicht**.

Das ist **nicht** richtig.

Ich habe **keine** Frage.

Das ist **kein** Problem.

## Wortbildung: Komposita

**die** Familie + **der** Name → **der** Familienname

**das** Land + **die** Karte → **die** Landkarte

**der** Kurs + **das** Buch → **das** Kursbuch

## Verben

	sein	machen	sprechen (e → i)	lesen (e → ie)
ich	bin	mache <u>u</u>	spreche <u>u</u>	lese <u>u</u>
du	bist	mach <u>st</u>	sprich <u>st</u>	liest <u>st</u>
er/sie/es	ist	mach <u>t</u>	spricht <u>t</u>	liest <u>t</u>
wir	sind	mach <u>en</u>	sprechen	lesen
ihr	seid	mach <u>t</u>	sprech <u>t</u>	lest <u>t</u>
sie/Sie	sind	mach <u>en</u>	sprechen	lesen



## Im Supermarkt

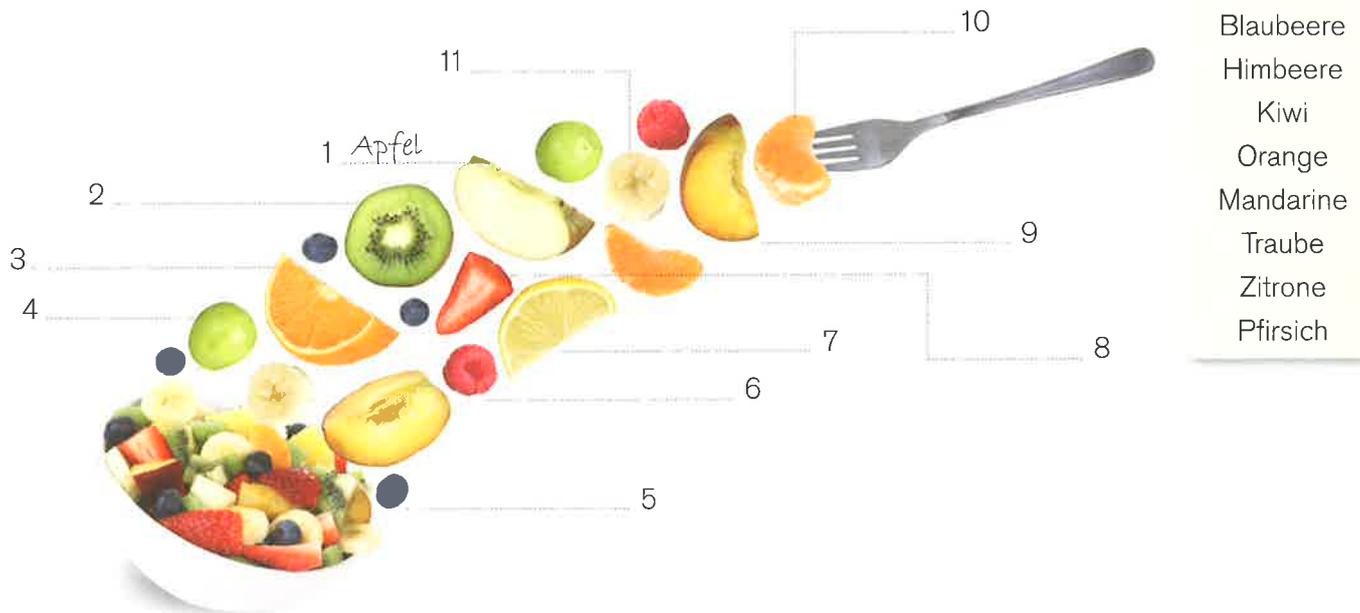
### Was isst und trinkt man wo?

Käse	Couscous	Nudeln	Tee	...
Italien	Frankreich	...	Türkei	Syrien



## 1 Ich mag Obstsalat.

a Was sehen Sie? Ordnen Sie zu.



1.23

b Hören Sie den Dialog. Unterstreichen Sie die Verben.

Rabia: Miguel, magst du Obstsalat?

Miguel: Obstsalat? Ja, aber ich mag keine Äpfel und keine Bananen.

Rabia: Was magst du denn?

Miguel: Orangen, Melonen, Kirschen, Trauben, Mangos, Kiwis – ich mag Obst!

Rabia: Na gut, ich esse die Äpfel und die Bananen. Und du isst ...

c Verbinden Sie die Fragen mit der richtigen Antwort.

- |                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| 1 Mögen Sie Lammfleisch?  | a Ja, ich esse gern Tomaten.      |
| 2 Isst du gern Tomaten?   | b Ich esse gern Fleisch.          |
| 3 Magst du Salat?         | c Nein, ich mag kein Lammfleisch. |
| 4 Was isst du gern?       | d Ja, ich mag Salat.              |
| 5 Was isst du nicht gern? | e Ich esse nicht gern Joghurt.    |

	essen e → i	mögen ö → a
ich	esse	mag
du	isst	magst
er/sie/es	isst	mag
wir	essen	mögen
ihr	esst	mögt
sie/Sie	essen	mögen

d Fragen und antworten Sie.

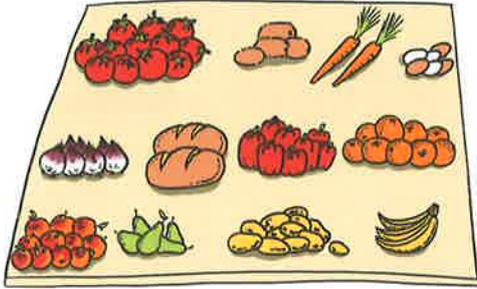
Magst du Äpfel?

Nein, ich mag keine Äpfel.

Ja, ich mag Äpfel.

## 2 Eine Möhre oder zwei Möhren?

a Wie viele sehen Sie? Schreiben Sie die Zahl auf.



- Kartoffeln
- Kiwis
- Zwiebeln
- Orangen
- Birnen
- Möhren
- Äpfel
- Paprikas
- Tomaten
- Eier
- Bananen
- Brote

b Füllen Sie die Tabelle aus.

Singular	Plural				
	-e	-en/-n	-s	-- (+ Umlaut)	-er
Apfel				Äpfel	
Banane					
Kartoffel					
Kiwi					
Paprika					
Ei					
Birne					
Brot					
Tomate					
Orange					
Möhre					

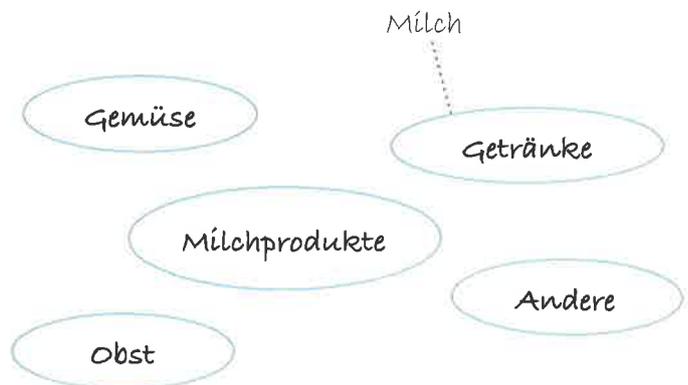
Auch die Pluralformen finden Sie im Wörterbuch!

## 3 Lebensmittel

Ordnen Sie die Lebensmittel den Oberbegriffen zu.

- ~~Milch~~, Birne, Saft, Salat, Tomate, Fisch, Kiwi, Orange, Zucker, Zwiebel, Wein, Apfel, Banane, Kartoffel, Bier, Melone, Nudeln, Möhre, Paprika, Mehl, Joghurt, Brot, Bohnen, Käse, Erbsen, Tee, Trauben, Brötchen, Pilze, Kirsche, Mango, Honig, Cola, Ei, Limonade, Wasser, Kuchen, Kaffee, Reis, Fleisch, Salz, Marmelade, Schokolade, Sahne

**Meistens im Singular:**  
Honig, Käse, Milch, Bier, Wein, Wasser, Tee, Kaffee, Reis, Mehl, Salz, Zucker



## 4 Zwei Kilo Tomaten und eine Packung Reis

a Ordnen Sie zu.



A



B



C



D



E

1 Joghurt

2 Couscous

3 Olivenöl

4 Kichererbsen

5 Babynahrung



b Ergänzen Sie die Wörter. Hören Sie dann den Dialog.

Becher | Dosen | Flasche | Glas | Gramm | Kilo | Packungen | Pfund

▼ Haben wir noch Hackfleisch?

▷ Nein, wir brauchen ein \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_ Hackfleisch und zwei \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ Tomaten.

▼ Ich kaufe auch einen \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_ Joghurt und zwei \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_ Bohnen.

▷ Möchtest du Käse?

▼ Ja, 250 \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_ bitte.

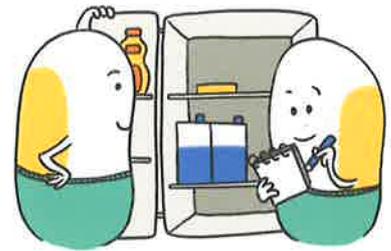
▷ Brauchen wir noch Reis?

▼ Nein, wir haben noch zwei \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_.

▷ Aber wir brauchen noch ein \_\_\_\_\_ 7 \_\_\_\_\_ Marmelade.

▼ Kaufen wir auch eine \_\_\_\_\_ 8 \_\_\_\_\_ Wein?

▷ Nein, heute nicht.



c Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- |                |   |
|----------------|---|
| 1 Eine Packung | Reis – Nudeln – Mehl – <del>Honig</del> |
| 2 Eine Flasche | Wein – Saft – Zucker – Wasser.          |
| 3 Eine Dose    | Salz – Bohnen – Erbsen – Tomaten.       |
| 4 Ein Glas     | Honig – Kaffee – Marmelade – Kirschen.  |
| 5 Ein Becher   | Joghurt – Sahne – Käse – Pudding.       |

eine Packung	viele Packungen
eine Flasche	viele Flaschen
eine Dose	viele Dosen
ein Glas	viele Gläser
ein Becher	viele Becher

## Nach einigen Verben muss der Akkusativ stehen.

Ich **brauche** **einen** Liter Milch.**eine** Flasche Wasser.**ein** Glas Honig.

## Nominativ

**der/ein** Becher**die/eine** Dose**das/ein** Pfund**die/---** Packungen

## Akkusativ

**den/einen** Becher**die/eine** Dose**das/ein** Pfund**die/---** Packungen

weitere Beispiele:

brauchen

haben

kaufen

**d** Fragen Sie Ihre Partnerin/Ihren Partner. Variieren Sie.

Brauchen wir noch **Soft**?

Ja, **Soft** brauchen wir auch.

Kaufen wir auch **Eier**?

Nein, wir brauchen noch einen Becher **Joghurt**.

Haben wir noch **Joghurt**?

Ja, **6 Eier** kaufen wir auch.

	brauchen	kaufen
ich	brauche	kaufe
du	brauchst	kaufst
er/sie/es	braucht	kauft
wir	brauchen	kaufen
ihr	braucht	kauft
sie/Sie	brauchen	kaufen

Salat Orangen Wasser Saft Paprika Milch Kiwi Äpfel Möhren Eier Brot  
Käse Bananen Tomaten Trauben Honig Nudeln Reis Kartoffeln Melonen Wein  
Bier Joghurt Sahne Couscous Fleisch Fisch Kichererbsen Kaffee Tee

## 5 Die Angebote der Woche

**a** Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Preise.

Birnen, 1 Kilo 1,99 €  
Orangen, 2 Kilo 2,49 €  
Kaffee, 1 Pfund 5,99 €  
Tomaten, Dose 0,85 €  
Bananen, 1 Kilo 1,59 €  
Käse, 100 g 2,39 €  
10 Eier 1,29 €

Äpfel, 1 Kilo 2,49 €  
Milch, 1 Liter 0,89 €  
Reis, 500 g 3,49 €  
Salz, Packung 0,99 €  
Zucker, 1 kg 0,69 €  
Marmelade, Glas 3,29 €  
Joghurt, Becher 0,49 €

Kartoffeln, 1 Kilo 2,99 €  
Nudeln, Packung 1,19 €  
Melone, Stück 1,29 €  
Schweinefleisch, 500 g  
3,49 €  
Apfelsaft, Flasche 2,59 €

- ▶ Was ist diese Woche im Angebot?
  - ▷ Birnen und Orangen.
- ▶ Was kostet denn ein Kilo Birnen?
  - ▷ 1,99 €.
- ▶ Und was kosten die Orangen?
  - ▷ Zwei Kilo nur 2,49 €.
- ▶ Was kostet ein Pfund Kaffee?
  - ▷ Ein Pfund kostet 5,99 €.
- ▶ Das ist aber teuer.
  - ▷ Was kostet denn eine Dose Tomaten?
- ▶ Eine Dose kostet 0,85 €.
- ▶ Ich nehme drei Dosen.

Man schreibt: 0,85 €.  
Man spricht: 85 Cent.

**b** Was kaufen Sie? Sprechen Sie.

Brauchen wir noch **Kaffee**?

Kaufst du bitte ein **Kilo Äpfel**?

Was kostet eine **Packung Reis**?

Was kosten die **Birnen**?

Was **kostet** eine Dose?  
Wie viel **kostet** 1 Kilo?

Was **kosten** 10 Eier?  
Wie viel **kosten** 250 Gramm?

## 6 Einkaufszettel

Sie möchten im Kurs gemeinsam frühstücken.  
Planen Sie: Was und wie viel brauchen Sie?  
Wer kauft was?  
Sprechen Sie und schreiben Sie Einkaufszettel.



## 7 Auf dem Markt

1.25

**a** Ordnen Sie den Dialog. Hören Sie dann zur Kontrolle.

- Ja, danke. Wie viel macht das?
- Ja, ich brauche auch ein Kilo Tomaten.
- Guten Tag. Was hätten Sie gern?
- Gern. Darf es sonst noch etwas sein?
- Ist das alles?
- Ich hätte gern zwei Kilo Orangen.
- Das macht 5,80 €.

ich hätte gern =  
ich möchte gern



**b** Spielen Sie den Dialog zu zweit. Variieren Sie.

Ich brauche eine Packung Couscous (2,89 €),  
einen Liter Orangensaft (1,49 €),  
ein Stück Melone (0,98 €)  
...

100 Gramm = 100 g  
ein Pfund = 500 g  
ein Kilo = 1 kg  
ein Liter = 1 l

## 8 Der, die oder das?

**a** Lesen Sie den Dialog. Was kauft die Kundin?

- ▶ Die Äpfel sind ganz frisch. Die kosten 2,50 € pro Kilo.
- ▷ Dann bitte ein Kilo. Wie viel kostet die Melone?
- ▶ Die ist aus Spanien und kostet nur 3 €.
- ▷ Gut, die Melone kaufe ich auch. Haben Sie noch etwas im Angebot?
- ▶ Honig. Der Honig ist aus Bayern. Der kostet nur 5 €.
- ▷ Nein, danke. Lieber nicht.

**b** Unterstreichen Sie die Artikel im Dialog.

ein Apfel	→	der Apfel	zwei Äpfel/die Äpfel
eine Banane	→	die Banane	drei Bananen/die Bananen
ein Brötchen	→	das Brötchen	vier Brötchen/die Brötchen

**c** Ergänzen Sie: *der, die* oder *das*.

1 Kundin: Was kostet das Schweinefleisch?  
Verkäufer: \_\_\_\_\_ kostet 3,49 €.

3 Kunde: Entschuldigung, ist \_\_\_\_\_ Salat frisch?  
Verkäuferin: Ja, \_\_\_\_\_ ist von heute.

2 Mia: Schmeckt \_\_\_\_\_ Orange?  
Josh: Ja, \_\_\_\_\_ schmeckt sehr gut.

4 Kunde: Wie viel kosten \_\_\_\_\_ Pilze?  
Verkäufer: \_\_\_\_\_ sind im Angebot. Die kosten 1,99 €.

**d** Schreiben Sie die Nomen aus Aufgabe 8b in eine Liste.

der                      die                      das                      die

Apfel

**Tipp:**  
Lernen Sie Nomen  
immer mit Artikel!

**e** Schon fertig? Schreiben Sie weitere Nomen in die Liste.

## 9 Was möchten Sie?

Sie machen eine Pause und möchten etwas essen oder trinken. Schreiben und spielen Sie einen Dialog.

Möchtest du auch etwas essen?

Ja, gern.

Und was?

Ich nehme ...

Und du?

Machen wir hier kurz Pause?

Vielleicht einen ... / eine ... / ein ...

Was möchtest du trinken?

Nein, heute nicht.

Trinkst du auch ...?

**Bistro „Einkaufspause“**

- Tasse Kaffee
- Becher Tee
- Flasche Limo
- Glas Wasser
- Flasche Bier

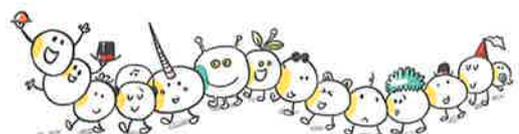
## 10 Knifflige Wörter

Hören Sie die Wörter und sprechen Sie nach.

ä Käse | Äpfel | Gläser

ö Brötchen | zwölf | mögen | Möhren | schön | Bitte schön | Köln | Österreich

ü Gemüse | fünf | Hühnerfleisch | Frühstück | München | Türkei



## Sprachbausteine

## Lebensmittel

Milch, Birne, Saft, Salat, Tomate, Fisch, Kiwi, Orange, Zucker, Zwiebel, Wein, Apfel, Banane, Kartoffel, Bier, Melone, Nudeln, Möhre, Paprika, Mehl, Joghurt, Brot, Bohnen, Käse, Erbsen, Tee, Rindfleisch, Brötchen, Pilze, Kirsche, Mango, Honig, Cola, Ei

## Oberbegriffe

Obst, Gemüse, Milchprodukte, Getränke

## Mengenangaben

eine Packung, eine Flasche, eine Dose, ein Glas, ein Becher

100 Gramm = 100 g

ein Pfund = 500 g

ein Kilo = 1 kg

ein Liter = 1 l

## Sagen, was man braucht/hat

Ich brauche noch ...

Wir brauchen auch ...

Ich habe kein/keine ...

Wir haben noch ...

## Sagen, was man kauft/möchte

Ich möchte bitte ...

Wir kaufen auch ...

## Sagen, was man mag/nicht mag

Ich mag keine Tomaten.

Ich mag Melone.

Ich esse kein Schweinefleisch.

Der Apfel schmeckt gut.

## Fragen

Bitte schön?

Möchten Sie sonst noch etwas?

Was ist heute im Angebot?

Haben Sie ...?

## Grammatik

## Artikel im Nominativ und Akkusativ

## Nominativ

**der/ein** Becher

**die/eine** Dose

**das/ein** Pfund

**die/---** Packungen

## Akkusativ

**den/einen** Becher

**die/eine** Dose

**das/ein** Pfund

**die/---** Packungen

## Ja-/Nein-Frage

**Brauchst** du ...?

**Haben** wir ...?

**Kaufen** Sie ...?

**Magst** du ...?

## Nomen im Plural

**-e**

**Kekse**

**Brote**

**-(e)n**

**Zwiebeln**

**Kartoffeln**

**Packungen**

**-s**

**Kiwis**

**Paprikas**

**-er (+ Umlaut)**

**Eier**

**Gläser**

**-- (+Umlaut)**

**Äpfel**

**Brötchen**

**Becher**

## W-Frage

Was **kostet/kosten** ...?

Wie viel **kostet/kosten** ...?

## Verben

	brauchen	kaufen	essen	mögen (ö → a)	möchten
ich	brauche	kaufe	esse	mag	möchte
du	brauchst	kaufst	isst	magst	möchtest
er/sie/es	braucht	kauft	isst	mag	möchte
wir	brauchen	kaufen	essen	mögen	möchten
ihr	braucht	kauft	esst	mögt	möchtet
sie/Sie	brauchen	kaufen	essen	mögen	möchten



## Von morgens bis abends

Was machen Sie wann?

	aufstehen
mittags	
	fernsehen



## 1 Was macht Olli?

## a Ergänzen Sie.

kauft ein | frühstückt | kocht | steht auf | putzt | arbeitet |  
macht Sport | spielt ein Computerspiel | sieht fern | telefoniert

der Morgen – morgens  
der Vormittag – vormittags  
der Mittag – mittags  
der Nachmittag – nachmittags  
der Abend – abends  
die Nacht – nachts

## morgens

1



Olli \_\_\_\_\_

2



Er \_\_\_\_\_

3



Er \_\_\_\_\_

## vormittags

4



Er \_\_\_\_\_

5



Er \_\_\_\_\_

## nachmittags

6



Er \_\_\_\_\_

7



Er \_\_\_\_\_

8



Er \_\_\_\_\_

## abends

9



Er \_\_\_\_\_

10



Er \_\_\_\_\_

## b Fragen Sie und antworten Sie.

Wann arbeitet Olli? → Er arbeitet vormittags.

Macht er nachmittags Sport? → Nein, er macht morgens Sport.

Er | **arbeitet** | vormittags.

Er | **macht** | morgens | Sport.

1 Wann kocht Olli?

2 Putzt Olli morgens?

3 Wann telefoniert Olli?

4 Spielt er abends ein Computerspiel?

5 Wann kauft er ein?

6 Sieht er nachmittags fern?

auf | stehen Er **steht auf**.

ein | kaufen Er **kauft** nachmittags **ein**.

fern | sehen Er **sieht** abends **fern**.

**c** Ordnen Sie die Wörter und schreiben Sie Sätze.

- 1 arbeite | ich | im Büro | vormittags
- 2 das Essen | ich | mittags | koche
- 3 frühstücken | morgens | nicht | wir
- 4 abends | sehen | fern | wir | zusammen
- 5 du | nachmittags | putzt | die Wohnung
- 6 macht | Sport | morgens | er

→ Ich arbeite vormittags im Büro.

---



---



---



---



---

**2 Wer macht was?**

Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Ana
  - a ist nachmittags im Deutschkurs.
  - b kauft vormittags im Supermarkt ein.
  - c sieht abends fern.
- 2 Thomas
  - a arbeitet nachmittags.
  - b schläft nachts nicht.
  - c schreibt vormittags E-Mails.

	fernsehen (e → ie)
ich	sehe <u>h</u> fern
du	sieh <u>st</u> fern
er/sie/es	sieht <u>t</u> fern
wir	sehen <u>u</u> fern
ihr	seht <u>u</u> fern
sie/Sie	sehen <u>u</u> fern

1.27

- 3 Miguel
  - a frühstückt morgens nicht.
  - b ist nachmittags zu Hause.
  - c macht abends die Hausaufgaben.

**3 Interview mit Karim**

**a** Lesen Sie und ergänzen Sie den Notizzettel.

- ▶ Karim, was machst du vormittags?
- ▷ Morgens bin ich im Deutschkurs. Ich lerne Deutsch.
- ▶ Und nachmittags?
- ▷ Nachmittags lerne ich auch Deutsch. Ich mache Hausaufgaben.
- ▶ Machst du gern Hausaufgaben?
- ▷ Nein, die mache ich nicht gern.
- ▶ Was machst du gern?
- ▷ Ich spiele gern Fußball!



*Karim*

vormittags: \_\_\_\_\_

nachmittags: \_\_\_\_\_

nicht gern: Hausaufgaben

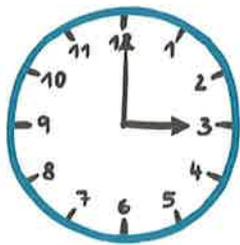
gern: \_\_\_\_\_

**b** Fragen Sie im Kurs: Wer macht was gern? Wer macht was nicht gern?

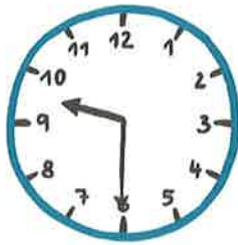
gern = gerne

putzen | Deutsch lernen | spazieren gehen | früh aufstehen | Sport machen |  
kochen | Musik hören | fernsehen | lesen | Fußball spielen | Pizza essen | lange schlafen

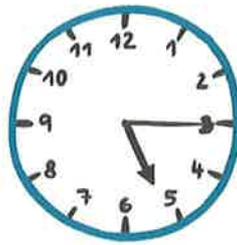
## 4 Wie spät ist es?



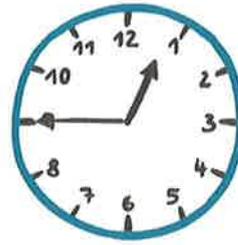
Es ist **drei Uhr**.



Es ist **halb zehn**.



Es ist **Viertel nach fünf**.



Es ist **Viertel vor eins**.

1.28

**a** Hören Sie und ergänzen Sie die Uhrzeit.

1 Rabia: Wie spät ist es?

Karim: .....

Rabia: Schon ..... ?

Karim: Ja. Machen wir eine Pause?

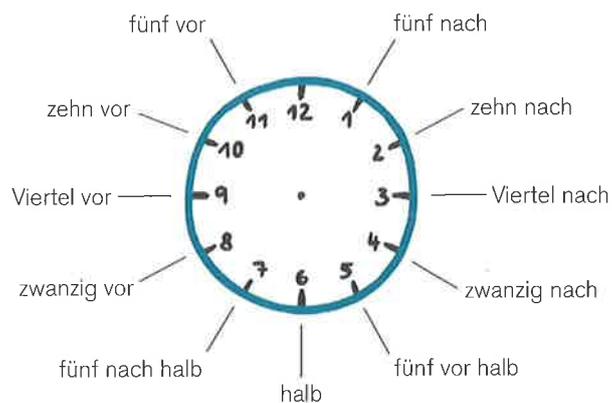
Rabia: Gute Idee.

2 Tayo: Wie viel Uhr ist es?

Joana: .....

Tayo: Schon so spät? Dann gehe ich jetzt nach Hause.

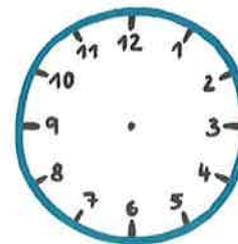
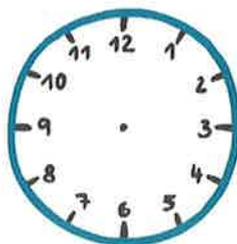
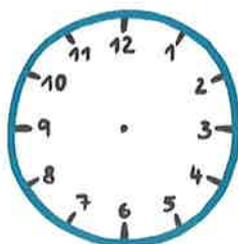
Wir sagen „Es ist **eins**“,  
aber „Es ist **ein Uhr**“.



1.29

**b** Wie spät ist es? Hören Sie und zeichnen Sie.

Schon so spät?  
Arbeitest du  
immer noch?



## 5 Der Tag hat 24 Stunden.

## Wir schreiben

8.00 Uhr | 20.00 Uhr

8.15 Uhr | 20.15 Uhr

1.30 Uhr | 13.30 Uhr

1.45 Uhr | 13.45 Uhr

## Wir sagen

acht Uhr

Viertel nach acht

halb zwei

Viertel vor zwei

## Wir sagen auch

zwanzig Uhr

acht Uhr fünfzehn | zwanzig Uhr fünfzehn

ein Uhr dreißig | dreizehn Uhr dreißig

ein Uhr fünfundvierzig | dreizehn Uhr fünfundvierzig

Was passt zusammen?

9.35 Uhr	fünf nach sechs	sechzehn Uhr vierzig
11.30 Uhr	Viertel vor acht	dreiundzwanzig Uhr zehn
19.45 Uhr	fünf nach halb zehn	sechs Uhr fünf
23.10 Uhr	halb zwölf	neunzehn Uhr fünfundvierzig
6.05 Uhr	zwanzig vor fünf	neun Uhr fünfunddreißig
12.25 Uhr	fünf vor halb eins	elf Uhr dreißig
16.40 Uhr	zehn nach elf	zwölf Uhr fünfundzwanzig

**kurz vor/kurz nach**  
 7.03 kurz nach sieben  
 6.58 kurz vor sieben

6 Wann beginnt der Deutschkurs?

1 Lesen Sie den Stundenplan und ergänzen Sie.

	Karim Moussa	Ella Krüger	Laura Salewska
7.10	schlafen	frühstücken	aufstehen
9.00–13.00	Deutschkurs	Deutschkurs	Deutschkurs
13.30–14.30	essen	schlafen	Sport
15.00–18.00	Fußball spielen	Unterricht planen	arbeiten

Wann beginnt der Kurs? Um neun Uhr.  
 Von wann bis wann kochst du? Von eins bis zwei.

Wann frühstückt Ella? – um 7.10 Uhr.

Wann beginnt der Deutschkurs? – \_\_\_\_\_

Wann macht Laura Sport? – \_\_\_\_\_

Von wann bis wann ist Karim im Deutschkurs? – von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Von wann bis wann spielt Karim Fußball? – \_\_\_\_\_

Von wann bis wann arbeitet Laura? – \_\_\_\_\_

b Fragen Sie und antworten Sie.

Wann stehst du auf?

- gehst du zum Deutschkurs?
- beginnt der Deutschkurs?
- gehst du nach Hause?

Von wann bis wann bist du im Deutschkurs?

- machst du Mittagspause?
- schläfst du?
- frühstückst du?



## 7 Mein Tag

1.30

a Wer macht das? Karim, Ana oder beide? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	Karim	Ana	
1			steht um 6.45 Uhr auf.
2			steht nicht gern früh auf.
3			geht vormittags zum Deutschkurs.
4			macht nachmittags Hausaufgaben.
5			ist abends zu Hause.
6			sieht gerne Filme auf Deutsch.



Mein Tag beginnt um ...

Ana

Karim



Ich stehe um ...

Ich lese **nachmittags**.  
**Nachmittags** lese ich.

beide = 2 Personen

1.30

b Hören Sie noch einmal. Haben Sie alles richtig?

c Schreiben Sie drei richtige und drei falsche Sätze über Karim und Ana. Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.

Karim geht nachmittags zum Deutschkurs.

Karim geht vormittags zum Deutschkurs, nicht nachmittags.

Das stimmt nicht!

Das stimmt!

d Wie ist Ihr Tag? Erzählen Sie im Kurs.

## 8 Manchmal? Immer!



1.30

a Hören Sie noch einmal. Was ist richtig?

- Karim frühstückt (manchmal/nie).
- Er ist nachmittags (oft/immer) zu Hause.
- Er sieht abends (manchmal/oft) fern.
- Ana steht (oft/immer) um Viertel vor sieben auf.
- Sie geht abends (manchmal/oft) spazieren.
- Sie trinkt abends (manchmal/nie) ein Glas Wein.

**b** Und Sie? Was machen Sie? Ergänzen Sie *immer, oft, manchmal* oder *nie*.

- 1 Ich stehe \_\_\_\_\_ früh auf.
- 2 Ich trinke \_\_\_\_\_ Tee.
- 3 Ich kaufe \_\_\_\_\_ im Supermarkt ein.
- 4 Ich gehe \_\_\_\_\_ spät ins Bett.

Ich **stehe auf**.  
Ich **stehe** früh **auf**.  
Ich **stehe** immer früh **auf**.

**c** Formen Sie die Sätze in Fragen um: *Stehst du immer früh auf? ...*

**d** Noch mehr Fragen: Was passt nicht? Unterstreichen Sie.

- 1 Schläfst du immer gut/lange/auf Deutsch?
- 2 Isst du manchmal Pizza/Bier/Schokolade?
- 3 Machst du oft eine Mittagspause/schlafen/Sport?

**e** Fragen Sie und antworten Sie.

Kaufst du manchmal ...?

Nein, ich kaufe  
nie ...

Ja, ich kaufe oft ...

## 9 Hast du Zeit?

**a** Ergänzen Sie den Text. Hören Sie dann den Dialog.  
Haben Sie alles richtig?

1.31 (▶)

Karim: Hallo?  
Miguel: Hallo Karim. Hier ist Miguel.  
Karim: Miguel! \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_

Ich komme gern. Wie geht's?  
Dann bis Samstag. Wann denn?  
Kommst du auch?

Miguel: Gut, danke. Und dir?

Karim: Sehr gut.

Miguel: Wir lernen am Samstag zusammen Deutsch: Ana,  
Tayo und ich. \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

**an|rufen**

Miguel **ruft** Rabia **an**.

Karim: \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

Miguel: Um halb fünf.

Karim: Ja, gut. Samstag habe ich Zeit. \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_

Miguel: Super! Wir lernen von halb fünf bis halb sechs  
und dann essen wir zusammen. Ana macht Pizza.

Karim: Hmm, lecker! Aber sag mal, kommt Rabia nicht?

Miguel: Ich weiß nicht. Rabia hat nachmittags immer viel zu tun,  
aber ich rufe sie an.

Karim: Okay. \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_

Hast du (am Freitag) Zeit?  
Wann denn?  
Ja/Nein, ich habe (keine) Zeit.  
Ja, gern.  
Ich komme gern.  
Ich koche.  
Wir grillen.  
Wir sehen einen Film.  
Kommst du auch?

**b** Miguel ruft auch Laura an. Hören Sie den Dialog.  
Hat Laura am Samstag Zeit?

1.32 (▶)

**c** Sie wollen sich am Wochenende treffen.  
Schreiben Sie mit Ihrer Partnerin/mit Ihrem Partner einen Dialog.

## Sprachbausteine

## Der Tag

der Morgen – morgens  
 der Vormittag – vormittags  
 der Mittag – mittags  
 der Nachmittag – nachmittags  
 der Abend – abends  
 die Nacht – nachts

## Die Uhrzeit

Wie spät ist es?/Wie viel Uhr ist es? – (Es ist) zehn nach sieben.

Wann kommst du? – Am Donnerstag **um** neun Uhr.

Von wann bis wann arbeitest du? – Von acht **bis** sechzehn Uhr.

## Was machst du?

aufstehen, frühstücken, anrufen, telefonieren, kochen,  
 schlafen, fernsehen, arbeiten, putzen, ins Bett gehen,  
 spazieren gehen, Sport machen, Frühstück machen,  
 ein Computerspiel spielen, Fußball spielen

## Was machst du gern/nicht gern?

Was machst du **gern**? – Ich esse **gern**.

Was machst du nicht **gern**? – Ich koche  
 nicht **gern**.

## Manchmal? Immer!

Der Kurs beginnt **immer** um neun Uhr.

Ich gehe **oft** spazieren.

Ich trinke **manchmal** ein Glas Wein.

Wir machen **nie** eine Mittagspause.

## Hast du Zeit?

Hast du am Freitag Zeit? – Ja, (ich habe Zeit).

– Nein, ich habe (leider)  
 keine Zeit.

Kommst du auch? – Ja, gern.

## Grammatik

## Trennbare Verben

an rufen	Ich rufe	meine Mutter	an.
ein kaufen	Du kaufst	im Supermarkt	ein.
auf stehen	Sie steht	gern früh	auf.
fern sehen	Wir sehen	oft	fern.

## Verben

	fernsehen (e → ie)	schlafen (a → ä)
ich	sehe fern	schlafe
du	siehst fern	schläfst
er/sie/es	sieht fern	schläft
wir	sehen fern	schlafen
ihr	seht fern	schlaft
sie/Sie	sehen fern	schlafen

## Satzbau: Temporale Adverbien

Sie | arbeitet | **vormittags**.

Ich | spiele | **gern** | Fußball.

Wir | essen | **oft** | Reis.



## Auf Wohnungssuche

Das ist das Wohnzimmer.

Ich suche ...

Wir brauchen ...



## 1 Lieblingszimmer

1.33

a Wo sind die Personen am liebsten? Hören Sie und notieren Sie.

1



Stefan Böhmer

3



Akono Okoye

2



Ella Krüger

4



Rabia Navid

1.34

b Hören Sie noch einmal. Was machen die Personen in ihrem Lieblingszimmer? Schreiben Sie neben die Bilder.

c Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.

Was ist dein Lieblingszimmer?

Was machst du da?

## 2 Zahlen bis 10.000

1.34

a Hören Sie und sprechen Sie nach.

100  
(ein)hundert200  
zweihundert300  
dreihundert400  
vierhundert500  
fünfhundert600  
sechshundert700  
siebenhundert800  
achthundert900  
neunhundert1000  
tausend5000  
fünftausend8000  
achttausend10.000  
zehntausend

1.35

b Welche Zahlen hören Sie? Kreuzen Sie an.

a  220    b  643    c  454    d  1678 222     634     554     1786 212     644     455     1876e  3914    f  6131    g  1020    h  10.111 3917     6313     1012     10.011 3919     6133     1120     10.001

Man spricht:

1    2    4    3  
 ↓   ↓   ↓   ↓  
 4   7   6   5

1    2    3    4  
 viertausend | siebenhundert | fünf | und | sechzig

### 3 Miguel und Rabia suchen eine Wohnung.

- a Lesen Sie die E-Mail und unterstreichen Sie: Wie soll die Wohnung sein?

Von: miguelgf@gmxnet.de

Hallo Freunde,

Rabia und ich suchen eine Wohnung. Wir brauchen eine 1- bis 2-Zimmer-Wohnung: ein Wohn- und Schlafzimmer, eine Küche und ein Badezimmer. Sie muss mindestens 25 qm groß sein und darf maximal 280 Euro kosten. Gerne mit Balkon. Noch etwas: Sie muss unbedingt ruhig und hell sein. Wer kann uns helfen?

Vielen Dank  
Miguel und Rabia

- b Miguel und Rabia hängen einen Zettel im Supermarkt auf. Ergänzen Sie die Angaben.

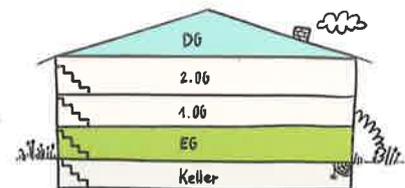
Wir (23 und 31 Jahre) suchen eine Wohnung:

Ort: Stadtzentrum      Miete maximal: 5  
 Zimmer: 2      Sonstiges: 6  
 Größe: 3  
 Tel.: 0166 12345      E-Mail: 7

- c Sie suchen eine Wohnung.  
Schreiben Sie wie in Aufgabe 3b.

### 4 Wohnungsanzeigen

- a Lesen Sie die Wohnungsanzeigen.  
Wie viel kosten die Wohnungen im Monat?



a **Stadtzentrum:** 3 ZKB, 2. OG,  
70 qm, Balkon, 900 € + 150 € NK,  
2 MM Kautiion, ab 01.04.  
Tel: 0234 56789

b *1 Zimmer möbliert, DG, 25 qm,  
Küche, Bad, 320 € kalt, 1 MM  
Kautiion, ab 01.05. für 8-9 Monate  
Tel: 0171 111 555*

c **Altbau, gepflegt, 90 m<sup>2</sup>, 4 ZKB, EG,  
Terrasse, 1250 € + 250 € NK, 2 MM  
Kautiion, keine Haustiere, sofort frei  
E-Mail: altbau@gmxnet.de**

d **Haus mit Garten, Garage, Stadtrand,  
Stadtbahn 3 Min. zu Fuß, 120 qm,  
2500 € + 270 € NK, 3 MM Kautiion,  
ab sofort.  
Müller Immobilien Tel: 0234 87654**

ZKB = Zimmer, Küche,  
Bad(ezimmer)  
EG = Erdgeschoss  
OG = Obergeschoss  
DG = Dachgeschoss  
NK = Nebenkosten  
(Heizung, Wasser, Müll usw.)  
kalt = ohne Nebenkosten  
m<sup>2</sup>/qm = Quadratmeter  
MM = Monatsmiete(n)

- b Hören Sie die Dialoge. Welche Anzeige passt?

Dialog 1

Dialog 2

Dialog 3

Dialog 4

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

## 5 Die Wohnung ist klein.

**a** Hören Sie die Aussagen und kreuzen Sie an.

breit      schmal  
schön      hässlich  
neu      alt  
gemütlich      ungemütlich

1


 groß

 klein

3


 laut

 ruhig

2


 hell

 dunkel

4


 teuer

 billig

**b** Wie ist Ihr Kursraum/Ihre Sprachschule ...? Sprechen Sie.

Der Kursraum ist klein.

Der Kursraum ist doch nicht klein. Der Raum ist groß.

Der Raum ist klein.

Der Raum ist **nicht klein**.  
= Der Raum ist **groß**.

## 6 Die Wohnung ist schön. – Sie ist schön.

**a** Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Nomen und die Pronomen.

- ▶ Ist das nicht toll? Wir haben eine Wohnung gefunden.
- ▷ Ja, wo denn?
- ▶ In der Blumenthalstraße.
- ▷ Und wie groß ist sie?
- ▶ Sie ist 27 m<sup>2</sup> groß. Sie hat ein Zimmer. Leider ist der Flur lang und schmal.
- ▷ Ist er denn hell oder dunkel?
- ▶ Der Flur ist leider auch sehr dunkel. Aber das Bad ist schön.
- ▷ Hat es denn eine Badewanne?
- ▶ Nein, nur eine Dusche.
- ▷ Das ist doch super!
- ▶ Ja, die Wohnung ist richtig gemütlich.

Man spricht:  
100 Quadratmeter  
Man schreibt:  
100 m<sup>2</sup>/100 qm

der Flur	→	er
die Wohnung	→	sie
das Bad	→	es
die Wohnungen	→	sie

**b** Ersetzen Sie die Nomen mit dem Personalpronomen.

1 Die Küche ist groß.

Sie ist groß.

3 Das Wohnzimmer ist hell.

2 Der Balkon ist breit.

4 Die Zimmer sind sehr gemütlich.

## 7 Die neue Wohnung

**a** Hören Sie und markieren Sie. Was sagt Rabia?

1.38 

- |   | ja                       | nein                     |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Rabia und Miguel haben eine neue Wohnung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Sie haben zwei Zimmer.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Ihre Wohnung ist hell.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**b** Miguel schreibt eine E-Mail.  
Wie ist die Wohnung  
von Miguel und Rabia?

	ich	du	sie/Sie	
der Flur	mein	dein	ihr/Ihr	Flur
die Wohnung	meine	deine	ihre/Ihre	Wohnung
das Bad	mein	dein	ihr/Ihr	Bad
die Zimmer	meine	deine	ihre/Ihre	Zimmer

Von: miguelgf@gmxnet.de

Hallo Freunde,

Rabia und ich haben jetzt eine neue Wohnung! Sie ist nicht perfekt – klein und ein bisschen teuer. Die Küche ist ganz klein, und das Bad ist dunkel. Aber kein Problem. Hauptsache, wir sind zusammen.

Danke für die Hilfe beim Suchen und viele Grüße

Miguel

- 1 Ihre \_\_\_\_\_ Wohnung ist \_\_\_\_\_.
- 2 \_\_\_\_\_ Küche ist \_\_\_\_\_.
- 3 \_\_\_\_\_ Bad ist \_\_\_\_\_.

**c** Schreiben Sie einen kurzen Text über Ihre Wohnung.

Meine Wohnung ist klein, aber gemütlich. Sie ist 30 m<sup>2</sup> groß. ...

---



---



---

**d** Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin/mit Ihrem Partner.

Wie ist deine Wohnung?

Meine Wohnung ist ...

## 8 Möbel und Elektrogeräte

Bett | Schrank | Tisch | Sessel |  
Sofa | Regal | Teppich | Stuhl

a Ordnen Sie zu.



1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_ 7 \_\_\_\_\_ 8 \_\_\_\_\_



9 \_\_\_\_\_ maschine 10 \_\_\_\_\_ maschine 11 \_\_\_\_\_ maschine



12 \_\_\_\_\_ 13 \_\_\_\_\_ 14 \_\_\_\_\_ 15 \_\_\_\_\_

Lampe | Kaffee- | Herd  
Kühlschrank | Spül- |  
Fernseher | Wasch-

b Schreiben Sie die Zahlen.

- 1 dreihundertvierundsiebzig  
2 fünfhundertneunundzwanzig  
3 achthundertachtundneunzig  
4 siebentausenddreihunderteinundsechzig  
5 neuntausendeinhundertsiebenundfünfzig

374

1.39

c Hören Sie vier Dialoge. Welche Möbel und Elektrogeräte hören Sie? Was kosten sie?

	Möbel/Geräte	Preis
1	ein Tisch	
2		
3		
4		

1.40

d Ergänzen Sie. Hören Sie dann das Gespräch.

- Wir brauchen eine Lampe.  
▷   1   Lampe dort finde ich schön.  
►   2   Teppich ist auch schön.  
▷ Ja, aber wir haben doch   3   Teppich.  
► Wie findest du   4   Stühle?  
▷ Sehr schön, aber wir haben doch   5   Stühle.  
► Ja, aber sie sind schon alt.

## Nominativ

der/ein Tisch  
die/eine Lampe  
das/ein Bett  
die/--- Stühle

## Akkusativ

den/einen Tisch  
die/eine Lampe  
das/ein Bett  
die/--- Stühle

## 9 Rabia und Miguel brauchen Möbel.

**a** Hören Sie das Gespräch. Was brauchen Rabia und Miguel? Ergänzen Sie die Einkaufszettel.

1.41 

Rabias Einkaufszettel

Wir brauchen

---

---

---

---

---

---

---

---

Miguels Einkaufszettel

Wir brauchen

- einen Sessel

---

---

---

---

---

---

---

---

**b** Sprechen Sie: Was kaufen Rabia und Miguel?

**c** Fragen Sie Ihre Partnerin/Ihren Partner.



☺	☹	☹
(sehr) schön	es geht	nicht schön
(sehr) gut	ganz gut	hässlich
super		

## 10 Das Traumhaus

Zeichnen Sie Ihre Traumwohnung/Ihr Traumhaus und erzählen Sie. Wie sieht die Wohnung aus? Was machen Sie da?

Meine Traumwohnung ist 120 m<sup>2</sup> groß. Sie hat drei Bäder. Die Bäder sind groß und hell. ...

Ich bade morgens immer.



## Sprachbausteine

## Zimmer

das Wohnzimmer, das Schlafzimmer, das Arbeitszimmer,  
das Kinderzimmer, das Bad/das Badezimmer, der Flur,  
das Gäste-WC, die Gäste-Toilette

## Häuser

Hochhaus	Reihenhaus
Einfamilienhaus	Altbau
Bauernhof	Hausboot

## Möbel und Elektrogeräte

das Bett, der Schrank, das Sofa, der Teppich, der Tisch, der  
Sessel, der Stuhl, das Regal  
die Kaffeemaschine, die Spülmaschine, die Waschmaschine,  
die Lampe, der Kühlschrank, der Herd, der Fernseher ...

## Adjektive

breit, schmal, schön, hässlich,  
neu, alt, gemütlich, ungemütlich,  
groß, klein, hell, dunkel, laut, ruhig,  
teuer, billig

## Abkürzungen in Wohnungsanzeigen

ZKDB = Zimmer, Küche, Diele, Bad  
EG = Erdgeschoss  
OG = Obergeschoss  
DG = Dachgeschoss

NK = Nebenkosten  
(Heizung, Wasser, Müll usw.)  
m<sup>2</sup>/qm = Quadratmeter  
Miete kalt = ohne NK  
MM = Monatsmiete(n)

## Im Haus

Erdgeschoss  
Obergeschoss  
Dachgeschoss  
Keller

## Gefallen und Missfallen ausdrücken

Wie findest du den/die/das ... ?

☺	☺	☹
(sehr) schön	es geht	nicht schön
(sehr) gut	ganz gut	hässlich
super		

Die Wohnung ist hell, aber laut.  
Die Lampe ist schön, aber teuer.

## Grammatik

Negation mit *nicht*

Der Raum ist klein.  
Der Raum ist **nicht klein**. = Der Raum ist **groß**.

## Bestimmter und unbestimmter Artikel

## Nominativ

**der/ein** Tisch  
**die/eine** Lampe  
**das/ein** Bett  
**die/---** Stühle

## Akkusativ

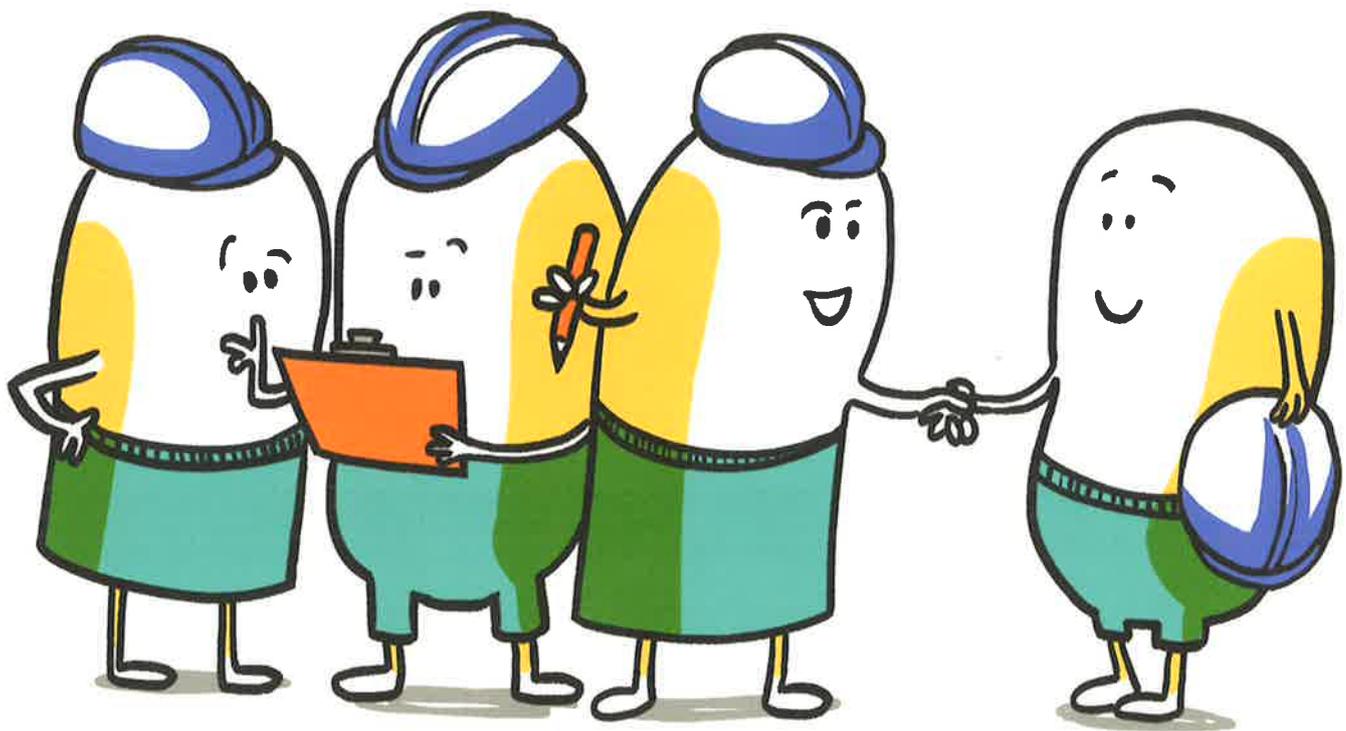
**den/einen** Tisch  
**die/eine** Lampe  
**das/ein** Bett  
**die/---** Stühle

Personalpronomen  
3. Person Sg. und Pl.

<b>der</b> Flur	→	<b>er</b>
<b>die</b> Wohnung	→	<b>sie</b>
<b>das</b> Bad	→	<b>es</b>
<b>die</b> Wohnungen	→	<b>sie</b>

## Possessivpronomen

	<b>ich</b>	<b>du</b>	<b>sie/Sie</b>
<b>der</b> Flur	<b>mein</b>	<b>dein</b>	<b>ihr/Ihr</b> Flur
<b>die</b> Wohnung	<b>meine</b>	<b>deine</b>	<b>ihre/Ihre</b> Wohnung
<b>das</b> Bad	<b>mein</b>	<b>dein</b>	<b>ihr/Ihr</b> Bad
<b>die</b> Zimmer	<b>meine</b>	<b>deine</b>	<b>ihre/Ihre</b> Zimmer



## Arbeitsbuch

Im Arbeitsbuch finden Sie:

- ein separates Aussprachetraining, mit dem Sie von Beginn an Ihre Aussprache verbessern können
- vertiefende Übungen zu allen sechs Lektionen im Kursbuch, die Sie im Unterricht oder zu Hause machen können
- den Lernwortschatz jeder Lektion zusammengefasst, mit viel Platz zum Bearbeiten

## Inhalt

<b>1 Das ABC</b>	56
<b>2 Buchstabieren</b>	57
<b>3 Laute und Buchstaben</b>	58
<b>4 Silben im Deutschen</b>	60

## 1 Das ABC



2.2

**a** Hören Sie das deutsche Alphabet.

Großbuchstabe	A	B	C	D	E	F
Kleinbuchstabe	a	b	c	d	e	f
Beispiel	<b>A</b> pfel	<b>B</b> rot	<b>C</b> omputer	<b>D</b> eutschland	<b>E</b> rdbeere	<b>F</b> ußball

Großbuchstabe	G	H	I	J	K	L
Kleinbuchstabe	g	h	i	j	k	l
Beispiel	<b>G</b> emüse	<b>H</b> erz	<b>I</b> ch	<b>J</b> acke	<b>K</b> ind	<b>L</b> ampe

Großbuchstabe	M	N	O	P	Q	R
Kleinbuchstabe	m	n	o	p	q	r
Beispiel	<b>M</b> ilch	<b>N</b> udeln	<b>O</b> bst	<b>P</b> olizist	<b>Q</b> uark	<b>R</b> eis

Großbuchstabe	S	T	U	V	W	X
Kleinbuchstabe	s	t	u	v	w	x
Beispiel	<b>S</b> alat	<b>T</b> elefon	<b>U</b> hr	<b>V</b> ater	<b>W</b> o?	<b>X</b> ylophon

Großbuchstabe	Y	Z
Kleinbuchstabe	y	z
Beispiel	<b>Y</b> oga	<b>Z</b> ug

**b** Hören Sie und achten Sie auf die Aussprache der Umlaute und der Zwielaute (Diphthonge).

2.3

Großbuchstabe	Ä	Ö	Ü	Au	Ei	Eu, Äu
Kleinbuchstabe	ä	ö	ü	au	ei	eu, äu
Beispiel	Käse	Öl	Übung	Auge	nein	heute, träumen

**c** Hören Sie und achten Sie auf die Aussprache der Buchstabenverbindungen und des Buchstaben ß.

2.4

Großbuchstabe	Ch	Sch	Sp	St	Qu	Pf	--
Kleinbuchstabe	ch	sch	sp	st	qu	pf	ß
Beispiel	ich/acht	Schule	Sport	Stuhl	Quiz	Pfanne	Straße

## 2 Buchstabieren

**a** Wortdiktat. Stellen Sie ein Buch auf die Linie in der Mitte der Tabelle. Diktieren Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner die Wörter. Ihre Partnerin/Ihr Partner schreibt. Vergleichen Sie danach.

Guten Tag	
	Entschuldigung
Deutschland	
	Arabisch
ein bisschen	

**b** Hören und sprechen Sie den Dialog.

2.5

- ▶ Guten Tag. Wer sind Sie?
- ▷ Guten Tag. Ich heiße **Mia Schulze-Behrend** und komme aus **Mannheim**.
- ▶ Buchstabieren Sie bitte den Nachnamen.
- ▷ **S - C - H - U - L - Z - E Bindestrich B - E - H - R - E - N - D.**
- ▶ Vielen Dank. Und Sie kommen aus ...?
- ▷ **Mannheim. M - A - N - N - H - E - I - M.**

**c** Variieren Sie den Dialog aus Aufgabe 2b. Setzen Sie zuerst **Ihren Namen** und **Ihre Stadt** ein.

- d** Klassenspaziergang: Schreiben Sie einen Namen und eine Stadt auf ein Kärtchen und tauschen Sie die Kärtchen in der Klasse untereinander aus. Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner den Dialog aus Aufgabe 2b mit den neuen Informationen.

## 3 Laute und Buchstaben

2.6

- a** Hören Sie die Wörter und lesen Sie mit.

### Vokale

i-Laute		
[i:]	i	Igel
	ie	gesch <i>ie</i> den
	ih	<i>ih</i> r
	y	Handy
[ɪ]	i	Kind

ü-Laute		
[y:]	ü	Übung
	üh	füh <i>l</i> en
	y	Syrien
[ʏ]	ü	fünf
	y	Ägypten

e-Laute		
[e:]	e	ge <i>b</i> en
	ee	Tee
	eh	se <i>h</i> r
[ɛ:]	ä	Kä <i>s</i> e
	äh	zäh <i>l</i> en
[ɐ]	e	se <i>ch</i> s
	ä	Mä <i>n</i> ner
[ə]	-e	Frage
	-en	frag <i>e</i> n
	-el	Ams <i>e</i> l

ö-Laute		
[ø:]	ö	sch <i>ö</i> n
	öh	S <i>ö</i> hne
[œ]	ö	zw <i>ö</i> lf

a-Laute		
[a:]	a	Vat <i>e</i> r
	aa	Staat
	ah	Zah <i>l</i>
[a]	a	Land

u-Laute		
[u:]	u	gut
	uh	U <i>h</i> r
[ʊ]	u	Num <i>me</i> r

Diphthonge		
[ai]	ei	drei
	ai	Mai
	ey	Mey <i>e</i> r
[au]	au	Auto
[ɔɪ]	eu	heute
	äu	Häuser

### TIPP!



Vokale sind Laute, bei denen die Atemluft ungehindert durch den Mund ausströmen kann.

## Konsonanten

Plosive		
[p]	p	<b>P</b> ark
	pp	<b>P</b> ap <b>p</b> e
[b]	b	<b>B</b> ruder
	bb	<b>H</b> ob <b>b</b> y
[t]	t	<b>T</b> üte
	tt	<b>W</b> et <b>t</b> er
	dt	<b>S</b> tad <b>t</b>
	th	<b>T</b> heater
[d]	d	<b>D</b> anke
	dd	<b>A</b> dd <b>i</b> tion
[k]	k	<b>K</b> urs
	ck	<b>Z</b> uck <b>e</b> r
	c	<b>C</b> omputer
[g]	g	<b>G</b> emüse
	gg	ein <b>l</b> og <b>g</b> en

Nasale		
[m]	m	<b>M</b> utter
	mm	<b>i</b> mm <b>e</b> r
[n]	n	<b>N</b> acht
	nn	<b>D</b> onn <b>e</b> rstag
[ŋ]	ng	an <b>f</b> ang <b>e</b> n
[ŋk]	nk	dan <b>k</b> e

Hauchlaut		
[h]	h	<b>H</b> aus

l-Laut		
[l]	l	<b>L</b> ied
	ll	hell

### TIPP!



Konsonanten sind Laute, bei denen die Atemluft gestoppt oder eingengt wird.

- b** Welche Laute gibt es in Ihrer Muttersprache, welche nicht? Sprechen Sie im Kurs.

Frikative		
[f]	f	<b>F</b> ahrrad
	ff	<b>K</b> artoffel
	v	<b>V</b> ater
[v]	ph	<b>A</b> l <b>p</b> habet
	w	<b>w</b> ohnen
[s] *	s	<b>H</b> aus
	ss	<b>W</b> ass <b>e</b> r
	ß	<b>S</b> tra <b>ß</b> e
[z]	s	<b>S</b> alat
[ʃ]	sch	<b>S</b> chlüssel
[ʃp]	sp	<b>S</b> port
[ʃt]	st	<b>S</b> tuhl
[ç]	ch	<b>C</b> hina, <b>i</b> ch
	-ig	zwanz <b>i</b> g
[x] *	ch	<b>a</b> cht
[j]	j	<b>J</b> ahr
[ʒ]**	j	<b>J</b> ournalist
	-g-	Gar <b>a</b> ge
[ʁ]	r	<b>R</b> eis
	rr	<b>H</b> err
	rh	<b>R</b> hein
[ʁ]	-er	<b>B</b> ruder
	-r	<b>i</b> hr

\*nie am Wortanfang

\*\*nur bei Fremdwörtern

Lautverbindungen		
[ks]	chs	<b>s</b> echs
	ks	l <b>i</b> nks
	gs	mont <b>a</b> gs
	x	<b>T</b> axi
[ts]	z	<b>Z</b> ahl
	zz	<b>P</b> izz <b>a</b>
	tz	<b>S</b> atz
	ts	rech <b>t</b> s
	-tion	<b>S</b> itu <b>a</b> tion

## 4 Silben im Deutschen



**a** Hören Sie die Beispiele.

Hans wohnt in Trier.

Stefan wohnt in Hamburg.

Stefanie wohnt in Hannover.

Hans, Trier, Ste-fan, Ham-burg, Ste-fa-nie, Han-no-ver

**b** Klatschen Sie die Silben aus Aufgabe 4a. Wie viele Silben haben die Wörter?

**c** Nennen Sie Ihre Heimatstadt oder Ihr Heimatland. Die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer klatschen die Silben.

**d** Lesen Sie die Wörter. Wie viele Silben haben die Wörter? Ergänzen Sie die Tabelle.

Hallo – Entschuldigung – Mann – woher – Französisch – Arabisch – Sprache – drei – willkommen – verheiratet

● Silbe	● ● Silben	● ● ● Silben	● ● ● ● Silben

**e** Bilden Sie Wörter mit den Wortteilen aus dem Kasten.

Schlaf-      drat-      ru-      -en      Qua-      Wasch-  
 such-      -kon           ma-      -te  
 -zimmer      Bal-      -meter      -hig      Mie-      -schine

---



---



---



---

## 1 Mein Name ist ...

**a** Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

▶ Mein Name 1 Ella Krüger.

Und wie 2 Sie?

▷ Ich 3 Tayo Okoye.

1  a heiße

b heißen

c ist

2  a heiße

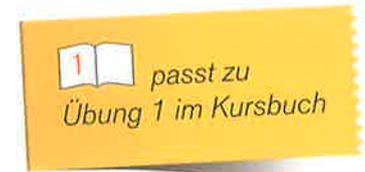
b heißen

c ist

3  a heiße

b heißen

c ist



**b** Ordnen Sie den Dialog. Hören Sie dann den Dialog zur Kontrolle.

2.8

▶ Ich heiße Rabia Navid.

▷ Entschuldigung, wie ist Ihr Name?

▶ Guten Tag. Mein Name ist Karim Moussa. Und wer sind Sie?

▷ Hallo. Mein Name ist Rabia Navid.

**c** Ergänzen Sie.

2.9

1 ▶ Hallo. \_\_\_\_\_ bin Rachid Annaanaa.

2 ▷ Guten Tag. \_\_\_\_\_ heiße Maria Ionesco.

3 ▶ Wie heißen \_\_\_\_\_, bitte?

▷ Ionesco. Maria Ionesco.

**d** Ergänzen Sie die Wörter aus dem Kasten.

heiße heißen  
Ich Ihr ist ist  
Mein Sie

1 ▶ Wie \_\_\_\_\_ Name?

2 ▷ \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_, Ana Schmidt.

3 ▶ Entschuldigung. Wie \_\_\_\_\_ ?

4 ▷ \_\_\_\_\_ Schmidt, Ana Schmidt.

## e Schreiben Sie Sätze.

- 1 heiÙe | ich | Ella | Krüger | . Ich ... \_\_\_\_\_
- 2 bitte | heißen | Sie | wie | , | ? \_\_\_\_\_
- 3 heiÙe | ich | Schmidt | Ana | . \_\_\_\_\_
- 4 Ihr | wie | Name | ist | ? \_\_\_\_\_
- 5 Tag | Name | guten | ist | mein | Tayo | , | ? \_\_\_\_\_

2 Woher kommen Sie? 

Ergänzen Sie die Endungen.

- 1 ► Ich heiÙ \_\_\_\_\_ Ella Krüger und ich komm \_\_\_\_\_ aus Deutschland. Woher komm \_\_\_\_\_ Sie, Frau Navid?
- 2 ▷ Ich komm \_\_\_\_\_ aus dem Iran.
- 3 ► Und Sie, Frau Schmidt?
- 4 ▷ Ich komm \_\_\_\_\_ aus Bulgarien.
- 5 ► Woher komm \_\_\_\_\_ Sie, Herr Moussa?
- 6 ○ Ich komm \_\_\_\_\_ aus Syrien.

3 Ich komme aus ... 

## a Finden Sie die Wortgrenzen und schreiben Sie den Text. Schreiben Sie Namen und Länder groß (Karim, Syrien).

hallo | ich | heiÙe | Karim und komme aus Syrien guten Tag ich bin Rabia und komme aus dem Iran ich  
heiÙe Ana und komme aus Bulgarien

Schreiben Sie:

Hallo, ich heiÙe ... \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

## b Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

Ich bin Mitra. Mein Nachname ist Reza. Ich komme aus Teheran im Iran.  
Ich wohne ein Jahr in Deutschland. In Frankfurt am Main.

- |             |  |  |
|-------------|--|--|
| 1 Das ist   | a <input type="checkbox"/> Frau Reza.          | b <input type="checkbox"/> Reza Mitra.                 |
| 2 Frau Reza | a <input type="checkbox"/> kommt aus dem Iran. | b <input type="checkbox"/> kommt aus Deutschland.      |
| 3 Frau Reza | a <input type="checkbox"/> wohnt in Teheran.   | b <input type="checkbox"/> wohnt in Frankfurt am Main. |

**c** Ergänzen Sie die Fragen und schreiben Sie die Antworten.

- 1 Guten \_\_\_\_\_, Frau Salewska. Woher \_\_\_\_\_? Aus Polen.
- 2 Guten Tag, \_\_\_\_\_ Navid. \_\_\_\_\_ kommen \_\_\_\_\_? Aus \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_ Tag, Herr Okoye. \_\_\_\_\_? Nigeria.
- 4 \_\_\_\_\_, Frau Krüger. \_\_\_\_\_ Sie? \_\_\_\_\_
- 5 Und Sie? \_\_\_\_\_ kommen Sie? Ich \_\_\_\_\_

**4 Herzlich willkommen!** 

**a** Finden Sie die Wortgrenzen und schreiben Sie.

hallo tschüss guten abend herzlich willkommen gut entag guten morgen

**b** Was hören Sie? Unterstreichen Sie.

- Guten Morgen
- Hallo
- Guten Abend
- Herzlich willkommen
- Gute Nacht
- Guten Tag
- Tschüss
- Auf Wiedersehen

**c** Hören Sie und schreiben Sie.

- 1 Gu\_\_en Mor\_\_en
- 2 Gu\_\_en Ta\_\_
- 3 G\_\_ten \_\_abend
- 4 Gut\_\_ N\_\_cht
- 5 Ha\_\_o
- 6 Her\_\_lich will\_\_ommen
- 7 \_\_f W\_\_derseh\_\_n
- 8 Tsch\_\_ss



**d** Was sagen Sie?



5 Sie oder du? 

## a Ergänzen Sie.

▶ Woher kommen \_\_\_\_\_?

▷ Ich komme aus Eritrea.

Und woher kommen \_\_\_\_\_?

▶ Woher kommst \_\_\_\_\_?

▷ Ich komme aus dem Irak.

Und \_\_\_\_\_? Woher kommst \_\_\_\_\_?

## b ▶ Hallo, wer \_\_\_\_\_ Sie?

▷ Ich bin Frau Navid. Und wer \_\_\_\_\_ Sie?

▶ Hallo, wer \_\_\_\_\_ du?

▷ Ich heiße Rabia. Und wie \_\_\_\_\_ du?

## c Ergänzen Sie.

	sein	kommen	heißen
ich		komme	
du			
Sie	sind		

6 Wie geht's? 

## a Ordnen Sie zu.

100 %

80 %

60 %

40 %

Nicht so gut.

Gut.

Sehr gut.

Es geht so.

## b Was ist richtig?

- ▶ Guten Tag, Herr Fischer, wie geht es dir/Ihnen?  
▷ Sehr gut, danke, Frau Navid. Und wie geht es dir/Ihnen?  
▶ Gut, danke.
- ▶ Hallo, Karim, wie geht es dir/Ihnen?  
▷ Na ja, es geht so, Mario. Und dir/Ihnen?  
▶ Mir/Ich geht es gut – sehr gut!
- ▶ Guten Morgen, Frau Krüger, wie geht es Ihnen/Sie?  
▷ Gut, danke.

Und wie geht es Ihnen heute?

Mir

**c** Ergänzen Sie.

- ▶ Guten Tag, Herr Fischer, wie \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_ es Ihnen?
- ▷ Sehr \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_, danke, Frau Arslan. Und wie \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_ es Ihnen?
- ▶ \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_, danke.
- ▷ Hallo, Karim, wie \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_ dir?
- ▶ Na ja, es \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_ so, Stefan. Und dir?
- ▷ Mir \_\_\_\_\_ 7 \_\_\_\_\_.
- ▶ Guten Morgen, Frau Schmidt, wie \_\_\_\_\_ 8 \_\_\_\_\_ ?
- ▷ Nicht \_\_\_\_\_ 9 \_\_\_\_\_, ich bin krank.
- ▶ Das tut mir leid. Gute Besserung.



**7 Fragen** 

Schreiben Sie die Fragen.

1

Ich heiße Miguel.

2

Ich komme aus Afghanistan.

3

Mir geht es gut.

Sehr gut, danke.

4



8 Länder und Sprachen 

a Suchen Sie Sprachen und Länder.

E	R	C	V	Ä	S	Z	I	E	N
I	S	P	A	N	I	E	N	E	P
R	Y	Z	E	N	V	R	G	T	O
A	R	A	B	I	S	C	H	U	K
N	I	S	W	G	E	S	T	B	G
W	E	R	D	E	U	T	S	C	H
Q	N	X	I	R	U	E	C	H	A
T	Ü	R	K	I	S	C	H	G	N
M	S	P	R	A	A	E	I	K	A

b Ordnen Sie zu.

Afghanistan	Arabisch
Deutschland	Tigrinya
Eritrea	Englisch
Frankreich	Somali
Marokko	Dari
Polen	Polnisch
Somalia	Französisch
USA	Deutsch

c Antworten Sie.

Welche Sprachen sprechen Sie? Ich \_\_\_\_\_

Sprechen Sie auch ein bisschen Deutsch? \_\_\_\_\_

9 Sprichst du ...? 

a Was ist richtig?

- 1 Rabia, sprichst du/Sie Französisch?
- 2 Nein, Tayo. Und du? Sprechen/Sprichst du Französisch?
- 3 Ja, Französisch und Englisch.

b Schreiben Sie den Dialog mit Sie.

---



---



## Lernwortschatz

### Begrüßung

Guten Morgen.

Guten Tag.

Guten Abend.

Gute Nacht.

Hallo.

Auf Wiedersehen.

Tschüss.

### Personen

die Frau, Frauen

der Mann, Männer

die Deutschlehrerin, Deutschlehrerinnen

der Deutschlehrer, Deutschlehrer

eine Frau, 2 Frauen  
ein Mann, 2 Männer

### Wie geht's?

Es geht so.

Gut.

Nicht so gut.

Sehr gut.

### Fragen und Antworten

wer

Wer ist das?

wie

welche

woher

danke

die Entschuldigung

Wie bitte?

Schreiben Sie.

### Herkunft und Sprache

der Name, Namen

heißen

sein (ich bin)

die Sprache, Sprachen

sprechen

ein bisschen

und

nicht

kommen aus

## 1 Meine Familie

a Ergänzen Sie.



Mann \_\_\_\_\_

Vater \_\_\_\_\_

Bruder \_\_\_\_\_



Frau \_\_\_\_\_

Tochter \_\_\_\_\_

b Finden Sie die Wortgrenzen und schreiben Sie den Text ab.

ich|und|meine|familie|wohnen|in|berlin|wir|haben|zwei|kinder|sie|sind|fünf|und|zwölf|jahre|alt

Ich und \_\_\_\_\_

c Wer ist das?



1 Das ist mein \_\_\_\_\_



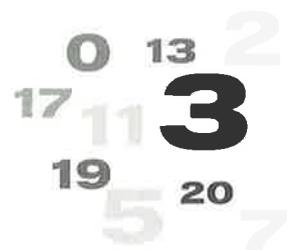
2 \_\_\_\_\_



3 \_\_\_\_\_

## 2 Zahlen

a Welche Zahlen sehen Sie? Schreiben Sie.



b Wie geht die Reihe weiter? Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 1 2 - 4 - 6 - ... - ... - ... - ... - ... - ... - 20
- 2 3 - 6 - 9 - ... - ... - 18
- 3 4 - 8 - 12 - ... - 20
- 4 5 - 10 - ... - 20





- c** Lösen Sie das Sudoku-Rätsel. In jeder Spalte, in jeder Zeile, in jedem Kästchen dürfen die Zahlen von eins bis neun nur einmal vorkommen.

	acht		drei		eins	zwei	sechs	
sieben		drei				fünf		
			fünf					acht
sechs		vier	acht	neun		eins		
	drei	zwei			sieben			
	sieben						neun	
			sieben	fünf				
acht				zwei		vier		sechs
		fünf			acht			sieben

### 3 Das Verb *haben*

- a** Ergänzen Sie.

ich \_\_\_\_\_

du \_\_\_\_\_

er/sie \_\_\_\_\_

wir \_\_\_\_\_

...

sie/Sie \_\_\_\_\_

- b** Ergänzen Sie *haben* in der richtigen Form.

1 \_\_\_\_\_ du Kinder, Ana? Ja, ich \_\_\_\_\_ ein Kind.

2 \_\_\_\_\_ Sie Kinder, Frau Krüger? Nein, ich \_\_\_\_\_ keine Kinder.

3 Mein Bruder \_\_\_\_\_ eine Tochter. Sie heißt Ewa.

4 Meine Schwester \_\_\_\_\_ keine Kinder.

5 Wir \_\_\_\_\_ drei Kinder.

## 4 Interview

**a** Schreiben Sie Fragen mit *Sie*.



1 Woher kommst du?

*Woher kommen Sie?*

2 Wo wohnst du?

3 Wohnst du in Deutschland?

4 Bist du verheiratet?

5 Hast du Kinder?

6 Sprichst du Deutsch?

**b** Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

1 Bist du verheiratet?

- a Nein, ich bin geschieden.  
 b Ja, ich bin geschieden.  
 c Nein, ich habe eine Frau.

3 Wo wohnen Sie?

- a Aus Frankfurt.  
 b In Frankfurt.  
 c Frankfurt.

2 Woher kommen Sie?

- a In Deutschland.  
 b Aus Peru.  
 c In Deutschland und Peru.

4 Sprichst du Deutsch?

- a Ja, ein bisschen Englisch.  
 b Ja, sehr gut.  
 c Nein, ich spreche Deutsch.

## 5 Buchstabieren Sie bitte!

Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

- 1  a Grossmann  
 b Großmann

- 4  a Maier  
 b Meier

- 2  a Schmidt  
 b Schmitt

- 5  a Müller  
 b Mühler

- 3  a Eva  
 b Ewa

- 6  a Kehler  
 b Köhler

2.14

6 Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie. 

- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| 1 meNa <u>Name</u> | 5 ileiF ma _____ |
| 2 lEtren _____     | 6 dreKni _____   |
| 3 Shcewtsre _____  | 7 urBred _____   |
| 4 Nachmena _____   | 8 aeVrt _____    |

 7 Ana Schmidt 

 2.15 a Hören Sie und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 Woher kommt Ana?                        | 2 Wo wohnt sie?                               | 3 Hat sie Kinder?                           |
| <input type="checkbox"/> a Aus Frankfurt. | <input type="checkbox"/> a Hamburger Allee 6  | <input type="checkbox"/> a Ja, ein Kind.    |
| <input type="checkbox"/> b Aus Italien.   | <input type="checkbox"/> b Hamburger Allee 8  | <input type="checkbox"/> b Ja, drei Kinder. |
| <input type="checkbox"/> c Aus Bulgarien. | <input type="checkbox"/> c Hamburger Allee 18 | <input type="checkbox"/> c Nein.            |

 2.15 b Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie das Formular für Ana.

Nachname Schmidt 1 \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

Heimatland \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_

Familienstand \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_

Kinder \_\_\_\_\_ 7 \_\_\_\_\_

c Füllen Sie das Formular aus. Wie ist Ihr Nachname? ...

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Heimatland \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Familienstand \_\_\_\_\_

Kinder \_\_\_\_\_

## 8 Zahlen von 1 bis 100

**a** Schreiben Sie die Zahlen.

12 *zwölf* \_\_\_\_\_

45 \_\_\_\_\_

18 \_\_\_\_\_

54 \_\_\_\_\_

21 \_\_\_\_\_

80 \_\_\_\_\_

23 \_\_\_\_\_

99 \_\_\_\_\_

32 \_\_\_\_\_

**b** Hören Sie und sprechen Sie nach.

2.16 

3 – 13 – 30      4 – 14 – 40      5 – 15 – 50      6 – 16 – 60      7 – 17 – 70      8 – 18 – 80

12 – 21      23 – 32      45 – 54      67 – 76      89 – 98      19 – 91

**c** Wie geht die Reihe weiter? Hören Sie und sprechen Sie nach.

2.17 

10 – 20 – ... – ... – ... – ... – ... – ... – 100

11 – 22 – ... – ... – ... – ... – ... – ... – 99

15 – 30 – ... – ... – ... – 90      20 – 40 – ... – ... – 100

**d** Rechnen Sie.

1 dreiunddreißig + zwölf = \_\_\_\_\_

2 sechsundsiebzig + fünfzehn = \_\_\_\_\_

3 achtundneunzig – siebenundzwanzig = \_\_\_\_\_

4 neunzehn – acht = \_\_\_\_\_

+ plus  
– minus  
= gleich

## 9 Telefonnummern

Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.

2.18 

1  a 069 42 35 17

b 069 42 53 7

c 069 42 53 17

2  a 0161 24 35 2 88

b 0161 42 53 2 88

c 0161 24 53 2 88

10 Das Verb *sein* 

a Ergänzen Sie die Tabelle.

ich <i>bin</i>	er/sie	...
du	wir	sie/Sie

b Ergänzen Sie *sein* in der richtigen Form.

- 1 Wie alt \_\_\_\_\_ deine Tochter?      -      Sie \_\_\_\_\_ 12 Jahre alt.  
 2 Und wie alt \_\_\_\_\_ du, Raschid?      -      Ich \_\_\_\_\_ 35.  
 3 Herr Kowalski, wie alt \_\_\_\_\_ Sie?      -      Ich \_\_\_\_\_ 42 Jahre alt.  
 4 Wie alt sind Sarah und Lea?      -      Sie \_\_\_\_\_ 11 und 12 Jahre alt.

11 Informationen zur Person 

a Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- |                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Sind Sie verheiratet?       | a Berliner Straße 17 in 50868 Köln. |
| 2 Haben Sie Kinder?           | b 50868.                            |
| 3 Wie alt ist Ihr Kind?       | c Nein, ich bin geschieden.         |
| 4 Wo wohnen Sie?              | d 0221 673942.                      |
| 5 Wie ist Ihre Adresse?       | e In Köln.                          |
| 6 Wie ist die Postleitzahl?   | f Ja, ein Kind.                     |
| 7 Wie ist Ihre Telefonnummer? | g Zwölf Jahre.                      |

 2.19

b Hören Sie zur Kontrolle.

12 Formulare 

a Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

Telefonnummer | Kinder | Nachname | Heimatland | Adresse | Familienstand | Vorname

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Naumann

Bettina

Deutschland

Berliner Straße 20  
63456 Hanau

06181 52332

 verheiratet geschieden ledig verwitwet

drei

**b** Ordnen Sie zu.

~~Straße~~ | Vorname | ledig | Hausnummer | Postleitzahl (PLZ) | geschieden | Familienname  
verheiratet | Nachname | Wohnort | ~~verwitwet~~

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: Straße \_\_\_\_\_

Familienstand: verwitwet \_\_\_\_\_

**13 Familie Yilmaz**



**a** Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

Herr und Frau Yilmaz ..... 1 ..... aus der Türkei (kommen).

Er ..... 2 ..... schon zwölf Jahre und sie ..... 3 ..... vier Jahre in Hamburg (wohnen, leben).

Sie ..... 4 ..... einen Sohn (haben). Er ..... 5 ..... Mahmud und ..... 6 ..... drei Jahre alt (heißen, sein).

Zu Hause ..... 7 ..... sie Deutsch und Türkisch (sprechen).

**b** Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

leben | sprechen | heißen | kommen | haben

Ich ..... aus Pakistan. Ich ..... zwei Kinder. Sie ..... Amina und Nishaat.

Wir ..... in Deutschland. Wir ..... Urdu, Englisch und Deutsch.

**14 Deutsche Vornamen**

Kreuzen Sie an: Mann oder Frau?

					
Peter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Udo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Paul	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Michael	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lea	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sophie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Katrin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jonas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alexandra	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paula	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Martin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ulrich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Louise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Lernwortschatz

### Familie

die Familie, Familien  
 die Eltern  
 der Vater, Väter  
 die Mutter, Mütter  
 der Sohn, Söhne  
 die Tochter, Töchter  
 das Kind, Kinder  
 keine Kinder  
 der Bruder, Brüder  
 die Schwester, Schwestern  
 die Frau, Frauen  
 der Herr, Herren  
 der Mann, Männer  
 alt sein  
 das Jahr

### Formulare

das Formular ausfüllen  
 der Vorname  
 der Nachname/Familiename  
 die Adresse  
 die Straße  
 die Hausnummer  
 die Postleitzahl (PLZ)  
 der Wohnort  
 die Telefonnummer  
 die Handynummer  
 das Heimatland  
 Familienstand: ledig | verheiratet | geschieden | verwitwet

### Verben

buchstabieren  
 haben  
 heißen  
 leben  
 sein  
 wohnen

### Ja und Nein

bitte – danke  
 ja – nein  
 Das stimmt.  
 richtig

### Fragewörter

wer  
 wie (viele)  
 wo  
 woher

Wie heißen die Wörter  
 in Ihrer Muttersprache?  
 Übersetzen Sie.

Suchen Sie einen Satz  
 im Kursbuch!

Buchstabieren Sie bitte.

Wie ist Ihr Name?

1 Nomen und Verben 



Was passt?

CD | Heft | Papier | Buch | Wort | Bleistift | Kuli | Zettel

- schreiben \_\_\_\_\_
- hören \_\_\_\_\_
- lesen \_\_\_\_\_
- sprechen \_\_\_\_\_
- buchstabieren \_\_\_\_\_

2 Im Kursraum 

a Finden Sie 18 Wörter. Schreiben Sie die Wörter.

T	W	W	Ö	R	T	E	R	B	U	C	H	E	K
I	C	D	G	A	P	B	U	C	H	D	N	F	U
R	N	T	Ü	R	Y	W	C	N	L	I	V	E	L
Y	L	A	M	P	E	R	K	O	B	R	V	N	I
P	K	F	B	L	E	I	S	T	I	F	T	S	W
R	H	E	F	T	D	T	A	S	C	H	E	T	O
B	I	L	D	T	I	S	C	H	J	I	W	E	B
C	A	S	T	U	H	L	K	P	W	S	U	R	U
R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I	A	N	H
S	N	C	D	M	O	Z	E	T	T	E	L	D	C
A	N	S	P	A	P	I	E	R	K	O	R	B	P
S	U	L	L	E	H	R	E	R	I	N	N	I	N

Lampe, \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

## b Was passt?

- 1 ein Tisch und ein \_\_\_\_\_
- 2 ein Kuli und ein \_\_\_\_\_
- 3 ein Heft und ein \_\_\_\_\_
- 4 ein Fenster und eine \_\_\_\_\_
- 5 ein Rucksack und eine \_\_\_\_\_
- 6 ein Papierkorb und ein Blatt \_\_\_\_\_

Bleistift

Buch

Papier

Stuhl

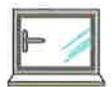
Tasche

Tür

3 Kein oder keine? 

Schreiben Sie Sätze.

- 1 Ist das eine Tür? Nein, das ist keine Tür. Das ist ein Fenster.
- 2 Ist das eine Tasche? \_\_\_\_\_
- 3 Ist das eine Lampe? \_\_\_\_\_
- 4 Ist das ein Papierkorb? \_\_\_\_\_
- 5 Ist das ein Radiergummi? \_\_\_\_\_

4 Entschuldigen Sie, bitte. 

## a Ordnen Sie den Dialog und schreiben Sie.

- ▶ Ist das ein Wörterbuch? 1 Entschuldigung. Ich habe eine Frage.
- ▶ ~~Entschuldigung. Ich habe eine Frage.~~ 2 \_\_\_\_\_
- ▶ Und wie heißt das auf Deutsch? 3 \_\_\_\_\_
- ▷ Ja, bitte? 4 \_\_\_\_\_
- ▷ Das ist eine CD. 5 \_\_\_\_\_
- ▷ Nein, das ist doch kein Wörterbuch.  
Das ist ein Kursbuch. 6 \_\_\_\_\_

## 5 Verben

### a Ergänzen Sie die richtigen Endungen.



- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1 Woher komm <sup>en</sup> Sie? | Ich komm <sup>e</sup> aus Griechenland. |
| 2 Wo wohn Sie?                  | Wir wohn in Berlin.                     |
| 3 Was mach Sie in Berlin?       | Wir lern Deutsch.                       |
| 4 Woher komm du?                | Ich komm aus der Türkei.                |
| 5 Und woher komm Sie?           | Wir komm aus Rumänien.                  |
| 6 Was mach ihr jetzt?           | Wir mach eine Pause.                    |
| 7 Lern Joana auch Deutsch?      | Sie lern Deutsch und Englisch.          |

### b Ergänzen Sie die richtige Form von *sprechen*.

- ▶ Herr Gonzales, sprechen Sie Deutsch?
- ▷ Ja, ich Deutsch, Englisch und natürlich Spanisch.
  
- ▶ Tom und Agnes, ihr Deutsch?
- ▷ Ja, wir ein bisschen Deutsch.
  
- ▶ Julia, du auch Englisch?
- ▷ Nein, ich kein Englisch, aber Johanna gut Englisch.

### c Ergänzen Sie die Verben. Hören Sie danach zur Kontrolle.



- ▶ Guten Tag. Mein Name 1 Isabella Perez.
- ▷ Hallo, ich 2 Surya Singla. Ich komme aus Indien. Woher 3 Sie, Frau Perez?
- ▶ Ich 4 aus Spanien. Frau Singla, haben Sie Kinder?
- ▷ Nein, und Sie?
- ▶ Ich habe zwei Kinder, Alberto und Isabella. Sie 5 5 und 7 Jahre alt. ... Da kommt Juan.
- Hallo Isabella. Guten Tag, Frau ...
- ▶ Singla ...
- Frau Singla. Ich 6 Juan. Sagen wir „du“?
- ▶ Ja, natürlich. Juan, 7 du auch aus Spanien?
- Nein, ich komme aus Peru. 8 ihr beide auch im Deutschkurs?
- ▷ Ja, wir 9 zusammen im Kurs A1.

## 6 Eine E-Mail

Ordnen Sie die E-Mail und schreiben Sie die E-Mail neu.

Hallo Ludmila,

ist nett. Und was machst du? Mein Bruder sagt,

Viele Grüße

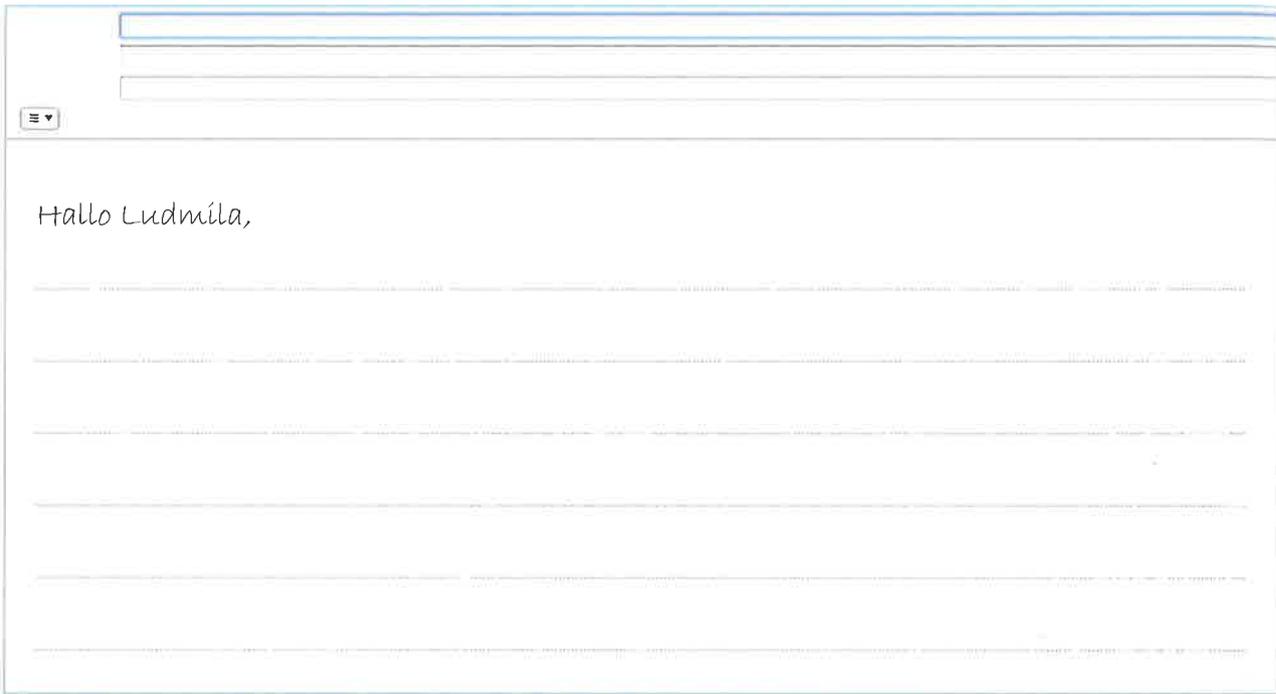
Frankfurt. Stimmt das?

wie geht es dir? Mir geht es gut. Ich wohne jetzt

Mary

in Berlin und lerne Deutsch. Die Lehrerin

du bist jetzt Englischlehrerin in



Hallo Ludmila,

## 7 Verben

Herr Neumann \_\_\_\_\_ (sprechen) sehr schnell und ich \_\_\_\_\_ (verstehen) nicht alles.

Das ist kein Problem. Ich \_\_\_\_\_ (fragen) dann und er \_\_\_\_\_ (sagen) alles noch

einmal. Jetzt \_\_\_\_\_ (haben) wir Pause. Ich \_\_\_\_\_ (schreiben) schnell eine SMS und

dann \_\_\_\_\_ (lernen) wir wieder Deutsch.

## 8 Wochentage

**a** Schreiben und ordnen Sie die Wochentage.

tagMon | Dietagns | woMittch | Dontagners | tFreiga | gatsmaS | gatnnoS

Montag						
--------	--	--	--	--	--	--

**b** Schreiben Sie die Fragen richtig. Ergänzen Sie die Antworten.

- 1 Sonntag | heute | ist | ? Ist heute Sonntag?
- 2 Montag | heute | ist | ? \_\_\_\_\_ ?
- 3 ist | übermorgen | Mittwoch | ? \_\_\_\_\_ ?
- 4 Samstag | gestern | war | ? \_\_\_\_\_ ?
- 5 vorgestern | Donnerstag | war | ? \_\_\_\_\_ ?

Ja, richtig.

Nein, heute ist

Nein, übermorgen ist

**9 Was ist richtig?** 

Kreuzen Sie an: a, b oder c? Sie hören jeden Text zweimal.

2.22 

- 1 Wann ist kein Deutschkurs?  
 a  Am Dienstag                      b  Am Mittwoch                      c  Am Donnerstag
- 2 Wo ist der Deutschkurs?  
 a  In Raum 103                              b  In Raum 113                              c  In Raum 131
- 3 Was sind die Hausaufgaben?  
 a  Seite 9, Übung 10                      b  Seite 10, Übung 9                      c  Seite 10, Übung 19

**10 Nicht oder keine?** 

Ergänzen Sie.

- 1 Ich verstehe \_\_\_\_\_ alles. – Das ist \_\_\_\_\_ Problem. Fragen Sie noch einmal.
- 2 Das ist \_\_\_\_\_ Wörterbuch, das ist ein Übungsbuch.
- 3 Was ist die Hausaufgabe? Ich weiß \_\_\_\_\_.
- 4 Das ist \_\_\_\_\_ richtig.
- 5 Ich mache \_\_\_\_\_ Pause.
- 6 Ich bin \_\_\_\_\_ im Englischkurs.
- 7 Wir sprechen \_\_\_\_\_ viel.
- 8 Schreibst du eine E-Mail? – Nein, ich schreibe \_\_\_\_\_ E-Mail.
- 9 Frau Krüger spricht \_\_\_\_\_ schnell.
- 10 Wir machen \_\_\_\_\_ viele Hausaufgaben.

Ich habe keine Ahnung!



## 11 Das mache ich nicht!



Schreiben Sie Sätze mit *nicht*.



1 Ich lese nicht. Ich schreibe. \_\_\_\_\_



2 Er hört \_\_\_\_\_, Er \_\_\_\_\_.



3 Ihr \_\_\_\_\_, Ihr \_\_\_\_\_.



4 Wir \_\_\_\_\_, Wir \_\_\_\_\_.



5 Sie \_\_\_\_\_, Sie \_\_\_\_\_.



## 12 Was ist da?

a Ordnen Sie zu. Schreiben Sie auch den bestimmten und unbestimmten Artikel.

Bleistift | Block | Fenster | Junge | Mädchen | Mäppchen | Stuhl | Tafel | Tisch



das/ein Mädchen

**b** Sehen Sie sich das Foto an und ergänzen Sie die Antworten.

1 Ist da ein Kuli?

Nein, da ist kein Kuli.

2 Liest der Junge?

3 Ist da ein Bleistift?

4 Sind da drei Fenster?

5 Ist da eine Tafel?

6 Ist da eine Lehrerin?

7 Sind da zwei Mädchen und ein Junge?

8 Sind da Stühle?

9 Was ist nicht da?

**13 Wortbausteine**



Bilden Sie Wörter.

Familien

Familien

ort

name

Haus

buch

stand

Vor

Wohn

leitzahl

name

Post

Wörter

nummer

**14 Mein Kursbuch**

Wo ist das im Kursbuch? Suchen Sie.

ein Bild | eine CD | eine Landkarte | eine Seite | eine Tabelle | ein Text | eine Übung  
ein Wort | eine Wortliste

## Lernwortschatz

### Im Kursraum

das Blatt, Blätter

der Bleistift, Bleistifte

die CD, CDs

das Fenster, Fenster

das Heft, Hefte

der Kuli, Kulis

die Lampe, Lampen

das Mäppchen, Mäppchen

das Papier

der Radiergummi, Radiergummis

der Rucksack, Rucksäcke

der Spitzer, Spitzer

der Stuhl, Stühle

die Tafel, Tafeln

die Tasche, Taschen

der Tisch, Tische

die Tür, Türen

der Zettel, Zettel

Was haben Sie?  
Schreiben Sie Zettel.



### Im Buch

das Bild, Bilder

das Buch, Bücher

die Hausaufgabe, Hausaufgaben

die Seite, Seiten

die Übung, Übungen

das Wort, Wörter

### Verben

antworten

Ich antworte.

buchstabieren

Du ...

fragen

hören

lernen

lesen

schreiben

verstehen

Schreiben Sie Sätze.

### Gegenteile

groß – klein

langsam – schnell

richtig – falsch

## 1 Obst, Gemüse, Getränke und anderes



**a** Was passt nicht?

- 1 Birne – Melone – ~~Tee~~ – Apfel
- 2 Saft – Salat – Bier – Kaffee
- 3 Möhren – Tomaten – Honig – Kartoffeln
- 4 Kartoffeln – Reis – Mango – Nudeln
- 5 Joghurt – Fisch – Butter – Milch
- 6 Zwiebeln – Zucker – Honig – Schokolade

**b** Welche Lebensmittel passen noch? Ergänzen Sie.

**c** Hören Sie die Wörter und sprechen Sie nach.



Salat   Zucker   Salz   Birne   Honig   Apfel   Zwiebel   Wasser   Kartoffeln   Reis   Milch  
 o o   o o   o   o o   o o   o o   o o   o o   o o o   o   o

**d** Welche Obstsorten sind das? Ergänzen Sie die Vokale.

...pf\_l, ...rdb...r, M\_nd\_r\_n, K\_w\_, K\_rsch\_, ...r\_ng\_, Pf\_rs\_ch,  
 B\_n\_n\_, Tr\_be, Z\_tr\_n, M\_ng\_, Bl\_b\_r...

## 2 Obst und Gemüse

**a** Finden Sie sieben Obst- und sieben Gemüsesorten.

S	A	Z	P	A	P	R	I	K	A	E	N	E	B
A	C	I	G	A	P	B	U	C	H	R	N	B	U
L	N	T	Ü	T	Y	W	C	N	L	B	V	I	L
A	L	R	M	R	E	R	K	O	B	S	V	R	I
T	S	O	R	A	N	G	E	T	I	E	T	N	W
R	I	N	F	U	D	X	A	K	C	N	E	E	O
K	X	E	D	B	I	S	C	H	G	U	R	K	E
I	F	K	T	E	Z	W	I	E	B	E	L	A	U
W	A	A	I	N	R	G	U	M	P	A	L	P	I
I	N	L	D	M	E	L	O	N	E	E	L	F	C
A	K	A	R	T	O	F	F	E	L	O	R	E	P
T	O	M	A	T	E	N	E	R	I	N	N	L	N

- b** Alles klar? Schreiben Sie die Obst- und Gemüsesorten in die Tabelle. Ergänzen Sie die bestimmten Artikel.

das Obst	das Gemüse
die Kiwi	

- c** Ergänzen Sie den Plural.
- d** Welche Lebensmittel stehen meistens im Singular?

saft

### 3 Der, die, das, ein, eine, ein

- a** Ergänzen Sie die bestimmten und unbestimmten Artikel.

das / ein Brot, / Ei, / Kartoffel, / Apfel, / Birne,  
 / Möhre, / Tomate, / Zwiebel, / Paprika,  
 / Kiwi, / Banane, / Bohne, / Wein,  
 / Bier, / Tee, / Kaffee, / Limonade, / Saft

- b** Ergänzen Sie die Regeln.

Singular	Plural	}	Regel: Der bestimmte Artikel Plural ist immer „_____“.
der	die		
die	die		
das	die		
ein	---	}	Regel: Unbestimmte Artikel haben _____ Plural.
eine	---		
ein	---		

- c** Singular oder Plural? Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

\_\_\_\_\_ Äpfel, \_\_\_\_\_ Tee, \_\_\_\_\_ Bananen, \_\_\_\_\_ Tomaten, \_\_\_\_\_ Ei,  
 \_\_\_\_\_ Brote, \_\_\_\_\_ Fisch, \_\_\_\_\_ Kiwis, \_\_\_\_\_ Honig, \_\_\_\_\_ Brot, \_\_\_\_\_ Eier,  
 \_\_\_\_\_ Fische, \_\_\_\_\_ Schokolade, \_\_\_\_\_ Birnen, \_\_\_\_\_ Kaffee

- d** Schreiben Sie die Lebensmittel im Singular und im Plural in die Tabelle. Sortieren Sie nach Artikeln.

der	die	das
Apfel, Äpfel		

## 4 Wie viel möchten Sie?



Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Wir schreiben

1 kg

1,89 €

3 l

50 g

0,99 €

500 g

Wir sagen

ein Pfund

neunundneunzig Cent

drei Liter

ein Kilo/ein Kilogramm

eins neunundachtzig/ein Euro neunundachtzig (Cent)

fünfzig Gramm

## 5 Wir essen zusammen.

**a** Ergänzen Sie die Endungen.



	brauchen	kaufen
ich	brauche	kauf
du	brauch	kaufst
er/sie/es	brauch	kauf
wir	brauch	kauf
ihr	brauch	kauf
sie/Sie	brauch	kauf

**b** Sie wollen mit Freunden zusammen essen. Was brauchen Sie? Schreiben Sie Fragen.

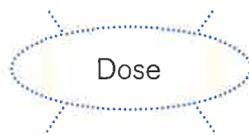
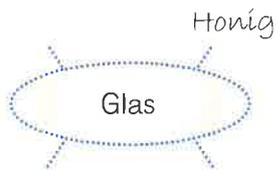
- (brauchen | wir | Nudeln) Brauchen wir Nudeln?
- (kaufen | du | Saft) \_\_\_\_\_
- (haben | ihr | Eier) \_\_\_\_\_
- (brauchen | ihr | Fleisch) \_\_\_\_\_
- (kaufen | wir | Gemüse) \_\_\_\_\_, O.K.?

**c** Antworten Sie mit *nein*.

- Brauchst du einen Becher Joghurt? Nein, ich brauche keinen Becher Joghurt, aber ich brauche eine Flasche Wasser.
- Brauchen wir einen Liter Milch? \_\_\_\_\_
- Möchtet ihr ein Eis? \_\_\_\_\_
- Brauchst du ein Kilo Schokolade? \_\_\_\_\_
- Möchtest du einen Apfel? \_\_\_\_\_

6 **Packung, Flasche, Glas ...** 

Ergänzen Sie. Welche Lebensmittel passen?

7 **Einkaufszettel** 

a Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie die Einkaufszettel.

1

1 Glas \_\_\_\_\_

1 Pack. \_\_\_\_\_

1 Pack. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Eier

3 \_\_\_\_\_ Sahne

1 Pack. \_\_\_\_\_

2

1 kg \_\_\_\_\_

2 kg \_\_\_\_\_

1 \_\_\_\_\_ Bohnen

1 Flasche \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_ Wasser

1 Pfund \_\_\_\_\_

3

1 Pack. \_\_\_\_\_

150 g \_\_\_\_\_

2 Becher \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

2 kg \_\_\_\_\_

1 l \_\_\_\_\_

b Was brauchen Sie für Ihr Mittagessen?

Ich brauche \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8 **Abkürzungen** 

Was heißt das? Schreiben Sie.

1 kg \_\_\_\_\_

2 g \_\_\_\_\_

3 l \_\_\_\_\_

4 € \_\_\_\_\_

## 9 Im Supermarkt

### a Hören Sie und notieren Sie die Preise.

2.25 

Karim: Rabia, wie viel kostet der Kaffee?

Rabia: Der Kaffee kostet  €.

Karim: Und das Glas Honig?

Rabia: Das Glas kostet  €. Karim, wie teuer sind die Melonen?

Karim: Eine Melone kostet  €.

Rabia: Und der Reis?

Karim: Der kostet  €.



### b Was hören Sie? Markieren Sie.

2.26 

1 5,89 € – 5,98 € – 5,99 €

2 0,96 € – 9,60 € – 96,00 €

3 2,49 € – 2,59 € – 2,94 €

4 0,55 € – 0,56 € – 0,59 €

### c Sie hören Durchsagen aus dem Supermarkt. Welche Antwort ist richtig: a, b oder c? Kreuzen Sie an.

2.27 

Beispiel:

Wie viel kostet ein Kilo Rindfleisch?

a  5,69 €

b  6,99 €

c  9,66 €

1 Wie viel kostet heute ein Kilo Äpfel?

a  1,60 €

b  1,69 €

c  1,96 €

2 Was kostet 1,30 €?

a  Kakao

b  Kaffee

c  Wasser

3 Wann schließt der Supermarkt heute?

a  um 20 Uhr

b  um 21 Uhr

c  um 22 Uhr



### d Markieren Sie die Wortgrenzen und schreiben Sie den Text ab.

Heute haben wir ein Superangebot an der Fleischtheke: 6,99 € für ein Kilo Rindfleisch!

---



---



---

10 Rabia und Karim im Supermarkt  2.28**a** Hören Sie den Dialog. Was möchte Rabia kaufen? Und was möchte Karim kaufen? Notieren Sie.Das möchte Rabia kaufen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_Das möchte Karim kaufen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_**b** Lesen Sie den Dialog zur Kontrolle. Haben Sie alles richtig?

Karim: Hallo Rabia!

Rabia: Hallo Karim!

Karim: Schön, dass ich dich sehe, Rabia. Ich brauche Kaffee. Wo ist der Kaffee?

Rabia: Da vorne, Karim. Er kostet heute nur 2,99 €. Sonderangebot.

Karim: Toll! Magst du auch gerne Kaffee?

Rabia: Nein, ich mag Tee: Grüntee, Schwarztee, Kräutertee, alle Sorten.

Karim: Was möchtest du kaufen, Rabia?

Rabia: Also, ich brauche alles zum Frühstück. Tee, Marmelade, Brot, Käse, Butter.

Karim: Und ich brauche Gemüse und Fleisch für das Abendessen.

Rabia: Wow, machst du das Essen?

Karim: Ja, klar, warum fragst du?

Rabia: Ach, nur so. Also, tschüss, Karim.

Karim: Tschüss, Rabia.

 2.28**c** Hören Sie den Dialog noch einmal und sprechen Sie mit.**d** Lesen Sie den Dialog noch einmal. Markieren und notieren Sie die Wörter mit ä, ö, ü.  
Kennensie noch andere Wörter mit ä, ö, ü?

schön, \_\_\_\_\_

**e** Lesen Sie den Dialog noch einmal. Markieren und notieren Sie die Verben.

sehen, \_\_\_\_\_

**f** Und Sie? Antworten Sie.

1 Was essen Sie zum Frühstück? \_\_\_\_\_

2 Was trinken Sie zum Frühstück? \_\_\_\_\_

3 Mögen Sie Kaffee? \_\_\_\_\_

4 Was mögen Sie zum Abendessen? \_\_\_\_\_

5 Essen Sie heute Gemüse? \_\_\_\_\_

6 Was trinken Sie zum Abendessen? \_\_\_\_\_

## 11 Ich nehme ...

**a** Ergänzen Sie *der, die oder das*.

- 1  K Entschuldigung. Was kostet \_\_\_\_\_ Butter?  
 V \_\_\_\_\_ kostet 1,99 €.
- 2  Ich nehme die Pilze für 2,50 € und noch \_\_\_\_\_ Bananen.  
 \_\_\_\_\_ sind im Angebot. 1 € das Kilo.
- 3  \_\_\_\_\_ Brot ist sehr gut. Probieren Sie es. Möchten Sie?  
 O ja, \_\_\_\_\_ schmeckt gut. Bitte ein Pfund.
- 4  Schatz, wie viel kostet \_\_\_\_\_ Tee?  
 \_\_\_\_\_ kostet 1,29 €. Nimm bitte das nächste Mal deine Brille mit.

**b** Lesen Sie die Dialoge noch einmal. Wer spricht?  
 Ergänzen Sie K (Kundin/Kunde) und V (Verkäuferin/Verkäufer).

## 12 Ich möchte und ich mag

**a** Welche Antwort passt? Ordnen Sie zu.

Magst du Tee?	Ja, gern.
Möchtest du Kaffee?	Nein, ich möchte Nudeln.
Mögt ihr Kartoffeln?	Ja, ich trinke gern Tee.
Möchten Sie Reis?	Nein, wir mögen nur Reis und Brot.

**b** Und Sie? Was mögen Sie und was möchten Sie jetzt? Schreiben Sie.

---



---

## 13 Verben

Ergänzen Sie die Tabelle.

	fragen	geben	mögen	sehen	sein
ich			mag		
du		gibst		siehst	
er/sie/es					
wir			mögen		
ihr	fragt				
sie/Sie		geben			sind

## Lernwortschatz

### Einkaufen

der Einkaufszettel, die Einkaufszettel \_\_\_\_\_

der Kunde/die Kundin, die Kunden/die Kundinnen \_\_\_\_\_

der Markt, die Märkte \_\_\_\_\_

der Obst- und Gemüseladen, die Obst- und Gemüseläden \_\_\_\_\_

der Supermarkt, die Supermärkte \_\_\_\_\_

der Verkäufer/die Verkäuferin, die Verkäufer/die Verkäuferinnen \_\_\_\_\_

### Verben

essen \_\_\_\_\_

kaufen \_\_\_\_\_

kosten \_\_\_\_\_

mögen \_\_\_\_\_

nehmen \_\_\_\_\_

trinken \_\_\_\_\_

### Obst

der Apfel, die Äpfel \_\_\_\_\_

... \_\_\_\_\_

Welche Lebensmittel gibt es noch? Schreiben Sie.

### Gemüse

die Gurke, die Gurken \_\_\_\_\_

... \_\_\_\_\_

### Milchprodukte

die Butter, – \_\_\_\_\_

... \_\_\_\_\_

### Andere Lebensmittel

das Brot, die Brote \_\_\_\_\_

... \_\_\_\_\_

### Getränke

das Wasser, – \_\_\_\_\_

... \_\_\_\_\_

### Verpackungen

der Becher, die Becher ein Becher Joghurt \_\_\_\_\_

die Dose, die Dosen \_\_\_\_\_

das Glas, die Gläser \_\_\_\_\_

die Packung, die Packungen \_\_\_\_\_

Was kauft man in diesen Verpackungen?

## 1 Der Tag



Ergänzen Sie.

- 1 morgens der Morgen
- 2 vormittags \_\_\_\_\_
- 3 mittags \_\_\_\_\_
- 4 nachmittags \_\_\_\_\_
- 5 abends \_\_\_\_\_
- 6 nachts \_\_\_\_\_

## 2 Was macht Rabia wann?

**a** Schreiben Sie. Welche Uhrzeit passt?

frühstücken	7.30 Uhr
Hausaufgaben machen	8.00 Uhr
kochen	13.15 Uhr
Musik hören	15.00 Uhr
schlafen	17.30 Uhr
Tee trinken	20.10 Uhr
zum Unterricht gehen	22.45 Uhr

- 1 Rabia frühstückt morgens um halb acht.
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 4 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_
- 6 \_\_\_\_\_
- 7 \_\_\_\_\_

**b** Was machen Sie morgens, mittags und abends? 



- 1 \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_

3 Trennbare Verben 

a Ergänzen Sie die Tabelle.

	aufstehen	einkaufen	fernsehen
ich	stehe auf		
du			
er/sie/es			
wir			
ihr			
sie/Sie			

b Schreiben Sie Sätze. 

1 Hatice | morgens | einkaufen | .

Hatice kauft morgens ein.

2 Murat | am Samstag | spät | aufstehen | .

\_\_\_\_\_

3 mittags | Er | im Supermarkt | Lebensmittel | einkaufen | .

\_\_\_\_\_

4 abends | Er und Hatice | fernsehen | .

\_\_\_\_\_

4 Ergänzen Sie die Verbformen. 

**schlafen:** Abas, \_\_\_\_\_ du am Wochenende gern lang?

Ja, ich \_\_\_\_\_ immer bis 10 Uhr. Und wie lange \_\_\_\_\_ ihr am Wochenende?

**sprechen:** Tatjana und Oleg, welche Sprachen \_\_\_\_\_ ihr?

Wir \_\_\_\_\_ Deutsch und Russisch. Und du, Anja, \_\_\_\_\_ du auch Russisch?

**lesen:** \_\_\_\_\_ du gern, Tim?

Ja, klar. Ich \_\_\_\_\_ gern und höre gern Musik.

**essen:** \_\_\_\_\_ Sie mittags zu Hause?

Ja, ich \_\_\_\_\_ zu Hause. Ich arbeite abends.

## 5 Was macht Stefan am Samstag?

Hören Sie und kreuzen Sie an.

2.29 

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> arbeiten       | <input type="checkbox"/> einkaufen                | <input type="checkbox"/> kochen          |
| <input type="checkbox"/> putzen         | <input type="checkbox"/> fernsehen                | <input type="checkbox"/> Fußball spielen |
| <input type="checkbox"/> Deutsch lernen | <input type="checkbox"/> ein Computerspiel machen | <input type="checkbox"/> Sport machen    |

## 6 Wie spät ist es?

**a** Schreiben Sie die Uhrzeiten.

1 Es ist fünf nach acht.



Es ist acht Uhr fünf.

Es ist zwanzig Uhr fünf.

2 \_\_\_\_\_



3 \_\_\_\_\_



4 \_\_\_\_\_



5 \_\_\_\_\_



6 \_\_\_\_\_



7 \_\_\_\_\_



8 \_\_\_\_\_



9 \_\_\_\_\_



**b** Hören Sie zur Kontrolle und sprechen Sie nach.

2.30 

c Wie spät ist es? Kreuzen Sie an.

1



- a Es ist halb vier.
- b Es ist halb fünf.

2



- a Es ist zwanzig vor eins.
- b Es ist zwanzig nach eins.

3



- a Es ist Viertel vor zwei.
- b Es ist Viertel nach zwei.

7 Uhrzeiten 

Hören Sie die Dialoge und kreuzen Sie an.

1 Wie spät ist es jetzt?

- a Es ist 11 Uhr.
- b Es ist 11.30 Uhr.
- c Es ist 12.30 Uhr.

2 Wann beginnt der Kurs?

- a Um 9.15 Uhr.
- b Um 8.45 Uhr.
- c Um 9 Uhr.

8 Fragewörter 

a Wie heißen die Fragen? Was passt?

- |             |                          |
|-------------|--------------------------|
| 1 Wer       | a bis wann arbeitest du? |
| 2 Wo        | b ist heute im Kurs?     |
| 3 Woher     | c beginnt der Kurs?      |
| 4 Wie       | d heißen Sie?            |
| 5 Was       | e machst du gern?        |
| 6 Wie viele | f Kinder haben Sie?      |
| 7 Wann      | g wohnen Sie?            |
| 8 Von wann  | h kommst du?             |

b Schreiben Sie die Fragen auf und antworten Sie.

1. Wer ist heute im Kurs? Ich bin heute im Kurs.

2. ...

---



---

## 9 Öffnungszeiten

Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Beispiel: Am Bahnhof

**Wir renovieren.**

Dieser Eingang ist geschlossen.  
Bitte benutzen Sie den Haupteingang.

Der Bahnhof ist geschlossen.



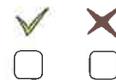
1 Am Büro in der Volkshochschule

**Volkshochschule**

**Öffnungszeiten**

9 – 12 Uhr  
mittwochs geschlossen

Die Volkshochschule ist nachmittags geschlossen.



2 Vor dem Supermarkt

**ASIA SUPERMARKT**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 – 20 Uhr  
Sa. 9 – 14 Uhr

Am Wochenende ist der Supermarkt geschlossen.



## 10 Am Montag ...



Schreiben Sie den Text richtig.

am montag stehe ich immer früh auf ich frühstücke nicht habe keine zeit trinken kaffe um halb sieben beginnt meine arbeit um halb zehn habe ich pause dann esse ich ein brötchen

11 Mein Tag 

Schauen Sie Aufgabe 6 im Kursbuch noch einmal an. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- |   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
|   | ✓                        | ✗                        |
| 1 Karim hat von 9.20 bis 12.30 einen Deutschkurs. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Karim arbeitet abends.                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Ella macht eine halbe Stunde Mittagspause.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Laura arbeitet nachmittags.                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

12 Wann? Wie oft? 

Schreiben Sie die Sätze anders und markieren Sie die Zeitangaben.

- 1 Anja trinkt **morgens** immer Kaffee.  
*Morgens trinkt Anja immer Kaffee.*
- 2 Alina sieht am Wochenende immer Filme auf Deutsch.  
*Am Wochenende*
- 3 Paul spielt am Sonntag gern Fußball.  


---
- 4 Lara geht abends früh ins Bett.  


---

13 Mein Samstag 

Schreiben Sie über sich. Benutzen Sie Wörter aus den Kästen.

**Was?** aufstehen | frühstücken | essen | trinken | arbeiten | lesen | Musik hören | fernsehen |  
 lernen | arbeiten | schlafen | kochen | Fußball spielen | Sport machen | spazieren gehen | ...

**Wann?** um ... Uhr | von ... bis      **Wie oft?** immer | manchmal | oft | nie

*Am Samstag ...*

---



---



---



---



---



**Lernwortschatz****Der Tag**

der Morgen, morgens  
 der Vormittag, vormittags  
 der Mittag, mittags  
 der Nachmittag, nachmittags  
 der Abend, abends  
 die Nacht, nachts

Schreiben Sie Fragen  
 mit den Wörtern.

Wann gehst du abends ins Bett?

**Die Uhrzeit**

Wie spät ist es?/ Wie viel Uhr ist es?  
 Viertel vor  
 Viertel nach  
 zehn vor  
 zehn nach  
 halb

**Öffnungszeiten**

geöffnet  
 geschlossen  
 Wann? am ... um ...  
 Von wann bis wann? von ... bis ...

**Mein Tag**

anrufen  
 aufstehen  
 ins Bett gehen  
 ein Computerspiel spielen/machen  
 einkaufen  
 fernsehen  
 der Fernseher  
 einen Film sehen  
 frühstücken/Frühstück machen  
 Fußball spielen  
 kochen  
 müde sein  
 eine Pause machen  
 putzen  
 spazieren gehen  
 das Spiel  
 Sport machen  
 schlafen  
 Zeit haben  
 leider  
 gern/nicht gern

Malen Sie ein Bild zu  
 den Aktivitäten.



## 1 Welches Verb passt zu welchem Zimmer?



Ordnen Sie zu. Manche Verben passen zu mehreren Zimmern.

- |   |                        |   |                 |                     |
|---|------------------------|---|-----------------|---------------------|
| 1 | das Arbeitszimmer      | → | <u>arbeiten</u> | <del>arbeiten</del> |
| 2 | das Wohnzimmer         | → | _____           | backen              |
| 3 | das Esszimmer          | → | _____           | baden               |
| 4 | das Bad/das Badezimmer | → | _____           | duschen             |
| 5 | die Küche              | → | _____           | essen               |
| 6 | das Kinderzimmer       | → | <u>spielen</u>  | fernsehen           |
| 7 | das Schlafzimmer       | → | _____           | kochen              |
|   |                        |   |                 | lesen               |
|   |                        |   |                 | putzen              |
|   |                        |   |                 | schlafen            |
|   |                        |   |                 | <del>spielen</del>  |

## 2 Welche Zahlen hören Sie?



a Hören Sie und kreuzen Sie an.



- |   |                              |   |                              |   |                               |   |                               |
|---|------------------------------|---|------------------------------|---|-------------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> 330 | 2 | <input type="checkbox"/> 765 | 3 | <input type="checkbox"/> 5454 | 4 | <input type="checkbox"/> 1999 |
|   | <input type="checkbox"/> 333 |   | <input type="checkbox"/> 756 |   | <input type="checkbox"/> 4554 |   | <input type="checkbox"/> 1989 |
|   | <input type="checkbox"/> 313 |   | <input type="checkbox"/> 757 |   | <input type="checkbox"/> 5455 |   | <input type="checkbox"/> 1899 |

b Hören Sie und schreiben Sie.



- 1 sechstaussendfünfundvierzig, 3 \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_, 4 \_\_\_\_\_

## 3 Wohnungssuche



Ilya Sorokin sucht eine neue Wohnung. Ilya ist verheiratet und hat eine Tochter. Er arbeitet in einer Firma in der Innenstadt und hat kein Auto. Ehefrau Alla und Tochter Julia kommen im August nach Deutschland. Die Zwei-Zimmer-Wohnung ist zu klein und liegt in der Südstadt. Er sucht eine Drei- bis Vier-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, vielleicht auch Balkon, in der Innenstadt. Die neue Wohnung soll 100 m<sup>2</sup> haben. Mehr als 1.000 € warm kann Ilya nicht zahlen. Die Telefonnummer lautet: 0166 131415; E-Mail: isorokin@gmx.it

a Schreiben Sie die Anzeige für ihn.

Wir suchen eine größere Wohnung:

Personen: \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_

Ort: Innenstadt

Miete maximal: \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_

Zimmer: \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ 7 \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ 8 \_\_\_\_\_

**b** Ilya liest die Wohnungsanzeigen in der Zeitung. Welche Anzeige passt? Kreuzen Sie an.

a 2 ZKB, Stadtmitte, 55 qm, NB, Aufzug, 2. OG, 500 € + 150 € NK, 2 MM Kautiion, ab 01.09.  
info@heimann.immo.de

b Stadtzentrum: 3 ZKB, Balkon, Gäste-WC, 1. OG, 98 qm, 800 € + 190 € NK, Kautiion, ab 01.08.  
Tel: 0199 34567

c Haus am Stadtrand, 600 qm großer Garten, Wfl. 150 qm zu vermieten. Garage. 1.250,00 € KM, 210,00 € NK, Foster Immobilien, foster@t-online.de

d Von privat: 4 ZKBB, Altbau, nahe Universität, 105 qm, auch WG möglich, 900 € + 150 € NK, 2 MM Kautiion, ab Januar.  
Chiffre: 11/9797 AZ

**4 2 ZKBB, 450 € warm, DG?** 

**a** Was bedeuten die Abkürzungen? Schreiben Sie.

EG = Erdgeschoss                      OG = Ober...                      DG =  
NK =    MM =  
ZKBB =  
KT =    m<sup>2</sup>/qm =

**b** Schreiben Sie eine Anzeige wie im Beispiel in Ihr Heft.

**1 Z, DG, 200 €, 70 € NK, 3 MM KT, ab 1.1., Tel.: 069 22332244**

*(Empty box for student's advertisement)*

Beispiel:  
Ich vermiete ab dem 1.1. eine Einzimmerwohnung mit Dachgeschoss ohne Badezimmer für 200 €. Die Nebenkosten sind 70 €. Ich möchte drei Monatsmieten Kautiion. Meine Telefonnummer ist 069 22332244.

Ich vermiete eine 150 Quadratmeter große Altbauwohnung. Sie hat vier Zimmer, ein Bad, eine Küche und einen Balkon. Die Wohnung ist ab dem 15.2. frei und kostet 1000 € ohne Nebenkosten. Meine Telefonnummer ist 06131 5525289.

**5 Gegenteile** 

**a** Kennen Sie die Gegenteile? Ordnen Sie zu.

- |             |               |
|-------------|---------------|
| 1 breit     | a alt         |
| 2 gemütlich | b günstig     |
| 3 groß      | c dunkel      |
| 4 hell      | d hässlich    |
| 5 laut      | e klein       |
| 6 neu       | f ruhig       |
| 7 schön     | g schmal      |
| 8 teuer     | h ungemütlich |

**b** Schreiben Sie.

- 1 Das Wohnzimmer ist nicht gemütlich. Das Wohnzimmer ist ungemütlich.
- 2 Der Balkon ist nicht breit. \_\_\_\_\_
- 3 Die Küche ist nicht klein. \_\_\_\_\_
- 4 Der Keller ist nicht hell. \_\_\_\_\_
- 5 Die Straße ist nicht leise. \_\_\_\_\_
- 6 Die Wohnung ist nicht neu. \_\_\_\_\_
- 7 Das Bad ist nicht schön. \_\_\_\_\_
- 8 Die Wohnung ist nicht günstig. \_\_\_\_\_

**6 Ilyas Wohnung** 

Ergänzen Sie *mein, meine, dein, deine, ein, eine, einen*. Hören Sie danach zur Kontrolle.

2.35 

Ilya: Hallo Elena, wie geht's?

Elena: Hallo Ilya, danke, gut und dir?

Ilya: Ja, prima, ich habe eine neue Wohnung!

Elena: Das ist toll. Wie viele Zimmer hat 1 Wohnung?

Ilya: Ich habe jetzt drei Zimmer, 2 Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer und 4 Kinderzimmer für Julia.

Elena: Bad und Küche?

Ilya: Ja, die Wohnung hat 5 große Küche, 6 schmalen Flur, 7 helles Bad, 8 kleine Gästetoilette und 9 breiten Balkon.

Elena: Das ist ja super. Und wie groß ist 10 neue Wohnung? 11 hat ja nur 65 qm und zwei Zimmer.

Ilya: Also, 12 neue Wohnung hat 95 qm und ist sehr hell.

Elena: Und wie groß ist 13 Küche?

Ilya: 14 Küche ist 18 qm groß. Elena, ich habe 15 Frage.

Elena: Ja, bitte?

Ilya: Ich suche Bilder für 16 Wohnung. Hast du 17 Idee? Im August kommt 18 Familie aus Italien.

Elena: Ja, ich kenne ein Geschäft. Da gibt es schöne und günstige Bilder. Das Geschäft ist in der Gartenfeldstraße 33, neben dem Parkhaus. Aber jetzt muss ich weiter, Ilya. Viel Erfolg!

Ilya: Danke, ich gehe mal hin. Tschüs, bis bald.

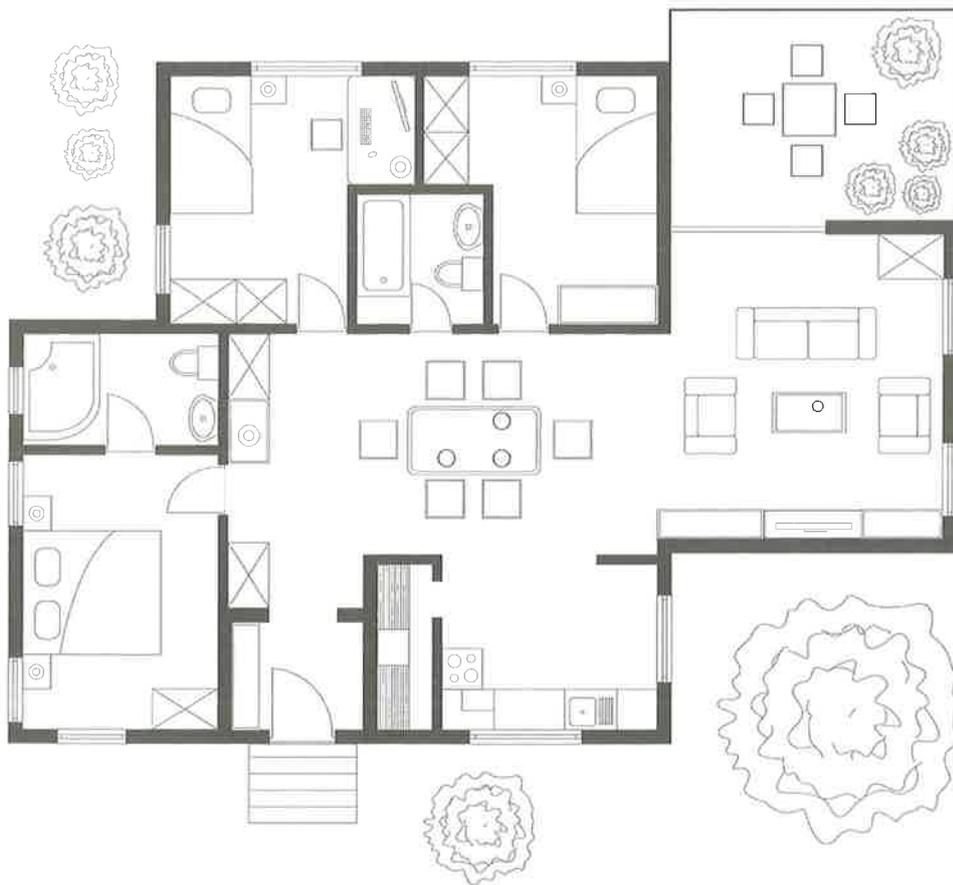
7 Wie ist die Wohnung? 

a Ersetzen Sie die Nomen durch die Personalpronomen.

- 1 Wie ist die Wohnung? Sie ist groß und billig.
- 2 Wie ist das Haus? \_\_\_\_\_ ist neu und schön.
- 3 Wie ist die Straße? \_\_\_\_\_ ist schmal und ruhig.
- 4 Wie sind die Zimmer? \_\_\_\_\_ sind hell und gemütlich.
- 5 Wie ist der Keller? \_\_\_\_\_ ist dunkel und klein.



b Elena hat eine neue Wohnung. Sehen Sie sich den Grundriss und die Notizen an. Wie ist die Wohnung? Schreiben Sie Fragen und Antworten.



der Grundriss



- 1 Bad, klein und dunkel
- 2 Balkon, groß
- 3 Wohnzimmer, groß und hell
- 4 Küche, neu und hell
- 5 Schlafzimmer, gemütlich
- 6 Flur, eng und alt

- 1 Wie ist das Bad? Es ist klein und dunkel. \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 4 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_
- 6 \_\_\_\_\_

## 8 Ein, dein, der, ihr, mein

a Ergänzen Sie die Tabelle.

bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel	Possessivpronomen <i>ich</i>	Possessivpronomen <i>du</i>	Possessivpronomen <i>Sie</i>
<b>der</b> Balkon	<b>ein</b> Balkon	<b>mein</b> Balkon		<b>Ihr</b> Balkon
<b>die</b> Küche			<b>deine</b> Küche	
<b>das</b> Bad		<b>mein</b> Bad		
<b>die</b> Zimmer	<b>zwei</b> Zimmer	<b>meine</b> Zimmer		

b Welche Fragen und Antworten passen? Ordnen Sie zu.

- |  |  |
|--|--|
| 1 Ist Ihr Balkon groß?                     | a Nein, er ist leider klein.                     |
| 2 Ist Ihre Wohnung teuer?                  | b Sie hat zwei Zimmer, eine Küche und ein Bad.   |
| 3 Was ist Ihr Lieblingszimmer?             | c Sie hat 55 m <sup>2</sup> .                    |
| 4 Was machen Sie da?                       | d Ja, sie ist groß. Wir haben einen Esstisch da. |
| 5 Ist Ihre Küche groß?                     | e Das Wohnzimmer.                                |
| 6 Wie ist Ihr Wohnzimmer?                  | f Es ist schön.                                  |
| 7 Wie viele Quadratmeter hat Ihre Wohnung? | g Nein, sie kostet nur 200 € kalt.               |
| 8 Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?       | h Fernsehen und wir spielen auch Spiele.         |

c Hören Sie danach zur Kontrolle.

2.36 

d Schreiben Sie die Fragen in der *du*-Form.

- 1 Ist dein Balkon groß?
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 4 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_
- 6 \_\_\_\_\_
- 7 \_\_\_\_\_
- 8 \_\_\_\_\_

9 Möbel und Haushaltsgeräte 

a Was steht in welchem Zimmer? Schreiben Sie auch die Artikel.

Bett | Tisch | Kleiderschrank | Sofa | Waschmaschine | Stühle | Fernseher | Sessel |  
Spülmaschine | Küchenschrank | Kaffeemaschine | Spielkiste | Schreibtisch | Computer

Wohnzimmer	Schlafzimmer	Kinderzimmer	Küche	Bad
		das Bett		

 b Welche Möbel und Haushaltsgeräte kennen Sie noch? Ergänzen Sie die Tabelle. Schreiben Sie auch die Artikel dazu.

10 Wörter kombinieren 

Welche Wörter passen zusammen?

- Kaffee \_\_\_\_\_
- Kleider            Maschine \_\_\_\_\_
- Küche            Schrank \_\_\_\_\_
- Liebling           Tisch \_\_\_\_\_
- schreiben        Zimmer \_\_\_\_\_
- spülen \_\_\_\_\_
- waschen \_\_\_\_\_

waschen + die Maschine =  
die Waschmaschine  
  
spielen + die Kiste =  
die Spielkiste  
  
die Kleider + der Schrank =  
der Kleiderschrank  
  
die Küche + der Schrank =  
der Küchenschrank

11 Bestimmte und unbestimmte Artikel 

 2.37 a Ergänzen Sie die bestimmten und unbestimmten Artikel im Nominativ. Hören Sie dann zur Kontrolle.

- 1 A Eine Kaffeemaschine ist praktisch.  
B Gefällt dir die Kaffeemaschine?  
A Ja, \_\_\_\_\_ Kaffeemaschine ist schön.
- 2 A \_\_\_\_\_ Kleiderschrank in meiner Wohnung ist kaputt.  
\_\_\_\_\_ Kleiderschrank hier ist groß und schön.  
Wie viel kostet \_\_\_\_\_ Kleiderschrank?  
B \_\_\_\_\_ Schrank kostet nur 149 €.
- 3 A \_\_\_\_\_ Kinderbett ist zu klein für meine Tochter.  
B Gefällt dir \_\_\_\_\_ Bett hier?

**Verben mit Nominativ**  
gefallen, kosten, sein ...

der Schrank      ein Schrank  
die Maschine    eine Maschine  
das Bett          ein Bett  
die Stühle        --- Stühle

**b** Ergänzen Sie die bestimmten und unbestimmten Artikel im Akkusativ. Hören Sie dann zur Kontrolle.

2.38 

- 1 A Ich brauche \_\_\_\_\_ Tisch.  
B Schau mal, willst du \_\_\_\_\_ Tisch?

### Verben mit Akkusativ

brauchen, kaufen, nehmen, wollen ...

- 2 A Ich kaufe \_\_\_\_\_ Lampe.  
B Aber du hast doch \_\_\_\_\_ Lampe.  
Du brauchst k \_\_\_\_\_ Lampe.

<b>den</b> Tisch	<b>einen</b> Tisch
<b>die</b> Lampe	<b>eine</b> Lampe
<b>das</b> Sofa	<b>ein</b> Sofa
<b>die</b> Stühle	<b>—</b> Stühle

- 3 A Schau mal, du brauchst doch \_\_\_\_\_ Stühle. Gefallen dir die Stühle?  
B \_\_\_\_\_ Stühle möchte ich nicht.

- 4 A Ich möchte \_\_\_\_\_ Sofa. M \_\_\_\_\_ Sofa ist alt.  
B Nimm \_\_\_\_\_ Sofa. \_\_\_\_\_ Sofa ist schön und nicht teuer.

## 12 Im Möbelhaus

Wo findet Ilya was? Unterstreichen Sie:

- |                        |              |                  |                         |                 |
|------------------------|--------------|------------------|-------------------------|-----------------|
| 1 eine Kaffeemaschine? | Erdgeschoss, | 1. Obergeschoss, | <u>2. Obergeschoss,</u> | 3. Obergeschoss |
| 2 eine Spielkiste?     | Erdgeschoss, | 1. Obergeschoss, | 2. Obergeschoss,        | 3. Obergeschoss |
| 3 ein Kinderbett?      | Erdgeschoss, | 1. Obergeschoss, | 2. Obergeschoss,        | 3. Obergeschoss |
| 4 einen Teppich?       | Erdgeschoss, | 1. Obergeschoss, | 2. Obergeschoss,        | 3. Obergeschoss |
| 5 ein Restaurant?      | Erdgeschoss, | 1. Obergeschoss, | 2. Obergeschoss,        | 3. Obergeschoss |
| 6 Regale?              | Erdgeschoss, | 1. Obergeschoss, | 2. Obergeschoss,        | 3. Obergeschoss |

### MÖBELHAUS SCHÖNINGER

- |       |   |
|-------|---|
| 3. OG | <i>Computer, TV, Radio, CD, DVD, Video, Foto, Restaurant, Kundentoilette</i>  |
| 2. OG | <i>Alles für die Küche: Spülmaschinen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Herd, Küchenmöbel, Teller, Tassen, Besteck</i>              |
| 1. OG | <i>Betten, Matratzen, Kleiderschränke, Kinderbetten, Gardinen, Teppiche, alles für das Arbeitszimmer: Schreibtische, Bürostühle</i> |
| EG    | <i>Erdgeschoss: Sofas, Sessel, Tische, Decken, Lampen, Spielkisten, Regale</i>  |

**Lernwortschatz**

Schreiben Sie Sätze über Ihre Wohnung.

**Räume**

- das Arbeitszimmer
- das Bad
- der Balkon
- der Flur
- die Küche
- das Schlafzimmer
- das Wohnzimmer

---

---

---

---

---

---

---

---

**Möbel und Einrichtung**

- die Badewanne
- die Dusche
- das Bett, Betten
- das Regal, Regale
- der Schrank, Schränke
- der Sessel, Sessel
- das Sofa, Sofas
- der Stuhl, Stühle
- der Teppich, Teppiche
- der Tisch, Tische

Ich habe einen Sessel. Er ist sehr gemütlich.

---

---

---

---

---

---

---

---

**Haushaltsgeräte**

- \_\_\_ Fernseher
- \_\_\_ Herd
- \_\_\_ Kaffeemaschine
- \_\_\_ Kühlschrank
- \_\_\_ Spülmaschine
- \_\_\_ Waschmaschine

Suchen Sie die Artikel.

---

---

---

---

---

---

---

---

**Mieten**

- die Anzeige
- kalt – warm
- die Kaution
- die Miete
- die Nebenkosten

---

---

---

---

---

---

---

---

**Adjektive**

- breit                   schmal
- gemütlich           ungemütlich
- hell                   dunkel
- laut                   ruhig
- schön                 hässlich
- teuer                 billig

---

---

---

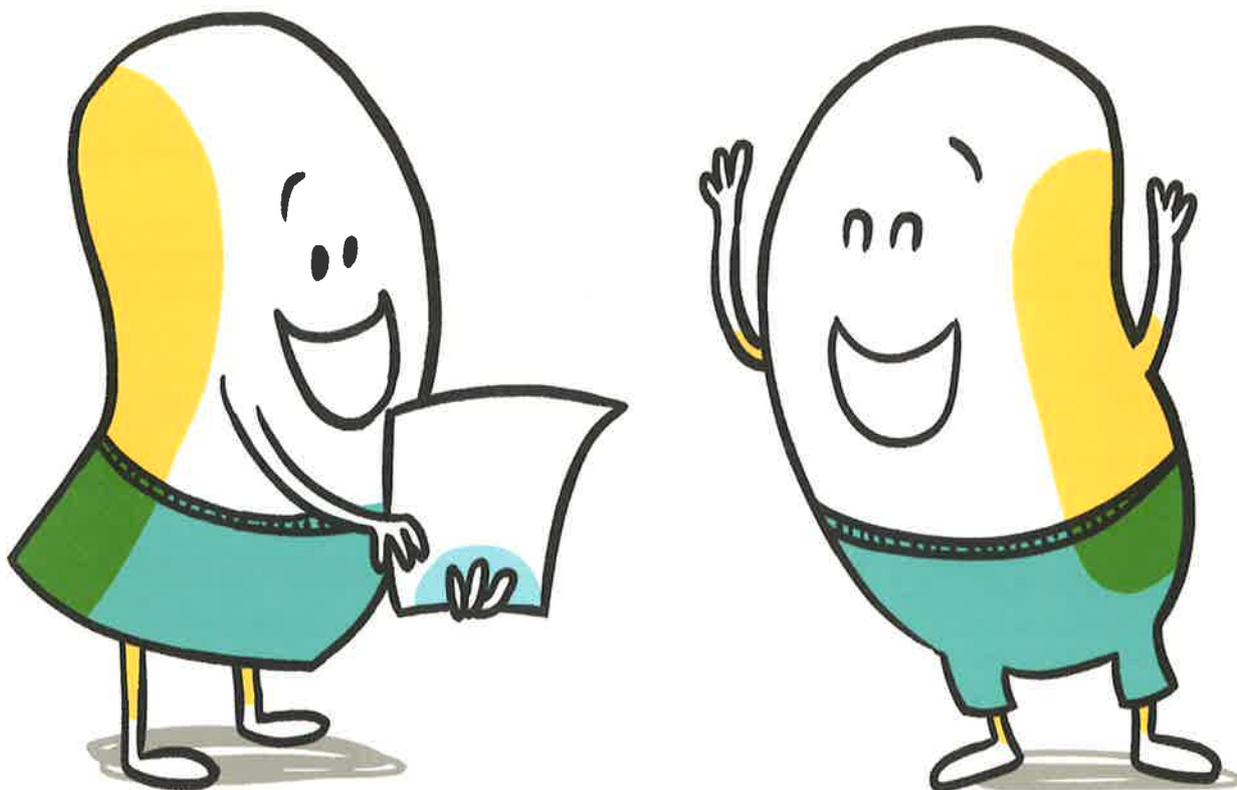
---

---

---

---

---

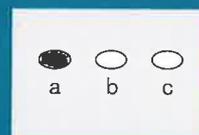


## Tests

- Mit den Zwischentests zu den Lektionen 1–3 und 4–6 können Sie kontrollieren, wie viel Sie dazugelernt haben. Außerdem bereiten die Zwischentests Sie schrittweise auf den Übungstest *Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 (für Zuwanderer)* vor.

- Bitte markieren Sie die richtige Antwort so:

Auch im Test *Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 (für Zuwanderer)* müssen Sie den Antwortbogen so ausfüllen.



## Hören

2.39

Markieren Sie: a, b oder c.  
Sie hören jeden Text zweimal.

### TIPP!



Hören Sie genau zu:  
Hausnummer, Buchstaben, Land!

1 Welche Hausnummer hat Amir?



a    b    c

2 Wie ist der Nachname?

a Schmid

b Schmidt

c Schmitt

a    b    c

3 Woher kommt die Frau?

a aus Deutschland

b aus Rumänien

c aus dem Sudan

a    b    c

## Lesen

Lesen Sie: Wer ist Samare Meyer?

Mein Name ist Samare Meyer und ich bin 34 Jahre alt. Ich komme aus dem Iran und wohne in Deutschland, in Erfurt. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Meine Tochter heißt Yasmin und mein Sohn heißt Sam. Mein Mann ist aus Deutschland und heißt Peter Meyer.

Mein Vater und meine Mutter leben im Iran. Mein Bruder wohnt auch in Deutschland und meine Schwester lebt in Frankreich. Mein Bruder ist geschieden und meine Schwester ist ledig.

Ich spreche Persisch, Deutsch und ein kleines bisschen Arabisch. Meine Kinder verstehen Persisch, aber sie sprechen nicht gut.

Sind die Aussagen 4–9 richtig (+) oder falsch (–)?

4 Samare ist dreiundvierzig Jahre alt.

+    –

7 Ihre Eltern leben in Deutschland.

+    –

5 Sie kommt aus dem Iran.

+    –

8 Ihre Schwester ist nicht verheiratet.

+    –

6 Sie hat keinen Sohn.

+    –

9 Samare spricht sehr gut Arabisch.

+    –

## Schreiben

Lesen Sie „Wer ist Samare Meyer?“ noch einmal.  
Schreiben Sie die fehlenden Informationen in das Formular.

TIPP!



Unterstreichen Sie im Text!

Anmeldung:		
Nachname:	<u>Meyer</u>	0
Vorname:	<input type="text"/>	1
Alter:	<input type="text"/>	2
Heimatland:	<input type="text"/>	3
Wohnort:	<input type="text"/> , <u>Deutschland</u>	4
Familienstand:	<input type="text"/>	5
Kinder:	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>	6
Sprachen:	<u>Persisch</u> , <input type="text"/> , <u>Arabisch</u>	7

## Sprechen

Stellen Sie sich vor,

**Wer** sind Sie?

Buchstabieren Sie.

Sind Sie verheiratet?

Haben Sie Kinder?

**Woher** kommen Sie?

**Wo** wohnen Sie?

**Wie** ist Ihre Postleitzahl?

**Welche** Sprachen sprechen Sie?

**Was** ist Ihre Muttersprache?

## Hören

 2.40 Markieren Sie: a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.

1 Wie viel kosten Äpfel im Angebot?



a    b    c

2 Was kauft Gabriel?

a Brot

b Lammfleisch

c Milch

a    b    c

## Lesen, Teil 1

Lesen Sie die Aufgabe und die Anzeigen. Welche Anzeige passt, a oder b?

a    b

3 Sie suchen eine neue Wohnung. Sie möchten zwei Zimmer.

a **Stadtzentrum:**  
Ein-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss,  
möbliert.  
26 m<sup>2</sup>, Küche, Bad. 390 € kalt.  
Zwei Monatsmieten Kautiion.  
**Frei ab sofort.**  
E-Mail: wohnen@gnx.de

b **Wohnung im ersten Stock,**  
2 ZKB, 45 qm, hell,  
nicht möbliert, 590 € kalt.  
Kautiion: 3 Monatsmieten.  
**Sofort frei.**  
Tel.: 030 1234567

## Lesen, Teil 2

### TIPP!



Lesen Sie genau:  
Wo ist Jan bis wann?  
Wann kann Jan spielen?

Lesen Sie die E-Mail und die Aussagen. Markieren Sie: richtig (+) oder falsch (-)?

Hallo...,  
was machst du morgen am Nachmittag? Ich habe bis 14.30 Uhr Deutschkurs. Dann gehe ich in den Supermarkt einkaufen. Ich bin um 15 Uhr zu Hause. Magst du ein Computerspiel spielen? Am Abend mache ich Sport.

Dein  
Jan

4 Jan ist bis drei Uhr im Deutschkurs.

+    -

5 Jan kann am Nachmittag Computer spielen.

+    -

## Schreiben

Schreiben Sie Jan eine Antwort.

- Sie kommen.
- Etwas mitbringen?
- Jemanden mitbringen?
- Wie lange?

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

<b>Von:</b>	<input type="text"/>
<b>An:</b>	jan@gnx.com
<b>Betreff:</b>	Computer spielen
	
Hallo Jan,	
vielen Dank _____ Ich _____	
_____	
_____	
Viele Grüße	
Deine/Dein _____	

## Sprechen

Lesen Sie das Wort.

Fragen Sie Ihre Partnerin/Ihren Partner:

Frühstückst du/Frühstücken Sie **immer/oft/manchmal/nie**?

oder **wann** ...?

oder **was** ...?

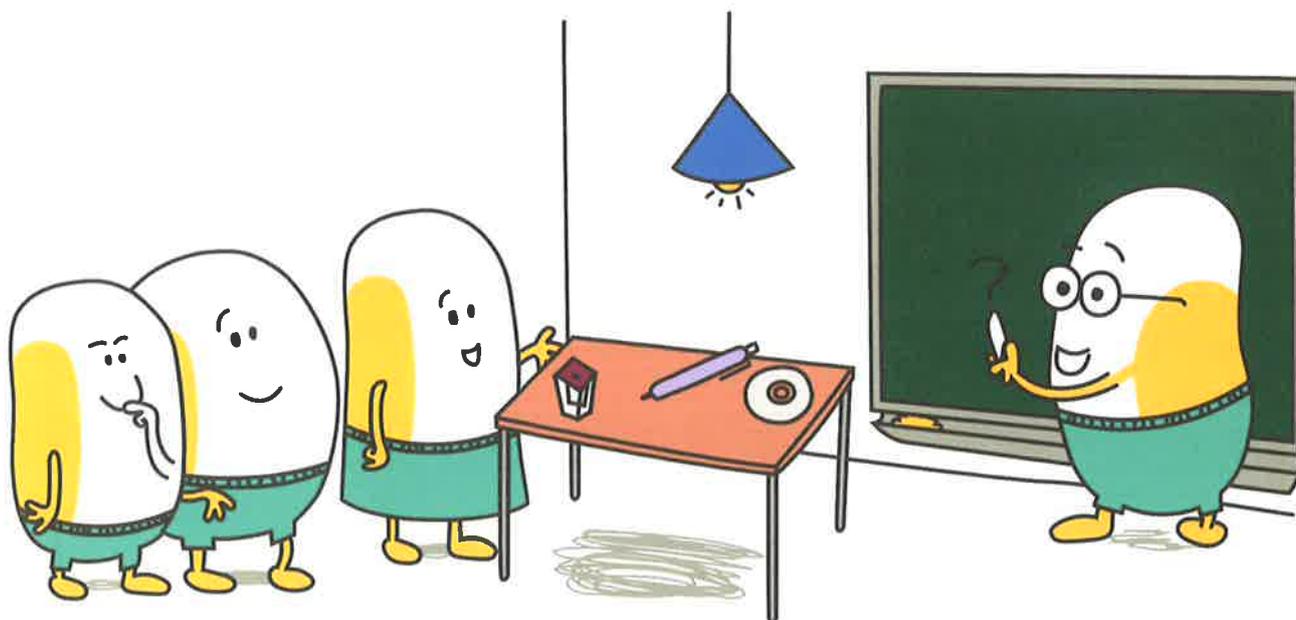
oder **wo** ...?

Frühstück

Mittagessen

Abendessen

Nun fragt Ihre Partnerin/Ihr Partner,  
Antworten Sie.



## Anhang

Im Anhang können Sie noch einmal nachlesen:

- die wichtigste neue Grammatik kurz zusammengefasst
- die Lösungen zum Aussprachetraining, zu den Aufgaben im Arbeitsbuch und zu den Zwischentests zur Kontrolle
- die Hörtexte zu allen Höraufgaben im Arbeitsbuch und zu den Zwischentests zum selbstständigen Weiterlernen

1 Wortarten	115
2 Aussage und Frage	115
3 Verben	115
4 Nomen und Artikel	118
5 Pluralformen	118
6 Wortbildung: Komposita	119
7 Pronomen	119
8 Die Negation	119

### 1 Wortarten

Verb	haben, heißen, sein, kommen, wohnen, leben
trennbares Verb	aus sehen, fern sehen, ein kaufen
Nomen (= Substantiv)	Tisch, Lehrerin, Buch
Pronomen	sie, Sie und sie
Possessivpronomen	mein, dein, sein, ihr
bestimmter Artikel	der, die, das
unbestimmter Artikel	ein, eine
Adjektiv	groß, schön, alt, jung
Adverb	jetzt, heute, oft, nie
Konjunktion	und, aber, dann, oder
Präposition	mit, nach, aus, zu
Fragewort	was, wo, woher, wie

#### Beispiel



### 2 Aussage und Frage

Aussage Verb Position 2	W-Frage Verb Position 2	Ja-/Nein-Frage Verb Position 1
Ich <b>bin</b> Paula Kruse.	Wie <b>heißt</b> du?	<b>Sprichst</b> du Deutsch?
Yasemin <b>spricht</b> Türkisch.	Woher <b>kommst</b> du?	<b>Kommen</b> Sie aus der Ukraine?
Mein Name <b>ist</b> Alex.	Wer <b>ist</b> das?	<b>Sind</b> Sie Herr Meyer?
Ich <b>spiele</b> gern Fußball.	Wie viel <b>kostet</b> das?	

### 3 Verben

#### Konjugation im Präsens

Verb = Verbstamm + Endung	machen = mach + en
Verb = trennbare Vorsilbe + Verbstamm + Endung	aussehen = aus + seh + en
Verb = untrennbare Vorsilbe + Verbstamm + Endung	verstehen = versteh + en

Endungen:

ich	-e
du	-st
er/sie/es	-t
wir	-en
ihr	-t
sie/Sie	-en

	<b>kommen</b>	<b>machen</b>	<b>brauchen</b>	<b>schreiben</b>
ich	komme <u>e</u>	mache <u>e</u>	brauche <u>e</u>	schreibe <u>e</u>
du	komm <u>st</u>	mach <u>st</u>	brauch <u>st</u>	schreib <u>st</u>
er/sie/es	komm <u>t</u>	mach <u>t</u>	brauch <u>t</u>	schreib <u>t</u>
wir	komm <u>en</u>	mach <u>en</u>	brauch <u>en</u>	schreib <u>en</u>
ihr	komm <u>t</u>	mach <u>t</u>	brauch <u>t</u>	schreib <u>t</u>
sie/Sie	komm <u>en</u>	mach <u>en</u>	brauch <u>en</u>	schreib <u>en</u>

Auch so:

backen, beginnen, beschreiben, erklären, fragen, frühstücken, gehen, grillen, gucken, hören, kaufen, kennen, kochen, leben, lernen, malen, packen, pflegen, rauchen, singen, spielen, stehen, streichen, suchen, trinken, verdienen, verstehen, wohnen, zeigen.

	<b>haben</b>	<b>sein</b>	<b>mögen</b>	<b>möchten</b>
ich	habe <u>e</u>	bin	mag	möchte <u>e</u>
du	hast	bist	magst	möchte <u>st</u>
er/sie/es	hat	ist	mag	möchte
wir	hab <u>en</u>	sind	möge <u>n</u>	möchte <u>n</u>
ihr	hab <u>t</u>	seid	mögt <u>t</u>	möchte <u>t</u>
sie/Sie	hab <u>en</u>	sind	möge <u>n</u>	möchte <u>n</u>

## Verbstamm auf -s, -ß, -z, -tz

	<b>heißen</b>	<b>tanzen</b>
ich	heiße <u>e</u>	tanze <u>e</u>
du	heiß <u>t</u>	tanzt <u>t</u>
er/sie/es	heiß <u>t</u>	tanzt <u>t</u>
wir	heiße <u>n</u>	tanze <u>n</u>
ihr	heiß <u>t</u>	tanzt <u>t</u>
sie/Sie	heiße <u>n</u>	tanze <u>n</u>

Auch so: passen, putzen.

### Verbstamm auf -t, -d, -tm, -chn, -ffn

	<b>arbeiten</b>	<b>finden</b>
ich	arbeite <u>u</u>	finde <u>u</u>
du	arbeit <u>e</u> st	finde <u>e</u> st
er/sie/es	arbeit <u>e</u> t	finde <u>e</u> t
wir	arbeit <u>e</u> n	finde <u>n</u>
ihr	arbeit <u>e</u> t	finde <u>e</u> t
sie/Sie	arbeit <u>e</u> n	finde <u>n</u>

Auch so: antworten, baden, berichten, kosten, öffnen, rechnen, unterrichten, warten, zeichnen.

### Verbstamm auf -eln

	<b>klingeln</b>	<b>sammeln</b>
ich	klinge <u>l</u>	sammle <u>l</u>
du	klinge <u>l</u> st	sammle <u>l</u> st
er/sie/es	klinge <u>l</u> t	sammle <u>l</u> t
wir	klinge <u>l</u> n	sammle <u>n</u>
ihr	klinge <u>l</u> t	sammle <u>l</u> t
sie/Sie	klinge <u>l</u> n	sammle <u>n</u>

### Verben mit Vokalwechsel

bei einigen Verben ändert sich der Vokal in der 2. und 3. Person Singular (*du* und *er/sie/es*)

<b>e → i</b>	<b>sprechen</b>	<b>nehmen</b>	<b>essen</b>	<b>geben</b>	<b>helfen</b>
ich	spreche <u>e</u>	nehme <u>e</u>	esse <u>e</u>	gebe <u>e</u>	helfe <u>e</u>
du	sprich <u>i</u> st	nimm <u>i</u> st	isst <u>i</u>	gib <u>i</u> st	hilf <u>i</u> st
er/sie/es	spricht <u>i</u> t	nimm <u>i</u> t	isst <u>i</u> t	gib <u>i</u> t	hilf <u>i</u> t
wir	spreche <u>n</u>	nehme <u>n</u>	esse <u>n</u>	gebe <u>n</u>	helfe <u>n</u>
ihr	sprecht <u>i</u> t	nehmt <u>i</u> t	esst <u>i</u> t	gebt <u>i</u> t	helft <u>i</u> t
sie/Sie	spreche <u>n</u>	nehme <u>n</u>	esse <u>n</u>	gebe <u>n</u>	helfe <u>n</u>

<b>e → ie</b>	<b>lesen</b>	<b>sehen</b>
ich	lese <u>e</u>	sehe <u>e</u>
du	lies <u>i</u> t	sieh <u>i</u> st
er/sie/es	lies <u>i</u> t	sieh <u>i</u> t
wir	lese <u>n</u>	sehe <u>n</u>
ihr	les <u>i</u> t	seh <u>i</u> t
sie/Sie	lese <u>n</u>	sehe <u>n</u>

<b>a → ä</b>	<b>schlafen</b>	<b>fahren</b>
ich	schlafe <u>a</u>	fahre <u>a</u>
du	schl <u>ä</u> fst	f <u>ä</u> hrst
er/sie/es	schl <u>ä</u> ft	f <u>ä</u> hrt
wir	schlafe <u>n</u>	fahre <u>n</u>
ihr	schl <u>ä</u> ft	f <u>ä</u> hrt
sie/Sie	schlafe <u>n</u>	fahre <u>n</u>

## Trennbare Verben

	aufstehen	einkaufen	anrufen	
ich	stehe <u>u</u> auf	kaufe <u>e</u> ein	rufe <u>a</u> an	<b>Aussage:</b> Er <b>kauft</b> im Supermarkt <b>ein</b> . Ich <b>rufe</b> meine Freundin <b>an</b> . Wir <b>stehen</b> morgens sehr früh <b>auf</b> .
du	stehst <u>u</u> auf	kaufst <u>u</u> ein	rufst <u>a</u> an	
er/sie/es	steht <u>u</u> auf	kauft <u>u</u> ein	ruf <u>a</u> t an	
wir	stehen <u>u</u> auf	kaufen <u>u</u> ein	rufen <u>a</u> an	<b>Frage:</b> Wann <b>stehst</b> du <b>auf</b> ? <b>Kaufst</b> du heute <b>ein</b> ? <b>Rufst</b> du mich morgen <b>an</b> ?
ihr	steht <u>u</u> auf	kauft <u>u</u> ein	ruf <u>a</u> t an	
sie/Sie	stehen <u>u</u> auf	kaufen <u>u</u> ein	rufen <u>a</u> an	

Auch so: anmelden, anrufen, aufhängen, aufmachen, aufräumen, aufstehen, aussteigen, fernsehen, nachfragen, umsteigen, umtauschen, vorstellen.

## 4 Nomen und Artikel

### Bestimmter und unbestimmter Artikel

bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel
<b>der</b> Bleistift	<b>ein</b> Bleistift
<b>die</b> Tasche	<b>eine</b> Tasche
<b>das</b> Buch	<b>ein</b> Buch
<b>die</b> Packungen	<b>---</b> Packungen (kein Artikel im Plural)

### Bestimmter und unbestimmter Artikel im Nominativ und Akkusativ

Nominativ	Akkusativ
<b>der/ein</b> Becher	<b>den/einen</b> Becher
<b>die/eine</b> Dose	<b>die/eine</b> Dose
<b>das/ein</b> Pfund	<b>das/ein</b> Pfund
<b>die/---</b> Packungen	<b>die/---</b> Packungen

### Artikel im Singular und Plural

Singular	Plural
<b>der/ein</b> Bleistift	} Bleistifte } Taschen } Bücher
<b>die/eine</b> Tasche	
<b>das/ein</b> Buch	

## 5 Pluralformen

-e	-(e)n	-s	-er (+ Umlaut)	-- (+Umlaut)
Kek <b>se</b>	Zwiebel <b>n</b>	Kiw <b>is</b>	E <b>ier</b>	Ä <b>pfel</b>
Brot <b>e</b>	Kartoffel <b>n</b>	Paprikas	Glä <b>ser</b>	Bröt <b>chen</b>
	Packung <b>en</b>			Bech <b>er</b>

## 6 Wortbildung: Komposita

<b>die</b> Familie	+	<b>der</b> Name	→	<b>der</b> Familienname
<b>das</b> Land	+	<b>die</b> Karte	→	<b>die</b> Landkarte
<b>der</b> Kurs	+	<b>das</b> Buch	→	<b>das</b> Kursbuch
<b>die</b> Wörter	+	<b>das</b> Buch	→	<b>das</b> Wörterbuch

## 7 Pronomen

### Die Personalpronomen

ich  
du  
er/sie/es  
wir  
ihr  
sie/Sie

Die Pronomen *er*, *sie* und *es* können für **Personen** oder **Dinge** stehen:

*er*: **Der Schrank** ist groß. **Er** ist groß.  
*sie* (Singular): **Die Küche** ist schön. **Sie** ist schön.  
*es*: **Das Wetter** ist schlecht. **Es** ist schlecht.  
*sie* (Plural): **Die Bäume** sind grün. **Sie** sind grün.

### Die Possessivpronomen

#### Personalpronomen Possessivpronomen

ich	mein	meine
du	dein	deine
sie/Sie	ihr/Ihr	ihre/Ihre

Possessivpronomen funktionieren wie die unbestimmten Artikel:  
ein/mein, eine/meine ...

<b>der</b> Vater	Das ist <b>mein</b> Vater.
<b>die</b> Mutter	Hier ist <b>meine</b> Mutter.
<b>das</b> Kind	Das ist <b>mein</b> Kind.
<b>die</b> Geschwister	Das sind <b>meine</b> Geschwister.

## 8 Die Negation

Mit Nomen: <i>kein/keine</i>	Mit allen anderen Wortarten: <i>nicht</i>
Ich habe <b>keinen</b> Stift. Ich habe <b>keine</b> Frage. Das ist <b>kein</b> Problem.	Ich weiß <b>nicht</b> . Das ist <b>nicht</b> richtig. Der Raum ist <b>nicht</b> groß. = Der Raum ist klein.

## Aussprachetraining

- 4d** 1 Silbe: Mann, drei, 2 Silben: Hallo, woher, Sprache, 3 Silben: Französisch, Arabisch, willkommen, 4 Silben: Entschuldigung, verheiratet
- 4e** Miete, ruhig, Quadratmeter, suchen, Schlafzimmer, Balkon, Waschmaschine

## Arbeitsbuch

### Lektion 1

- 1a** 1 c, 2b, 3a
- 1b** 4, 3, 1, 2
- 1c** 1 Ich, 2 Ich, 3 Sie
- 1d** 1 ist, Ihr, 2 Mein, ist, 3 heißen Sie, 4 Ich heiße
- 1e** 1 Ich heiße Ella Krüger. 2 Wie heißen Sie, bitte? 3 Ich heiße Ana Schmidt. 4 Wie ist Ihr Name? 5 Guten Tag, mein Name ist Tayo.
- 2** 1 e, e, en, 2 e, 4 e, 5 en, 6 e
- 3a** Hallo, ich heiße Karim und komme aus Syrien. Guten Tag, ich bin Rabia und komme aus dem Iran. Ich heiße Ana und komme aus Bulgarien.
- 3b** 1a, 2a, 3b
- 3c** 1 Tag, kommen Sie, 2 Frau, Woher, Sie, dem Iran, 3 Guten, Woher kommen Sie, Aus, 4 Guten Tag, Woher kommen, Aus Deutschland, 5 Woher, komme aus ...
- 4a** Hallo, Tschüss, Guten Abend, Herzlich willkommen, Guten Tag, Guten Morgen
- 4b** Guten Abend, Guten Tag, Auf Wiedersehen
- 4c** 1 t, g, 2 t, g, 3 u, A, 4 e, a, 5 ll, 6 z, k, 7 Au, ie, e, 8 ü
- 4d** Guten Morgen, Guten Tag, Guten Abend,
- 5a** Sie, Sie, du, du, du
- 5b** sind, sind, bist, heißt
- 5c** ich bin, heiße; du bist, kommst, heißt; Sie kommen, heißen
- 6a** 80 % - Gut. 60 % - Es geht so. 40 % - Nicht so gut.
- 6b** 1 Ihnen, 2 dir, dir, Mir, 3 Ihnen
- 6c** 1 geht, 2 gut, 3 geht, 4 Gut, 5 geht es, 6 geht, 7 geht es gut, 8 geht es Ihnen, 9 so gut
- 7** 1 Wie heißt du?, 2 Woher kommst du?, 3 Wie geht es dir?, 4 Und dir?
- 8a** senkrecht: Syrien, Nigeria, USA, Ghana  
waagrecht: Spanien, Arabisch, Deutsch, Türkisch
- 8b** Afghanistan – Dari, Deutschland – Deutsch, Eritrea – Tigrinya, Frankreich – Französisch, Marokko – Arabisch, Polen – Polnisch, USA – Englisch
- 9a** 1 du, 2 Sprichst
- 9b** 1 Frau Navid, sprechen Sie Französisch?, 2 Nein, Herr Okoye. Und Sie? Sprechen Sie Französisch?
- 10** 1 Sie, Sie, 2 er, Er, 3 er, Er, 4 Sie
- 11a** Tayo – Nigeria – Englisch, Yoruba, Französisch, Deutsch; Frau Krüger – Deutschland – Deutsch, Englisch, Spanisch; Laura – Polen – Polnisch, Russisch, Englisch, Deutsch
- 11b** Er heißt Karim. Er kommt aus Syrien. Er spricht Arabisch, Türkisch und Deutsch. Sie heißt Laura. Sie kommt aus Polen. Sie spricht Polnisch, Russisch, Englisch und Deutsch. ...
- 12** ich bin, heiße, komme, spreche  
du bist, heißt, kommst, sprichst  
er/sie ist, heißt, kommt, spricht  
sie/Sie sind, heißen, kommen sprechen

## Lektion 2

- 1a** Mutter, Sohn, Schwester
- 1b** Ich und meine Familie wohnen in Berlin. Wir haben zwei Kinder. Sie sind fünf und zwölf Jahre alt.
- 1c** 1 Sohn, 2 Schwester, 3 Mann
- 2a** null, dreizehn, zwei, siebzehn, elf, drei, neunzehn, fünf, zwanzig, sieben

**2c**

5	8	9	3	7	1	2	6	4
7	4	3	2	8	6	5	1	9
2	6	1	5	4	9	7	3	8
6	5	4	8	9	2	1	7	3
9	3	2	6	1	7	8	4	5
1	7	8	4	3	5	6	9	2
3	2	6	7	5	4	9	8	1
8	1	7	9	2	3	4	5	6
4	9	5	1	6	8	3	2	7

- 3a** habe, hast, hat, haben, haben
- 3b** 1 Hast, habe, 2 Haben, habe, 3 hat, 4 hat, 5 haben
- 4a** 2 Wo wohnen Sie?, 3 Wohnen Sie in Deutschland?, 4 Sind Sie verheiratet?, 5 Haben Sie Kinder?, 6 Sprechen Sie Deutsch?
- 4b** 1a, 2b, 3b, 4b
- 5** 1b, 2a, 3b, 4a, 5a, 6a
- 6** 2 Eltern, 3 Schwester, 4 Nachname, 5 Familie, 6 Kinder, 7 Bruder, 8 Vater
- 7a** 1c, 2c, 3a
- 7b** 2 Ana, 3 Bulgarien, 4 Hamburger Allee 18, 60487 Frankfurt, 5 0171 223 56 498, 6 verheiratet, 7 eins
- 8a** achtzehn, einundzwanzig, dreiundzwanzig, zweiunddreißig, fünfundvierzig, vierundfünfzig, achtzig, neunundneunzig
- 8d** 1 fünfundvierzig, 2 einundneunzig, 3 einundsiebzig, 4 elf
- 9** 1c, 2c
- 10a** du bist, er/sie ist, wir sind, sie/Sie sind
- 10b** 1 ist, ist, 2 bist, bin, 3 sind, bin, 4 sind
- 11a** 1c, 2f, 3g, 4e, 5a, 6b, 7d
- 12a** Nachname, Vorname, Heimatland, Adresse, Telefonnummer, Familienstand, Kinder
- 12b** Name: Vorname, Familienname, Nachname; Adresse: Hausnummer, Postleitzahl (PLZ), Wohnort; Familienstand: ledig, geschieden, verheiratet
- 13a** 1 kommen, 2 wohnt, 3 lebt, 4 haben, 5 heißt, 6 ist, 7 sprechen
- 13b** komme, habe, heißen; leben, sprechen
- 14** Mann: Peter, Ben, Michael, Jonas, Ulrich, Udo, Paul, Martin; Frau: Sophie, Paula, Lea, Katrin, Alexandra, Louise

## Lektion 3

- 1** schreiben: Heft, Papier, Buch, Wort, Bleistift, Kuli, Zettel; hören: CD; lesen: Buch, Wort; sprechen: Wort; buchstabieren: Wort
- 2a** senkrecht: Tafel, Rucksack, Fenster, Kuli; waagrecht: Wörterbuch, Buch, Tür, Lampe, Bleistift, Heft, Tasche, Bild, Tisch, Stuhl, Radiergummi, Zettel, Papierkorb, Lehrerin
- 2b** 1 Stuhl, 2 Bleistift, 3 Buch, 4 Tür, 5 Tasche, 6 Papier
- 3** 2 Nein, das ist keine Tasche. Das ist ein Rucksack. 3 Nein, das ist keine Lampe, das ist ein Tisch. 4 Nein, das ist kein Papierkorb, das ist ein Stuhl. 5 Nein, das ist kein Radiergummi, das ist ein Bleistift.

- 4a** 2 Ja, bitte? 3 Ist das ein Wörterbuch? 4 Nein, das ist doch kein Wörterbuch. Das ist ein Kursbuch. 5 Und wie heißt das auf Deutsch? 6 Das ist eine CD.
- 5a** 2 en, en, 3 en, en, 4 st, e, 5 en, en, 6 t, en, 7 t, t
- 5b** spreche, spricht, sprechen, sprichst, spreche, sprichst
- 5c** 1 ist, 2 bin, 3 sind, 4 bin, 5 sind, 6 heiße, 7 bist, 8 Seid, 9 sind
- 6** Hallo Ludmila, wie geht es dir? Mir geht es gut. Ich wohne jetzt in Berlin und lerne Deutsch. Die Lehrerin ist nett. Und was machst du? Mein Bruder sagt, du bist jetzt Englischlehrerin in Frankfurt. Stimmt das? Viele Grüße Mary
- 7** spricht, verstehe, frage, sagt, haben, schreibe, lernen
- 8a** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
- 8b** 2 Ist heute Montag? 3 Ist übermorgen Mittwoch? 4 War gestern Samstag? 5 War vorgestern Donnerstag?
- 9** 1 b, 2 b, 3 c
- 10** 1 nicht, kein, 2 kein, 3 nicht, 4 nicht, 5 keine, 6 nicht, 7 nicht, 8 keine, 9 nicht, 10 nicht
- 11** 2 Er hört nicht. Er spricht. 3 Ihr sprecht nicht. Ihr lest. 4 Wir schreiben nicht. Wir hören. 5 Sie schreibt nicht. Sie hört./ Sie schreiben nicht. Sie hören.
- 12a** von oben nach unten: das/ein Fenster, der/ein Stuhl, die/eine Tafel, das/ein Mädchen, der/ein Junge, der/ein Block, der/ein Tisch, der/ein Bleistift, das/ein Mäppchen
- 12b** 2 Nein, der Junge liest nicht. 3 Ja, da ist ein Bleistift. 4 Nein, da sind zwei Fenster. 5 Ja, da ist eine Tafel. 6 Nein, da ist keine Lehrerin. 7 Nein, da sind drei Mädchen und ein Junge. 8 Ja, da sind Stühle. 9 Da ist kein Buch.
- 13** Familienname, Familienstand, Vorname, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Wörterbuch.

## Lektion 4

- 1a** 2 Salat, 3 Honig, 4 Mango, 5 Fisch, 6 Zwiebeln
- 1b** Beispiele: 1 Banane, Trauben, 2 Tee, Limonade, 3 Gurken, Blumenkohl, 4 Pommes frites, 5 Käse, Quark, 6 Marmelade
- 1d** Apfel, Erdbeere, Mandarine, Kiwi, Kirsche, Orange, Pfirsich, Banane, Traube, Zitrone, Mango, Blaubeere
- 2a** waagrecht: Paprika, Orange, Gurke, Zwiebel, Melone, Kartoffel, Tomate; senkrecht: Salat, Kiwi, Zitrone, Traube, Erbse, Birne, Apfel
- 2b** das Obst: die Kiwi, die Orange, die Melone, die Zitrone, die Traube, die Birne, der Apfel; das Gemüse: die Paprika, die Gurke, die Zwiebel, die Kartoffel, die Tomate, der Salat, die Erbse
- 2c** Kiwis, Orangen, Melonen, Zitronen, Trauben, Birnen, Äpfel, Paprika(s), Gurken, Zwiebeln, Kartoffeln, Tomaten, Salate, Erbsen
- 2d** Beispiele: Honig, Käse, Milch, Bier, Wein, Wasser, Tee, Kaffee, Reis, Mehl, Salz, Zucker
- 3a** das/ein Ei, die/eine Kartoffel, der/ein Apfel, die/eine Birne, die/eine Möhre, die/eine Tomate, die/eine Zwiebel, die/eine Paprika, die/eine Kiwi, die/eine Banane, die/eine Bohne, der/ein Wein, das/ein Bier, der/ein Tee, der/ein Kaffee, die/eine Limonade, der/ein Saft
- 3b** Der bestimmte Artikel Plural ist immer „die“. Unbestimmte Artikel haben keinen Plural.
- 3c** die Äpfel, der Tee, die Bananen, die Tomaten, das Ei, die Brote, der Fisch, die Kiwis, der Honig, das Brot, die Eier, die Fische, die Schokolade, die Birnen, der Kaffee
- 3d** der: Tee (kein Plural), Fisch/Fische, Honig (kein Plural), Kaffee (kein Plural); die: Banane/Bananen, Tomate/Tomaten, Kiwi/Kiwis, Schokolade/Schokoladen, Birne/Birnen; das: Ei/Eier, Brot/Brote
- 4** 1,89 € – eins neunundachtzig/ein Euro neunundachtzig Cent, 3 l – drei Liter, 50 g – fünfzig Gramm, 0,99 € – neunundneunzig Cent, 500 g – ein Pfund

- 5a** du brauchst, er/sie/es braucht, wir brauchen, ihr braucht, sie/Sie brauchen; ich kaufe, er/sie/es kauft, wir kaufen, ihr kauft, sie/Sie kaufen
- 5b** 2 Kaufst du Saft? 3 Habt ihr Eier? 4 Braucht ihr Fleisch? 5 Kaufen wir Gemüse?
- 5c** Beispiele: 2 Nein, wir brauchen keinen Liter Milch, aber wir brauchen ein Pfund Kaffee. 3 Nein, wir möchten kein Eis, aber wir möchten Schokolade. 4 Nein, ich brauche kein Kilo Schokolade, aber ich brauche ein Eis. 5 Nein, ich möchte keinen Apfel, aber ich möchte eine Birne.
- 6** Beispiele: Glas: Marmelade, Kirschen; Dose: Kichererbsen, Tomaten; Becher: Joghurt, Sahne; Flasche: Cola, Wasser; Packung: Reis, Couscous
- 7a** 1 1 Glas Kirschen, 1 Pack. Butter, 1 Pack. Mehl, 12 Eier, 3 Becher Sahne, 1 Pack. Zucker; 2 1kg Rindfleisch, 2 kg Kartoffeln, 1 Dose Bohnen, 1 Flasche Wein, 2 Flaschen Wasser, 1 Pfund Pilze; 3 1 Pack. Nudeln, 150 g Käse, 2 Becher Joghurt, 2 Zwiebeln, 2 kg Tomaten, 1 l Milch
- 8** ein Kilogramm, zwei Gramm, drei Liter, vier Euro
- 9a** 5,99; 3,90; 1,29; 3,49
- 9b** 1 5,99 €, 2 0,69 €, 3 2,49 €, 4 0,59 €
- 9c** 1 b, 2 b, 3 b
- 9d** Heute haben wir ein Superangebot an der Fleischtheke: 6,99 € für ein Kilo Rindfleisch!
- 10a** Rabia: Tee, Marmelade, Brot, Käse, Butter; Karim: Kaffee, Gemüse, Fleisch
- 10d** Beispiele: Äpfel, fünf, zwölf, mögen
- 10e** brauchen, sein, kosten, mögen, möchten, machen, fragen
- 11a** 1 die, Die, 2 die, Die, 3 Das, das, 4 der, Der
- 11b** 2 K, V, 3 V, K, 4 K, K
- 12a** Magst du Tee? – Ja, ich trinke gern Tee. Möchtest du Kaffee? – Ja, gern. Mögt ihr Kartoffeln? – Nein, wir mögen nur Reis und Brot. Möchten Sie Reis? – Nein, ich möchte Nudeln.
- 13** ich frage, du fragst, er/sie/es fragt, wir fragen, sie/Sie fragen; ich gebe, er/sie/es gibt, wir geben, ihr gebt; du magst, er/sie/es mag, ihr mögt, sie/Sie mögen; ich sehe, er/sie/es sieht, wir sehen, ihr seht, sie/Sie sehen; ich bin, du bist, er/sie/es ist, wir sind, ihr seid

## Lektion 5

- 1** 2 der Vormittag, 3 der Mittag, 4 der Nachmittag, 5 der Abend, 6 die Nacht
- 2a** 2 Rabia macht nachmittags um halb sechs Hausaufgaben. 3 Rabia kocht mittags um Viertel nach eins. 4 Rabia hört abends um zehn nach acht Musik. 5 Rabia schläft nachts um Viertel vor elf. 6 Rabia trinkt nachmittags um drei Tee. 7 Rabia geht morgens um acht zum Unterricht.
- 3a** du stehst auf, er/sie/es steht auf, wir stehen auf, ihr steht auf, sie/Sie stehen auf; ich kaufe ein, du kaufst ein, er/sie/es kauft ein, wir kaufen ein, ihr kauft ein, sie/Sie kaufen ein; ich sehe fern, du siehst fern, er/sie/es sieht fern, wir sehen fern, ihr seht fern, sie/Sie sehen fern
- 3b** 2 Murat steht am Samstag spät auf. 3 Er kauft mittags im Supermarkt Lebensmittel ein. 4 Er und Hatice sehen abends fern.
- 4** schläfst, schlafe, schläft; spricht, sprechen, sprichst; Liest, lese; Essen, esse
- 5** einkaufen, kochen, fernsehen
- 6a** 2 Es ist Viertel nach elf. Es ist elf Uhr fünfzehn. Es ist dreiundzwanzig Uhr fünfzehn. 3 Es ist halb zwei. Es ist ein Uhr dreißig. Es ist dreizehn Uhr dreißig. 4 Es ist Viertel nach zwei. Es ist zwei Uhr fünfzehn. Es ist vierzehn Uhr fünfzehn. 5 Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. Es ist vierzehn Uhr fünfundvierzig. 6 Es ist fünf nach halb sechs. Es ist fünf Uhr fünfunddreißig. Es ist siebzehn Uhr fünfunddreißig. 7 Es ist fünf vor halb sieben. Es ist sechs Uhr fünfundzwanzig. Es ist achtzehn Uhr fünfundzwanzig. 8 Es ist zehn vor neun. Es ist acht Uhr fünfzig. Es ist zwanzig Uhr fünfzig. 9 Es ist zehn nach neun. Es ist neun Uhr zehn. Es ist einundzwanzig Uhr zehn.

- 6c** 1a, 2b, 3b  
**7** 1b, 2b  
**8a** 2g, 3h, 4d, 5e, 6f, 7c, 8a  
**8b** 2 Wo wohnen Sie? 3 Woher kommst du? 4 Wie heißen Sie? 5 Was machst du gern? 6 Wie viele Kinder haben Sie? 7 Wann beginnt der Kurs? 8 Von wann bis wann arbeitest du?  
**9** 1 richtig, 2 falsch  
**10** Am Montag stehe ich immer früh auf. Ich frühstücke nicht, ich habe keine Zeit. Ich trinke nur Kaffee. Um halb sieben beginnt meine Arbeit. Um halb zehn habe ich Pause. Dann esse ich ein Brötchen.  
**11** 1 falsch, 2 falsch, 3 falsch, 4 richtig  
**12** 2 Am Wochenende sieht Alina immer Filme auf Deutsch. 3 Am Sonntag spielt Paul gern Fußball. 4 Abends geht Lara früh ins Bett.  
**14a** 2 Nein, ich habe keine Zeit. Am Samstag arbeite ich. 3 Und am Sonntag? 4 Ja, Sonntag ist gut. Kommt Ana auch? 5 Ich weiß nicht. 6 Ich rufe sie an und frage sie. 7 Super, dann bis Sonntag. 8 Bis Sonntag.

## Lektion 6

- 1** 1 putzen, 2 fernsehen, lesen, putzen, 3 essen, putzen, 4 baden, duschen, putzen, 5 backen, kochen, putzen, 6 putzen, 7 schlafen, putzen  
**2a** 1 313, 2 765, 3 4554, 4 1989  
**2b** 2 neuntausendachthundertsechszwanzig, 3 zehntausendeins, 4 zweitausendsechzehn  
**3a** 1 drei, 2 drei bis vier, 3 100 m<sup>2</sup>, 4 0166 13 14 15, 5 1000 € warm, 6 Balkon, 7 ab 1. August, 8 isorokin@gmx.it  
**3b** b  
**4a** OG = Obergeschoss, DG = Dachgeschoss, NK = Nebenkosten, MM = Monatsmiete, ZKBB = Zimmer, Küche, Bad, Balkon, KT = Kaution, m<sup>2</sup>/qm = Quadratmeter  
**4b** 4 ZKBB, Altbau, 150 m<sup>2</sup>, 1000 € KM, ab 15.2., Tel. 06131 5525289  
**5a** 1g, 2h, 3e, 4c, 5f, 6a, 7d, 8b  
**5b** 2 Der Balkon ist schmal. 3 Die Küche ist groß. 4 Der Keller ist dunkel. 5 Die Straße ist laut. 6 Die Wohnung ist alt. 7 Das Bad ist hässlich. 8 Die Wohnung ist teuer.  
**6** 1 deine, 2 ein, 3 ein, 4 ein, 5 eine, 6 einen, 7 ein, 8 eine, 9 einen, 10 deine, 11 Meine, 12 meine, 13 deine, 14 Meine, 15 eine, 16 meine, 17 eine, 18 meine  
**7a** 2 Es, 3 Sie, 4 Sie, 5 Er  
**7b** 2 Wie ist der Balkon? Er ist groß. 3 Wie ist das Wohnzimmer? Es ist groß und hell. 4 Wie ist die Küche? Sie ist neu und hell. 5 Wie ist das Schlafzimmer? Es ist gemütlich. 6 Wie ist der Flur? Er ist eng und alt.  
**8a** dein Balkon, eine Küche, meine Küche, Ihre Küche, ein Bad, dein Bad, Ihr Bad, deine Zimmer, Ihre Zimmer  
**8b** 1a, 2g, 3e, 4h, 5d, 6f, 8b  
**8d** 2 Ist deine Wohnung teuer? 3 Was ist dein Lieblingszimmer? 4 Was machst du da? 5 Ist deine Küche groß? 6 Wie ist dein Wohnzimmer? 7 Wie viele Quadratmeter hat deine Wohnung? 8 Wie viele Zimmer hat deine Wohnung?  
**9a** Wohnzimmer: der Tisch, das Sofa, der Fernseher, der Sessel, der Schreibtisch, der Computer; Schlafzimmer: das Bett, der Kleiderschrank; Kinderzimmer: der Kleiderschrank, die Spielkiste; Küche: der Tisch, die Stühle, die Spülmaschine, der Küchenschrank, die Kaffeemaschine; Bad: die Waschmaschine  
**10** Kaffeemaschine, Kleiderschrank, Küchenschrank, Küchentisch, Küchenmaschine, Lieblingszimmer, Schreibtisch, Spülmaschine, Waschmaschine  
**11a** 1 die, 2 Ein, Der, der, Der, 2 Das, das  
**11b** 1 einen, den, 2 die, eine, keine, 3 -, Die, 4 ein, Mein, das, Das  
**12** 2 Erdgeschoss, 3 1. Obergeschoss, 4 1. Obergeschoss, 5 3. Obergeschoss, 6 Erdgeschoss

## Zwischentests

### zu den Lektionen 1-3

#### Hören

- 1  
2  
3

#### Lesen

- 4  
5  
6  
7  
8  
9

#### Schreiben

- 1  
2  
3  
4  
5  
6  
7

### zu den Lektionen 4-6

#### Hören

- 1  
2

#### Lesen, Teil 1

- 3

#### Lesen, Teil 2

- 4  
5

## Arbeitsbuch

### Lektion 1

#### Aufgabe 1b (Track 2.8)

- ▶ Guten Tag. Mein Name ist Karim Moussa. Und wer sind Sie?
- ▷ Hallo. Mein Name ist Rabia Navid.
- ▶ Entschuldigung, wie ist Ihr Name?
- ▷ Ich heiße Rabia Navid.

#### Aufgabe 1c (Track 2.9)

- ▶ Hallo. Ich bin Rachid Annaanaa.
- ▷ Guten Tag. Ich heiße Maria Ionesco.
- ▶ Wie heißen Sie, bitte?
- ▷ Ionesco. Maria Ionesco.

#### Aufgabe 4b (Track 2.10)

- ▶ Guten Morgen
- ▷ Guten Abend
- ▶ Guten Tag
- ▷ Auf Wiedersehen

#### Aufgabe 4c (Track 2.11)

- ▶ Guten Morgen
- ▷ Guten Tag
- ▶ Guten Abend
- ▷ Gute Nacht
- ▶ Hallo
- ▷ Herzlich willkommen
- ▶ Auf Wiedersehen
- ▷ Tschüss

#### Aufgabe 11 (Track 2.12)

- ▶ Hallo, ich heiße Karim, Karim Moussa. Ich komme aus Syrien. Ich spreche Arabisch. Und ich spreche Türkisch und ein bisschen Deutsch. Und du?
- ▷ Guten Tag. Mein Name ist Tayo Okoye.
- ▶ Woher kommst du?
- ▷ Ich komme aus Nigeria. Und ich spreche Englisch und Yoruba. Französisch auch – und Deutsch. Na ja, ein bisschen Deutsch.
- ▶ Und wer sind Sie?
- Ich bin die Deutschlehrerin, und ich spreche Deutsch – na klar! Mein Name ist Ella Krüger. Ach ja, ich spreche auch Englisch und Spanisch. Und ich komme aus Deutschland.
- ▶ Danke, Frau Krüger. Und wie heißt du?
- Ich heiße Laura Salewska und ich komme aus Polen.
- ▶ Und welche Sprachen sprichst du?
- Ich spreche Polnisch, Russisch und Englisch. Deutsch spreche ich auch, aber nicht gut.
- ▶ Vielen Dank.

### Lektion 2

#### Aufgabe 2b (Track 2.13)

- ▶ 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20
- ▷ 3, 6, 9, 12, 15, 18
- ▶ 4, 8, 12, 16, 20
- ▷ 5, 10, 15, 20

#### Aufgabe 5 (Track 2.14)

- ▶ Wie ist Ihr Name?
- ▷ Großmann. Großmann mit szett.
- ▶ Wie bitte?
- ▷ Ich buchstabiere: G – R – O – B – M – A – N – N.
- ▶ Danke.
- ▶ Mein Name ist Schmidt.
- ▷ Buchstabieren Sie bitte.
- ▶ S – C – H – M – I – D – T.
- ▷ Also Schmidt mit dt, nicht mit Doppel-t.
- ▶ Ja, genau.
- ▶ Und Ihr Vorname?
- ▷ Ewa. Aber mit w. Ich buchstabiere: E – W – A.
- ▶ Ich heiße Maier mit ai.
- ▶ Mein Name ist Müller.
- ▷ Entschuldigen Sie? Mühler?
- ▶ Nein, Müller: M – Ü – L – L – E – R.
- ▶ Ich heiße Thomas Kehler.
- ▷ Entschuldigung: Kehler oder Köhler?

- ▶ Kehler, mit e-h. Ich buchstabiere: K – E – H – L – E – R.
- ▷ Danke.

#### Aufgabe 7a/b (Track 2.15)

- ▶ Guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Sind Sie Frau Schmidt?
- ▶ Ja, richtig. Ana Schmidt.
- ▷ Woher kommen Sie, Frau Schmidt?
- ▶ Aus Bulgarien, aber ich wohne in Deutschland.
- ▷ Wie ist Ihre Adresse?
- ▶ Hamburger Allee 18 in 60487 Frankfurt.
- ▷ Haben Sie Telefon?
- ▶ Natürlich. Meine Nummer ist 0171 22356498.
- ▷ Sind Sie verheiratet?
- ▶ Ja, mein Mann heißt Christian.
- ▷ Haben Sie Kinder?
- ▶ Ja, ein Kind.
- ▷ Ein Sohn oder eine Tochter?
- ▶ Ein Sohn.
- ▷ Und wie alt ist er?
- ▶ Mein Sohn Maksim ist neun.
- ▷ Gut. Danke, Frau Schmidt.

#### Aufgabe 8b (Track 2.16)

- ▶ 3, 13, 30
- ▷ 4, 14, 40
- ▶ 5, 15, 50
- ▷ 6, 16, 60
- ▶ 7, 17, 70
- ▷ 8, 18, 80
- ▶ 12, 21
- ▷ 23, 32
- ▶ 45, 54
- ▷ 67, 76
- ▶ 89, 98
- ▷ 19, 91

#### Aufgabe 8c (Track 2.17)

- ▶ 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100
- ▷ 11, 22, 33, 44, 55, 66, 77, 88, 99
- ▶ 15, 30, 45, 60, 75, 90
- ▷ 20, 40, 60, 80, 100

#### Aufgabe 9 (Track 2.18)

- ▶ Haben Sie Telefon?
- ▷ Ja natürlich.
- ▶ Und wie ist Ihre Telefonnummer?
- ▷ 069 425317.
- ▶ Guten Tag, Frau Brand. Wie ist Ihre Telefonnummer?
- ▷ Ich habe nur ein Handy. Meine Handynummer ist 0 – 1 – 6 – 1 – 24 – 53 – 2 – 88.

#### Aufgabe 11b (Track 2.19)

- ▶ Sind Sie verheiratet?
- ▷ Nein, ich bin geschieden.
- ▶ Haben Sie Kinder?
- ▷ Ja, ein Kind.
- ▶ Wie alt ist Ihr Kind?
- ▷ Zwölf Jahre.
- ▶ Wo wohnen Sie?
- ▷ In Köln.
- ▶ Wie ist Ihre Adresse?
- ▷ Berliner Straße 17 in 50868 Köln.
- ▶ Wie ist die Postleitzahl?
- ▷ 50868
- ▶ Wie ist Ihre Telefonnummer?
- ▷ 0221 673942.

### Lektion 3

#### Aufgabe 4b (Track 2.20)

- ▶ Entschuldigung. Ich habe eine Frage.
- ▷ Ja, bitte?
- ▶ Ist das ein Wörterbuch?
- ▷ Nein, das ist doch kein Wörterbuch, das ist ein Kursbuch.
- ▶ Und wie heißt das auf Deutsch?
- ▷ Das ist eine CD.

## Aufgabe 5c (Track 2.21)

- ▶ Guten Tag. Mein Name ist Isabella Perez.
- ▷ Hallo, ich bin Surya Singla. Ich komme aus Indien. Woher sind Sie, Frau Perez?
- ▶ Ich bin aus Spanien. Frau Singla, haben Sie Kinder?
- ▷ Nein, und Sie?
- ▶ Ich habe zwei Kinder, Alberto und Isabella. Sie sind 5 und 7 Jahre alt. ... Da kommt Juan.
- Hallo Isabella. Guten Tag Frau ...
- ▶ Singla ...
- Frau Singla. Ich bin Juan. Sagen wir du?
- ▷ Ja, natürlich. Juan, bist du auch aus Spanien?
- Nein, ich komme aus Peru. Seid ihr beide auch im Deutschkurs?
- ▷ Ja, wir sind zusammen im Kurs A1.

## Aufgabe 9 (Track 2.22)

- ▶ Hallo Rabia, ist morgen eigentlich Deutschkurs?
- ▷ Ja, am Dienstag, Donnerstag und Freitag haben wir Kurs. Aber am Mittwoch nicht.
- ▶ Guten Tag, Frau Krüger. Ich habe eine Frage. In welchem Raum ist eigentlich heute der Deutschkurs A1?
- ▷ Einen Moment, ich muss mal nachsehen. Also, der Kurs A2 ist in Raum 131, dann ist noch ein Deutschkurs in Raum 103, nein, das ist nicht der A1-Kurs ... Jetzt habe ich es. Der A1-Kurs ist in Raum 113.
- ▶ Hallo Karim, was sind die Hausaufgaben für morgen?
- ▷ Die Hausaufgaben sind im Übungsbuch Seite 10, die Übung 19.
- ▶ Danke.

## Lektion 4

### Aufgabe 1c (Track 2.23)

Salat, Zucker, Salz, Birne, Honig, Apfel, Zwiebel, Wasser, Kartoffeln, Reis, Milch.

### Aufgabe 7a (Track 2.24)

- ▶ Ich möchte Waffeln backen. Dafür brauche ich eine Packung Butter, eine Packung Mehl und eine Packung Zucker.
- ▷ Wie viele Eier brauchst du? Drei Eier sind noch da.
- ▶ Ich brauche zwölf Eier.
- ▷ Und du brauchst auch drei Becher Sahne und ein Glas Kirschen.
- ▶ Ja richtig ... Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne. Hmm ... lecker!
- ▶ Möchtest du zum Abendessen Rindfleisch mit Gemüse essen?
- ▷ Oh ja, gerne. Wie viel Fleisch brauchen wir?
- ▶ Ich denke, ein Kilo Rindfleisch und vielleicht zwei Kilo Kartoffeln reichen.
- ▶ Gut. Wir brauchen auch Bohnen. Sollen wir eine Dose kaufen?
- ▷ Ja, in Ordnung ... Schreib auch bitte ein Pfund Pilze auf und eine Flasche Wein.
- ▶ Wir brauchen auch zwei Flaschen Wasser.
- ▶ Was brauchen wir für den Nudelauflauf?
- ▷ Wir brauchen 150 Gramm Käse, zwei Zwiebeln und eine Packung Nudeln.
- ▶ Hast du noch Milch und Joghurt da?
- ▷ Nein, wir brauchen zwei Becher Joghurt und etwas Milch.
- ▶ Dann kaufen wir einen Liter Milch und zwei Kilo Tomaten.
- ▷ So viele Tomaten?
- ▶ Ja, ein paar kommen in den Auflauf und mit dem Rest machen wir morgen einen Tomatensalat.

### Aufgabe 9a (Track 2.25)

- ▶ Rabia, wie viel kostet der Kaffee?
- ▷ Der Kaffee kostet 5,99 €.
- ▶ Und das Glas Honig?
- ▷ Das Glas kostet 3,90 €. Karim, wie teuer sind die Melonen?
- ▶ Eine Melone kostet 1,29 €.
- ▷ Und der Reis?
- ▶ Der kostet 3,49 €.

### Aufgabe 9b (Track 2.26)

5,99 €, 0,96 €, 2,49 €, 0,59 €

### Aufgabe 9c (Track 2.27)

Heute haben wir ein Superangebot an der Fleischtheke. 6,99 € für ein Kilo Rindfleisch. Achtung! Rindfleisch heute nur 6,99 € das Kilo. Mögen Sie Rindswurst? Kommen Sie und kaufen Sie ein Kilo Rindswurst für 5,69 €. 5,69 €! Oder möchten Sie lieber Schweinefilet? Das Kilo Schweinefilet heute nur 9,66 €.

Liebe Kundinnen, liebe Kunden. Diese Woche haben wir viele Angebote in der Obstabteilung. Heute kostet das Kilo Äpfel nur 1,69 €. Heute für Sie im Angebot, ein Kilo Äpfel für 1,69 €. Und morgen bieten wir Ihnen drei Kilo Bananen für 1,96 €! Am Samstag kosten zehn Kiwis nur 1,60 €.

Haben Sie Lust auf eine Tasse Kaffee oder ein kaltes Wasser? Unser Café in der Eingangshalle hat viele Erfrischungen für Sie. Eine Tasse Kaffee kostet nur 1,30 €, Kakao nur 1,20 €, ein Glas Wasser nur 90 Cent. 90 Cent für das Wasser, der Kakao 1,20 € und der Kaffee 1,30 €! Besuchen Sie unser Café!

Sehr geehrte Kunden. Unser Supermarkt schließt um 21 Uhr. Es ist jetzt 20 Uhr 45. Bitte gehen Sie zur Kasse. Wir schließen um 21 Uhr. Und denken Sie daran, morgen haben wir von 8 bis 22 Uhr für Sie geöffnet!

## Aufgabe 10 (Track 2.28)

- ▶ Hallo Rabia!
- ▷ Hallo Karim!
- ▶ Schön, dass ich dich sehe, Rabia. Ich brauche Kaffee. Wo ist der Kaffee?
- ▷ Da vorne, Karim. Er kostet heute nur 2,99€. Sonderangebot.
- ▶ Toll! Magst du auch gerne Kaffee?
- ▷ Nein, ich mag Tee: Grüntee, Schwarztee, Kräutertee, alle Sorten.
- ▶ Was möchtest du kaufen, Rabia?
- ▷ Also ich brauche alles zum Frühstück. Tee, Marmelade, Brot, Käse, Butter.
- ▶ Und ich brauche Gemüse und Fleisch für das Abendessen.
- ▷ Wow, machst du das Essen?
- ▶ Ja, klar, warum fragst du?
- ▷ Ach, nur so. Also, tschüss, Karim.
- ▶ Tschüss, Rabia.

## Lektion 5

### Aufgabe 5 (Track 2.29)

- ▶ Hi, Stefan, was machst du morgen?
- ▷ Morgen ist Samstag. Ich arbeite nicht. Ich stehe spät auf.
- ▶ Und dann?
- ▷ Naja, am Vormittag kaufe ich zuerst ein: Lebensmittel und Getränke im Supermarkt.
- ▶ Und nachmittags? Du machst doch gern Sport und spielst gern Fußball.
- ▷ Ja, das stimmt, aber morgen nicht. Mitra und Oleg kommen, wir kochen gern. Morgen machen wir eine Pizza. Und dann essen wir zusammen und abends sehen wir ein bisschen fern. Was machst du morgen?
- ▶ Ich weiß noch nicht. Ich habe viel Arbeit am Computer.

### Aufgabe 6b (Track 2.30)

Es ist fünf nach acht. Es ist acht Uhr fünf. Es ist zwanzig Uhr fünf.

Es ist Viertel nach elf. Es ist 11 Uhr 15. Es ist 23 Uhr 15.

Es ist halb zwei. Es ist 1 Uhr dreißig. Es ist dreizehn Uhr dreißig.

Es ist Viertel nach zwei. Es ist zwei Uhr fünfzehn. Es ist vierzehn Uhr fünfzehn.

Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. Es ist vierzehn Uhr fünfundvierzig.

Es ist fünf nach halb sechs. Es ist fünf Uhr fünfunddreißig. Es ist siebzehn Uhr fünfunddreißig.

Es ist fünf vor halb sieben. Es ist 6 Uhr fünfundzwanzig. Es ist achtzehn Uhr fünfundzwanzig.

Es ist zehn vor neun. Es ist acht Uhr fünfzig. Es ist zwanzig Uhr fünfzig.

Es ist zehn nach neun. Es ist neun Uhr zehn. Es ist einundzwanzig Uhr zehn.

### Aufgabe 7 (Track 2.31)

- ▶ Entschuldigung?
- ▷ Ja, bitte?
- ▶ Wie spät ist es? Ist es schon elf?
- ▷ Nein, es ist schon halb zwölf.
- ▶ Halb zwölf?
- ▷ Ja, halb zwölf.
- ▶ Danke.
- ▶ Wann beginnt morgen der Deutschkurs? Um 9?
- ▷ Nein, morgen ist Mittwoch. Am Mittwoch haben wir keinen Kurs.
- ▶ Ach so, ja, stimmt. Und am Donnerstag?
- ▷ Am Donnerstag beginnt der Kurs wie immer um neun.

### Aufgabe 14b (Track 2.32)

- ▶ Hallo Stefan! Hast du am Samstag Zeit? Wir grillen.
- ▷ Nein, ich habe keine Zeit. Am Samstag arbeite ich.

- ▶ Und am Sonntag?
- ▷ Ja, Sonntag ist gut. Kommt Ana auch?
- ▶ Ich weiß nicht.
- ▷ Ich rufe sie an und frage sie.
- ▶ Super, dann bis Sonntag.
- ▷ Bis Sonntag.

## Lektion 6

### Aufgabe 2a (Track 2.33)

313, 765, 4.554, 1.989

### Aufgabe 2b (Track 2.34)

6.045, 9.826, 10.001, 2.016

### Aufgabe 6 (Track 2.35)

- ▶ Hallo, Elena, wie geht's?
- ▷ Hallo, Ilya, danke, gut und dir?
- ▶ Ja, prima, ich habe eine neue Wohnung!
- ▷ Das ist toll. Wie viele Zimmer hat deine Wohnung?
- ▶ Ich habe jetzt drei Zimmer, ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer und ein Kinderzimmer für Julia.
- ▷ Bad und Küche?
- ▶ Ja, die Wohnung hat eine große Küche, einen schmalen Flur, ein helles Bad, eine kleine Gästetoilette und einen breiten Balkon.
- ▷ Das ist ja super. Und wie groß ist deine neue Wohnung? Meine hat ja nur 65 qm und zwei Zimmer.
- ▶ Also meine neue Wohnung hat 95 qm und ist sehr hell.
- ▷ Und wie groß ist deine Küche?
- ▶ Meine Küche ist 18 qm groß. Elena, ich habe eine Frage.
- ▷ Ja, bitte?
- ▶ Ich suche Bilder für meine Wohnung. Hast du eine Idee? Im August kommt meine Familie aus Italien.
- ▷ Ja, ich kenne ein Geschäft. Da gibt es schöne und günstige Bilder. Das Geschäft ist in der Gartenfeldstraße 33, neben dem Parkhaus. Aber jetzt muss ich weiter, Ilya. Viel Erfolg!
- ▶ Danke, ich gehe mal hin. Tschüss, bis bald.

### Aufgabe 8c (Track 2.36)

- ▶ Guten Tag, Herr Hemidi.
- ▷ Guten Tag, Frau Meier. Wir haben uns lange nicht gesehen! Sie sind umgezogen.
- ▶ Ja, die Wohnung ist toll. Sie hat sogar einen Balkon!
- ▷ Und ist Ihr Balkon groß?
- ▶ Nein, er ist leider klein.
- ▷ Ach und wie viel Quadratmeter hat denn Ihre Wohnung überhaupt?
- ▶ Sie hat 55 qm. Sie ist nicht groß, aber uns reicht es.
- ▷ Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung? Drei wie die alte Wohnung?
- ▶ Nein. Sie hat zwei Zimmer, eine kleine Küche und ein Bad.
- ▷ Für Sie und Ihren Mann ist das praktisch. Und Ihre Küche? Ihr Mann kocht doch so gern. Ist Ihre Küche groß?
- ▶ Ja, sie ist groß. Wir haben sogar einen Esstisch da. Und Sie, kochen Sie eigentlich auch gern?
- ▷ Nicht wirklich. Ich bin am liebsten auf dem Balkon und lese. Was ist Ihr Lieblingszimmer, Frau Meier?
- ▶ Das Wohnzimmer.
- ▷ Wie ist Ihr Wohnzimmer?
- ▶ Es ist schön. Es ist hell und gemütlich.
- ▷ Was machen Sie da am liebsten?
- ▶ Abends sehen wir oft fern und am Wochenende spielen wir Spiele. Wissen Sie, unser Neffe ist am Wochenende häufig da und will immer etwas mit uns spielen.
- ▷ Eine letzte Frage noch. Ist Ihre Wohnung teuer?
- ▶ Das ist ja das Beste! Sie kostet nur 200 € kalt.
- ▷ Das ist ja unglaublich!

### Aufgabe 11a (Track 2.37)

- ▶ Eine Kaffeemaschine ist praktisch.
- ▷ Gefällt dir die Kaffeemaschine?
- ▶ Ja, die Kaffeemaschine ist schön.
- ▶ Ein Kleiderschrank in meiner Wohnung ist kaputt. Der hier ist groß und schön. Wie viel kostet der Kleiderschrank?
- ▷ Der Schrank kostet nur 149 €.
- ▶ Das Kinderbett ist zu klein für meine Tochter.
- ▷ Gefällt dir das Bett hier?

### Aufgabe 11b (Track 2.38)

- ▶ Ich brauche einen Tisch.
- ▷ Schau mal, willst du den Tisch?

- ▶ Ich kaufe die Lampe.
- ▷ Aber du hast doch eine Lampe. Du brauchst keine Lampe.
- ▶ Schau mal, du brauchst doch Stühle. Gefallen dir die Stühle?
- ▷ Die Stühle möchte ich nicht.
- ▶ Ich möchte ein Sofa. Mein Sofa ist alt.
- ▷ Nimm das Sofa. Das Sofa ist schön und nicht teuer.

## Zwischentests

### zu den Lektionen 1–3 (Track 2.39)

#### Nummer 1

- ▶ Amir, wie ist deine Adresse, bitte?
- ▷ Meine Adresse ist Bahnhofstraße, Hausnummer 23, Apartment Nummer 30.
- ▶ Hausnummer 23?
- ▷ Ja, Bahnhofstraße 23.

#### Nummer 2

- ▶ Wie ist Ihr Name, bitte?
- ▷ Ich heiße Tina Schmidt.
- ▶ Schmidt mit zwei t oder mit d?
- ▷ Mein Nachname ist Schmidt mit dt, ich buchstabiere: S-C-H-M-I-D-T.

#### Nummer 3

- ▶ Hallo, ich heiße Radu. Wie heißt du?
- ▷ Hallo, ich heiße Nesrin. Woher kommst du?
- ▶ Ich komme aus Rumänien. Und du, woher kommst du?
- ▷ Ich komme aus dem Sudan und lebe in Deutschland.
- ▶ Entschuldigung, du kommst aus Deutschland?
- ▷ Ich komme aus dem Sudan, nicht aus Deutschland.

### zu den Lektionen 4–6 (Track 2.40)

#### Nummer 1

- ▶ Haben Sie heute Äpfel im Sonderangebot?
- ▷ Nein, Äpfel sind heute nicht im Sonderangebot. Heute kosten Äpfel 1,99 Euro. Aber wir haben Orangen aus Spanien im Angebot.
- ▶ Und wie viel kosten die?
- ▷ Die kosten heute 1,39 Euro pro Kilo.
- ▶ Wann sind Äpfel im Angebot?
- ▷ Äpfel sind am Samstag im Angebot. Dann kosten sie 1,29 Euro.
- ▷ Danke, dann komme ich am Samstag.

#### Nummer 2

- ▶ Hallo Alina. Ich gehe einkaufen. Haben wir noch Brot?
- ▷ Hallo Gabriel. Ja, wir haben noch Brot. Aber ich brauche Milch. Kaufst du bitte eine Packung Milch?
- ▶ Eine Packung Milch, gut. Lammfleisch ist heute nicht teuer. Magst du Lammfleisch?
- ▷ Ja, ich esse sehr gern Lammfleisch, aber heute mag ich kein Fleisch.
- ▶ Dann kaufe ich nur eine Packung Milch.
- ▷ Ja, danke, Gabriel.

## Bildquellen

**Cover:** Jan Kocovski/telc gGmbH; **U2:** Artalis-Kartographie/fotolia.com; **S. 4–5** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 7** großes Foto: Jan Kocovski/telc gGmbH; untere Reihe: Daniel Ernst/fotolia.com; absolutimages/fotolia.com; Jürgen Fälchle/fotolia.com; **S. 8–12** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 13** oben: hawa\_fotografie/fotolia.com; Peter Atkins/fotolia.com; Mitte: Rido/fotolia.com; unten: Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 15** großes Foto: Jan Kocovski/telc gGmbH; untere Reihe: Monkey Business/fotolia.com; boltenkoff/fotolia.com; blende11.photo/fotolia.com; **S. 16** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 17** contrastwerkstatt/fotolia.com; **S. 18** obere Reihe: Photographee.eu/fotolia.com; jovannig/fotolia.com; Bartłomiej Szewczyk/fotolia.com; untere Reihe: Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 20** obere Reihe: (1,2,5,6) helmutvogler/fotolia.com; (3) hufnasi/fotolia.com; (4) joephotostudio/fotolia.com; untere Reihe: Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 23** großes Foto: Jan Kocovski/telc gGmbH; untere Reihe: Mihalıs A./fotolia.com; kucherav/fotolia.com; DOC RABE Media/fotolia.com; **S. 26** Widmann/telc GmbH; **S. 28** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 31** großes Foto: Jan Kocovski/telc gGmbH; untere Reihe: JackF/fotolia.com; novro/fotolia.com; Matthias Buehner/fotolia.com; **S. 32** Markus Mainka/Fotolia.com; **S. 34** (A) photocrew/fotolia.com; (B) drubig-photo/fotolia.com; (C) angelo.gi/fotolia.com; (D) joanna wnuk/fotolia.com; (E) Zffoto/fotolia.com; **S. 36** bilderstoeckchen/fotolia.com; **S. 37** Monkey Business/fotolia.com; **S. 39** großes Foto: Jan Kocovski/telc gGmbH; untere Reihe: lenets\_tan/fotolia.com; Monkey Business/fotolia.com; womue/fotolia.com; **S. 44** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 47** großes Foto: Jan Kocovski/telc gGmbH; untere Reihe: Daniel Ernst/fotolia.com; worldwide\_stock/fotolia.com; lapas77/fotolia.com; **S. 48** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 53** euthymia/fotolia.com; Annatamila/fotolia.com; torsakarin/fotolia.com; **S. 69** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 82** Widmann/telc GmbH; **S. 84** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 104** pbardocz/fotolia.com; **U3:** sunt/fotolia.com; **U4** Jan Kocovski/telc gGmbH

# Grammatiktraining

## Deutsch für A1-B1

Mit dem telc Grammatiktraining vertiefen Lernende individuell und gezielt ihre Grammatikkenntnisse und gewinnen Sicherheit für den *Deutsch-Test für Zuwanderer*. Es ist sowohl für den Einsatz im Kurs als auch zum Selbstlernen geeignet.



Es bietet:

- Übungen zu allen relevanten Grammatikthemen der Niveaus A1-B1
- einen Grammatiküberblick zu Beginn jedes Kapitels
- eine Kennzeichnung der Übungen nach den Niveaus A1, A2 und B1
- nützliche Listen zum Nachschlagen wichtiger Verbformen
- Lösungen zu jeder Übung

ISBN: 978-3-946447-19-1  
telc Order-Nr.: 4003-TGR-1701A  
Preis: 17,50 €  
192 Seiten

Unter [www.telc.net/shop](http://www.telc.net/shop) können alle Lehrmaterialien bestellt werden. Weitere Informationen zum telc Gesamtprogramm aus Lehrmaterialien, Prüfungen und Weiterbildungen sowie Zusatzmaterialien: [www.telc.net/verlagsprogramm](http://www.telc.net/verlagsprogramm).

Gern beraten wir Sie: **Telefon 0 69/95 62 46-699**

## Unsere Sprachenzertifikate für Deutsch

**C2**

telc Deutsch C2

**C1**

telc Deutsch C1

telc Deutsch C1 Beruf

telc Deutsch C1 Hochschule

**B2·C1**

telc Deutsch B2·C1 Beruf

telc Deutsch B2·C1 Medizin

telc Deutsch B2·C1 Medizin Fachsprachprüfung

**B2**

telc Deutsch B2+ Beruf

telc Deutsch B2 Medizin Zugangsprüfung

telc Deutsch B2

**B1·B2**

telc Deutsch B1·B2 Beruf

telc Deutsch B1·B2 Pflege

**B1**

telc Deutsch B1+ Beruf

Zertifikat Deutsch

Zertifikat Deutsch für Jugendliche

**A2·B1**

Deutsch-Test für Zuwanderer

**A2**

telc Deutsch A2+ Beruf

Start Deutsch 2

telc Deutsch A2 Schule

**A1**

Start Deutsch 1

telc Deutsch A1 für Zuwanderer

telc Deutsch A1 Junior



Kiel  
**Schleswig-Holstein**

Hamburg

Schwerin  
**Mecklenburg-Vorpommern**

**Bremen**

**Niedersachsen**

Hannover

**Berlin**

Potsdam

**Brandenburg**

Magdeburg

**Sachsen-Anhalt**

**Nordrhein-Westfalen**

Düsseldorf

**Hessen**

Erfurt

**Thüringen**

**Sachsen**

Dresden

**Rheinland-Pfalz**

Wiesbaden

Mainz

**Saarland**

Saarbrücken

Stuttgart

**Baden-Württemberg**

**Bayern**

München



## Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.1

Kurs- und Arbeitsbuch

Mit 2 Audio-CDs

Einfach gut! ist geeignet für

- Erwachsene und junge Erwachsene in Integrationskursen
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer in A1.1-Kursen

Das kurstragende Lehrwerk

- ist eine vollständige Neuentwicklung
- setzt das BAMF-Rahmencurriculum für Integrationskurse konsequent um
- gliedert sich klar in Einstieg, Vermittlung, Vertiefung und Übersicht
- bietet zusätzliches Aussprache- und Wortschatztraining sowie Zwischentests
- trainiert gezielt alle Aufgabentypen der Prüfung
- enthält original telc Übungstests für jedes Niveau:  
*Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 (für Zuwanderer),*  
*Start Deutsch 2/telc Deutsch A2 und Deutsch-Test für Zuwanderer*

Damit können Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer

- sich in ganz einfachen alltäglichen und beruflichen Situationen verständigen
- sich optimal auf den *Deutsch-Test für Zuwanderer* vorbereiten



Kostenloser  
Download  
aller Dateien



Wortschatz-  
training mit  
**phase 6**



9 783946 447061